

ALAAF – MER DUN ET FÖR KÖLLE





So lautet das Motto der Session 2025/2026.
Und so haben die Altstädter das Motto als Orden umgesetzt:



Die Kölner Heinzelmännchen standen schon immer für die, die leise und selbstlos im Hintergrund wirken – genau wie die vielen Ehrenamtler Kölns. Für die Session 2025/2026 hat die für ihre Heinzelmännchen bekannte Kölner Künstlerin Heike Haupt unseren Orden entworfen.



TRADITIONSKORPS DES KÖLNER KARNEVALS

Präsident Dr. Björn Braun

Alter Markt 28-32
50667 Köln

Telefon: 02 21/310 06 28
E-Mail: info@altstaedter.de

www.altstaedter.koeln



Facebook @AltstaedterKoeln



Instagram @altstaedter

Bankverbindungen

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE59 3705 0198 0026 6029 61, BIC: COLSDE33XXX

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE28 3705 0299 0000 0713 01, BIC: COKSDE33XXX

Texte/Bilder: Wir danken allen Altstädtern, Angehörigen und Freunden, die Texte und Fotos zur Verfügung gestellt haben.

Unser besonderer Dank gilt folgenden Altstädtern aus dem Medienteam: Christian Dorn, Tilman Schlieper und Sven Petersen.

Fotos: Sandra Schild und Niki Siegenbrück

Redaktion: Ben Bereuter, Pressesprecher (verantwortlich)

Gestaltung: zwanzigelf marketing service, Köln

Druck: Druckerei Engelhardt, Neunkirchen

Analog & digital – en Fründschaff zesamme



MET HÄTZ UN PS FÖR KÖLLE!



Toyota bringt nicht nur Mobilität ins Rollen,
sondern auch den Fastelovend.
Hand in Hand mit den Altstädtern sagen wir:
ALAAF und danke an alle, die Köln voranbringen!





Liebe Gäste, liebe Freunde der Altstädter Köln, leev Altstädterfamilisch,

„ALAAF – mer dun et für Kölle“ lautet das diesjährige Motto, welches uns alle durch die Session 2025/26 begleiten wird. Damit soll das Scheinwerferlicht einmal auf die Tausenden von Menschen gerichtet werden, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich in und für Köln einbringen. Der Blick geht dabei bewusst über den eigenen Tellerrand und die ca. 30.000 organisierten Karnevalisten in Köln hinaus und der Dank für ihr Engagement zum Wohle der Gesellschaft soll alle Ehrenamtler, ob im Sportverein, der freiwilligen Feuerwehr oder karitativen Organisationen etc., mit einschließen.

Diesem Dank kann ich mich nur anschließen, denn ohne das Ehrenamt würde das öffentliche Leben nicht mehr das Gleiche sein und eine Lücke gerissen werden, die kaum zu füllen wäre. Und auch bei uns Altstädtern würde ohne die zahlreichen helfenden Hände das Vereinsleben zum Erliegen kommen. Als Präsident der Altstädter erfüllt es mich daher mit Stolz zu sehen, dass sich viele Kameraden, ob jung oder alt, für unser Traditionskorps unentgeltlich engagieren und zahlreiche Aufgaben und Arbeiten übernehmen. Denn nur so kann das Vereinsleben und das Angebot an Sie, meine sehr verehrten Gäste, auf dem hohen Niveau aufrechterhalten werden. Stellvertretend für alle engagierten Kameraden sei unser Schatzmeister Michael Robens, genannt 1. Engelchen, erwähnt, der in diesem Jahr auf 30 Jahre in seinem Amt zurückblicken kann. Diese Zahl steht bereits für sich!

Ebenso herzlich gratuliere ich einem weiteren Jubilar, nämlich unserem Großen Rat, der in diesem Jahr 20 Jahre alt wird. Der Große Rat als zweitjüngste Gruppierung der Altstädter hat seit seinem Bestehen maßgeblichen Anteil daran gehabt, dass die Altstädter sich zu einem der Spitzentraditionskorps des Kölner Karnevals entwickeln konnten. Gerade die finanzielle Unterstützung geht über das normale Maß weit hinaus und hat dazu geführt, dass wir viele Projekte überhaupt erst umsetzen konnten. Neben der finanziellen Unterstützung zeichnet sich der Große Rat zudem maßgeblich für die Durchführung unserer Kindersitzung „Pänz janz jeck“ und des Golfturniers verantwortlich, bei dem zur Unterstützung der St. Martins-Züge in Köln gespielt wird. Die St. Martins-Züge selbst werden durch das Engagement

unseres Reiterkorps wiederum zu dem Erlebnis, das viele Kinderaugen strahlen lässt. Daher an dieser Stelle 'ne hätzliche Jlöckwunsch, leeven Großer Rat, Danke für alles und wir freuen uns auf das, was noch kommt!

Darüber hinaus ist es mir eine besondere Freude, Ihnen ein neues Mitglied der Altstädterfamilisch vorstellen zu dürfen, nämlich unsere neue Marie Katharina Kierig. Kathi hat sich ihre Meriten als hervorragende Tänzerin bereits in einer der renommiertesten Tanzgruppen Kölns verdient, den Kölner Rheinveilchen. Sie wird in der kommenden Session gemeinsam mit unserem ehemaligen Tanzoffizier Jens Käbbecke, genannt Lübüggel, der eigentlich bereits in seinen wohlverdienten „Tanzruhestand“ getreten war, über die Bühnen in und um Köln tanzen. Jens ersetzt Robin Gilde, der ursprünglich für die Position des Tanzoffiziers vorgesehen war, diese allerdings nicht antreten konnte. Wir heißen Kathi in den Reihen unseres grün-roten Korps ganz herzlich willkommen und wünschen ihr viel Spaß und wunderbare Momente mit ihren Altstädtern. Jens danken wir für seine Bereitschaft, sich wieder in den Dienst unseres grün-roten Korps zu stellen und uns so toll zu unterstützen.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen aller Altstädter bei Ihnen, leev Fastelovendsfründe, ganz herzlich bedanken, dass Sie zu Gast auf unseren Veranstaltungen sind und uns damit tatkräftig unterstützen, das schönste Brauchtumsfest überhaupt, den kölschen Fasteleer, weiter zu pflegen und auch für nachfolgende Generationen zu bewahren. Schlussendlich sind es Sie, die mit Ihrer Stimmung, dem Lachen, Singen, Zuhören und Tanzen unsere Veranstaltungen zu dem machen, was sie sind, nämlich etwas ganz Besonderes! Bleiben Sie uns gewogen und genießen Sie ungezwungene Stunden bei und mit Ihren Altstädtern!

En Fründschaff zesamme

Üre Präsidöres

Dr. Björn Braun
„Luuschhönche vum Alder Maat“





Küttner

ARBEITSRECHT.

Individuelle arbeitsrechtliche Lösungen –

denn jede Jeck
es anders.

Als eine der ersten auf den Bereich des Arbeitsrechts spezialisierten Sozietäten ist Küttner bereits seit über 50 Jahren Ihr Ansprechpartner für alle arbeitsrechtlichen Fragestellungen. Im Namen der gesamten Sozietät wünscht Dr. Björn Braun allen Karnevalisten eine tolle Session!

kuettner-rechtsanwaelte.de



Leev Jecke,

das Leben in Köln ist vielfältig und facettenreich. Die Stadt besteht aus vielen kleinen Einzelteilen, die ein beeindruckendes Ganzes bilden. Egal, ob Sport, Kultur, Bildung oder Soziales: All das wäre ohne das Engagement ehrenamtlicher Kölnerinnen und Kölner nicht denkbar. Sie sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft – unverzichtbar, aber oft unsichtbar!

Ob im Fußballverein, bei der Bahnhofsmission, der Flüchtlingshilfe oder den unzähligen anderen Organisationen: Das Ehrenamt in Köln ist so vielfältig wie die Kostüme im Karneval. Nach der Arbeit und am Wochenende setzen sie sich für andere ein und übernehmen dort Verantwortung, wo kommerzielle Anbieter und staatliche Stellen oft nicht mehr präsent sind. Sie tragen die Stadt auf ihren Schultern und stehen allzu oft im Hintergrund.

Diese Arbeit will das Festkomitee Kölner Karneval würdigen: Mit dem Motto „ALAAF – Mer dun et für Kölle“ wird der Fokus auf die vielen Tausend Menschen gelenkt, die ehrenamtlich tätig sind – auch im Fastelovend. Sie organisieren Sitzungen und Züge, nähen Kostüme und trainieren die Tanzgruppen: Das ganze Jahr über engagieren sie sich und erhalten so die Vielfalt unseres Brauchtums.

So auch bei den Altstädtern Köln 1922 eV. Der Große Rat des Traditionskorps feiert schon sein 20-jähriges Bestehen. Mit dem Leitgedanken „Mit Rat und Tat helfen“ hat er seit der Gründung 2005 viele Projekte der Gesellschaft unterstützt. Ich freue mich über den aktiven Einsatz und gratuliere zum runden Geburtstag!



Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre der Kölner Karneval unvorstellbar. Das trifft auch auf unzählige andere Institutionen zu. Das Ehrenamt fördert und erhält die gesellschaftlichen Strukturen der Stadt und macht sie zu dem, was sie ist.

Lasst uns die Session nutzen, um zu feiern: das Ehrenamt, die Stadt Köln und unseren Fastelovend. Darauf freue ich mich!

Hätzliche Jröß

Christoph Kuckelkorn
Präsident des Festkomitees
Kölner Karneval



RheinEnergie



Voller Energie in die fünfte Jahreszeit

Köln und die ganze Region feiern gemeinsam Karneval. Die RheinEnergie ist dabei und wünscht allen Jecken eine gute Zeit.

**Morgen wird
heute gemacht.**





Leev Altstädter, leev Fastelovendsfründe,

die fünfte Jahreszeit geht wieder los, und als Herzenskarnevalist freue ich mich sehr darüber!

Das diesjährige Sessionsmotto „ALAAF – Mer dun et för Kölle“ feiert das ehrenamtliche Engagement, das im Karneval, in Sportvereinen, in Krankenhäusern, in Jugendtreffs und in vielen weiteren Bereichen der Stadtgesellschaft Zusammenhalt stiftet. Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die mit Herz und Seele den Kölner Karneval seit Jahren zu einem unvergesslichen Erlebnis für die gesamte Stadt machen.

Ihre Leidenschaft und Ihr Einsatz sind das Herzstück unseres Brauchtums!

Als Traditionskorps sind die Altstädter ein ganz besonderer Teil des Kölner Karnevals und seit über 100 Jahren maßgeblich daran beteiligt. Mit Auftritten, Veranstaltungen und Aktivitäten begeistern sie und vermitteln Freude. Als Traditionskorps eröffnen Sie seit 1952 den Straßenkarneval am Alter Markt und begeistern mit eindrucksvollen Formationen aus Reitern, Musik- und Tanzgruppen. Ihr starkes Gefühl für Gemeinschaft und ihr



© Maximilian König

lebendiges Vereinsleben machen Sie, liebe Altstädter, zu einem unverzichtbaren Teil unseres Fastelovends. Dafür danke ich Ihnen sehr!

Kölle Alaaf!

Torsten Burmester
Oberbürgermeister der Stadt Köln





Nexia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Richard-Wagner-Str. 9-11
50674 Köln
Tel. (0221) 207000
koeln@nexia.de
nexia.de



**BAUER &
OTTLIK GbR**



ELEKTROTECHNIK UND MALEINNUNGSBETRIEB

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

*Ihre Handwerker
aus dem Kölner Norden*

- Maler- und Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Schimmel- und Wasserschadenbeseitigung
- Bodenbeläge aller Art
- Fassadengestaltung

- Planung und Ausführung von Elektroarbeiten
- Solaranlagenbau
- Montage von Wallboxen
- E-Check
- Sprinkleranlagenbau
- 24h Kundendienst

Werkstatt:
Blockstr. 53
50765 Köln-Weiler

Ladenlokal:
Aachener Str. 304
50933 Köln-Lindenthal

Telefon 0221 9950 9955
Telefax 0221 9950 9944

www.bo-koeln.de
info@bo-koeln.de



Alaaf! Mer dun Netz för Kölle!

Eine Stadt und ihr Netz feiern
die jecke fünfte Jahreszeit!
Wir wünschen euch viel Spaß
und sagen „Kölle Alaaf!“.

Uns verbindet mehr.



NetCologne

Eigentümer und Erbauer des
ältesten Kölner Hochhauses

KOERFER-GRUPPE

Ob em Veedel oder vum Hansahochhaus us:
"ALAAF - Mer dun et för Kölle"



Hansahochhaus Köln - 1925

Wir wünschen den Altstädtern
eine tolle Session 2026!

koerfer-gruppe.de





ALAAF – Mer dun et för Kölle!

Mit dem diesjährigen Sessionsmotto nimmt das Festkomitee Kölner Karneval alle Kölnerinnen und Kölner in den Blick, die sich ehrenamtlich engagieren. Sie tun das „für Kölle“, für die Kölnerinnen und Kölner sowie für alle, die in unserer Domstadt zu Gast sind.

Ein ganz wichtiger Aspekt in unserem christlichen Glauben ist die Nächstenliebe. Ehrenamt ist gelebte Nächstenliebe.

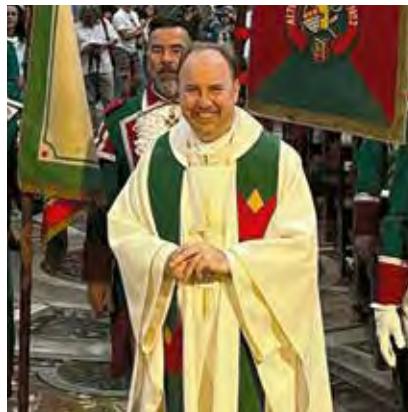
Dabei ist das Ehrenamt in unserer Stadt so bunt wie der Karneval: Das geht vom Sport über die Hilfsdienste wie z.B. Malteser, freiwillige Feuerwehr und DLRG bis zu Nachbarschaftshilfe, von Caritas und Pfarrgemeinden über Engagement in Kitas, Schulen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen bis zum Engagement für Geflüchtete oder das Blaue Kreuz.

Stiftungen mit ihren ehrenamtlichen Vorständen und Kuratorien, politische Parteien, Gewerkschaften und Berufsverbände ständen hilflos da ohne Ehrenamtler.

Der Einsatz für Natur und Schöpfung, für Menschen mit Behinderung oder ohne Obdach, aber auch Bildungsangebote oder Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Familien und Senioren wären ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich.

Auch nicht die Vereine, die sich für unserer Stadt einsetzen. Als Beispiele seien Förderverein Romanische Kirchen, Bürgergemeinschaft Altstadt, Fördervereine von Museen, Oper und Theater sowie der Zentral-Dombau-Verein genannt.

Wenn ich Menschen fragen, warum sie sich ehrenamtlich engagieren, kommt fast immer die Antwort: Es macht mir Freude und ist sinnvoll. Es ist schön, etwas für andere oder die Gesellschaft zu tun, das Leben anderer leichter und besser zu machen, etwas Gutes zu tun. Oder gemeinsam etwas zu bewegen, was einem wich-



tig ist. Für manche ist es ein willkommener Ausgleich zum Berufsleben, andere entdecken für sich ganz neue Fähigkeiten und Stärken, die sie für andere einsetzen können und wollen. All das ist auch die Motivation, warum sich so viele ehrenamtlich im Kölner Karneval engagieren: In den Karnevalsgesellschaften und Korps, in den Tanzgruppen und Spielmannszügen, im Festkomitee, bei den Schul- und Veedelszöch oder im Dreigestirn. Und natürlich bei uns Altstädtern: Vom Präsidenten über die Fahrer der Kleinbusse, von den gewählten Diensten und Ämtern bis zum Uniformträger beim Aufzug. Über alle Korpsgruppen, den Regimentsspielmannszug bis zu den Kösche Dillen-döppcher.

An dieser Stelle einmal ein ganz herzliches Dankeschön für Euren Einsatz, für Zeit, Ideen und Herzblut!

Mer dun et för Kölle! Mer dun et för de Minsche! Mer dun et för de Freud! Kölle Alaaf!

Ihr und Euer

Msgr. Robert Kleine

Feldherrliche
Kölner Dom- und Stadtdechant

seit 1903 *Wirtshaus*
Demmer



...jot esse un drinke en Sülz

Zick 1903 es et
»Weetshuus Demmer«
ne feste Bestanddeil
echt kölscher
Jastlichkeit
en Sülz.



**Och op
Fastelovend!**

Zülpicher Straße 247 · 50937 Köln
Telefon (02 21) 94 38 70 02
reservierung@haus-demmer.koeln



OFFICE
RETAIL
INVESTMENT
MANAGEMENT

SMART-IMMOBILIEN.DE
SMART Immobilien GmbH | Bonner Str. 328 | 50968 Köln



Wir Altstädter ...

Vorstand



Senatspräsident
Jörg Pfahl

Präsident
Dr. Björn Braun

Reiterkorpskommandant
Marcus Breuer

Stab des Präsidenten



Regimentsfeldscher
Prof. Dr. Ernst Eypasch

Postmeister
Noel Quaedvlieg

Apotheker
Dirk Hebel

Funktionen

Pressesprecher
Ben Bereuter



... en Fründschaff zesamme

Schatzmeister
Michael Robens



Schriftführer
Michael Connemann



Chef des Großen Rates
Daniel Schild



Reservekorpsführer
Klaus Bröhl



Geschäftsführer Altstädter Köln
Marketing & Veranstaltungs GmbH
Karl-Heinz Kaiser



Feldhilleje
Monsignore
Robert Kleine



Adjudant des Präsidenten
Gruppenleiter
Rosenmontagszug
Michael Bisdorff



Literat
Martin Zylka





Unsere Teams ...

Kartenkommission

Philipp Lersch, Volker Saure, Wolfgang Gries

Merchandise

Christian Dorn, Peter Filter, Jochen Schubert, Bastian Lüssem, Hendrik Schneller

Schirrmeister / Fuhrpark

Franz-Peter Vendel, Jens Scharfe, Veit Kausemann

Burgvogt

Leonhard Schüller, Manfred Hemmersbach

Saaldienst

Maximilian Abel, Gerhard Backes, Horst Becker, Christoph Heister, Julian Heß, Dominik Langen, Markus Liebsch, Holger Schmitz, Wilfried Sommer, Björn Sommer, Andreas Wenz, Ralf Wiek

Betreuer Freunde & Förderer

Noël Quaedvlieg, Alexander Reimann

Immobilien & Bau- Ausschuss

Daniel Schild, Paul Wirtz-Giebel, Markus Ulrich, Werner Küsters, Thomas Zocher, Rolf Schneller, Oliver Cremer

Leitung Altstädter Pänz

Marcus Brinkmann, Jeanette Leithe, Daoud Mhaibesh und Sven Petersen

Archivar

Jörg Hüsgen, Stefan Lewejohann, Didi Schneider, Franz-Josef Frank, Julian Heß, Christian Dorn

Medienteam

Christian Dorn, Tilman Schlieper, Sven Petersen, Ben Bereuter, Sandra Schild

Team Schatzmeisterei

Hans Abels, Wolfgang Gries, Michael Klose, Frank Puetzfeld, René Robens, Peter Schaak



WERDE WASSER- WISSEN®!

Wir verstehen Wasser.

Grünbeck übernimmt Verantwortung für die wertvollste Ressource unserer Erde. Wir definieren Wasserqualität weltweit neu.

www.gruenbeck.de

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Niederlassung Rheinland-Siegerland
Europaallee 5a | 50226 Frechen
+49 2234 99043-0
rheinland-siegerland@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de





Senat

Senatsmitglieder

Abel, Maximilian
Bachirt, Axel
Bäcker, Willi
Backes, Gerhard
Baldner, Udo-Wolfgang†
Beck, Otto
Becker, Horst Josef
Becker, Michael
Berg, Martin
Blömer, Franz†
Bode, Klaus
Borges, Uwe
Braun, Florian
Breuer, Helmut
Broskewitz, Thomas
Brückel, Thomas
Connemann, Michael
Connemann, Wilfried
Dahlmanns, Peter
Dichant, Norbert
Distelrath, Harald

Dunkel, Bernhard
Ekizoglu, Haldun
Erberich, Detlef
Eschweiler, Egon
Esser, Heinz
Feck, Stefan
Filter, Hans Peter
Flick, Martin
Friedrich, Rudolf
Fülle, Fabian
Fürstenberg, Gero
Gauf, Ulrich
Gauf, Wolfgang
Gilgen, Bernhard
Glasemacher, Gereon
Göllner, Pascal
Groß, Florian
Heinen, Gottfried
Heister, Christoph
Heß, Julian
Hesse, Torben
Heydemann, Werner



Huppers, Heinz W.
Jansen-Tersteegen, Achim
Kämmerling, Michael
Kerstin, Jürgen
Köhler, Thomas
Kremer, Michael
Kreps, Rolf
Küpper, Jürgen
Kutschera, Guido
Lange, Peter
Langen, Dominik
Langen, Fabian
Langen, Frank
Langrehr, Eric
Leidel, Gerd
Liebsch, Markus
Mantel, Jörg
Müller, Frank
Müller, Udo
Müller-Christmann, Alexander
Naumann, Christian
Naumann, Hans Peter
Neff, Dietmar
Oleff, Sven
Petakovic, Marko
Pfeil, Achim
Quodt, Markus
Rudolph, Frank
Sachse, Albin
Saure, Volker
Schäfer, Franz-Josef
Schäfer, Norbert
Schellenbeck, Bernd
Schmidhaber, Jörg
Schmitz, Holger
Schmitz, Rolf
Schneider, Ingo
Schrader, Sven
Schubert, Jochen
Schüller, Dr. Gereon
Schüller, Heribert
Schulte, Heinz
Schwamborn, Achim
Schwickert, Jürgen
Sobierajski, Peter-Josef
Sommer, Björn
Sommer, Wilfried
Stavrianidis, Dr. Christos

Streber, Hans
Teresiak, René
Wieczarkowicz, Sven
Wiek, Ralf
Wingenfeld, Rudolf
Wollweber, Marc
Woschei, Klaus
Wroblewski, Heinz-Jürgen
Zischler, Dr. Johannes

Senats-Ehrenpräsident

Erberich, Manfred
Gauthier, Jacky

Ehrensenator/-in

Bauer-Hofner, Eberhard
Braun, Dr. Björn
Kölschbach, Hans
Nagel, Wolfgang
Pütz, Stefanie
Robens, Michael
Scharfe, Jens
Sion, René
Weiher, Dagmar



Hospitanten

Bruckhoff, Dr. Holger-René
Ewering, Oliver
Kranefeld, Torsten
Lesch, Oliver
Lewejoehann, Stefan
Ottens, Michael
Silvertant, Jonas
Wenz, Andreas
Zocher, Manfred

Senatsvorstand

Jörg Pfahl
Senatspräsident
Jörg Hüsgen
Senatsvizepräsident

André Gammradt
Senatszahlmeister
Sebastian Hugo
Senatsschriftführer

Träger der Ehrenspange des Senats

Erberich, Manfred
Gammradt, André
Gauthier, Jacky
Glasemacher, Gereon
Naumann, Hans Peter
Oleff, Sven



Altstädter Momente
met Häzt un Freud,
jemaht vun
detailliche
SANDRASCHILD PHOTOGRAPHY
für die Iwigkeit.



25 AWB
Jahre
mer dun et för üch

Kundenberatung: 0221- 922 22 24
kundenberatung@awbkoeln.de

www.awbkoeln.de

/awbkoeln



VERSICHERUNGSMAKLER

TRANSPARENT & UNABHÄNGIG

Seit über 10 Jahren Ihr Ansprechpartner im Bereich:

- ❖ Versicherungen | Finanzen | Immobilien
- ❖ Spezielle Deckungskonzepte für Gewerbekunden
- ❖ Spezielle Deckungskonzepte für Ein- und Mehrfamilienhäuser

- ALLES AUS EINER HAND -

CH-Versicherungsmakler
Christoph Heister
Frankfurter-Str. 720-726
51145 Köln
0177 - 5042104
info@ch-versicherungsmakler.de
www.ch-versicherungsmakler.de



Gelebte Sicherheit



Bei uns sind Menschen für Menschen im Einsatz

Sie tragen Verantwortung für Ihre Unternehmungen.
Wir sind Ihr kompetenter und erfahrener Partner, der für
die Sicherheit Ihrer In- und Outdoorveranstaltungen sorgt.

**Pfortendienst | Objektschutz | Veranstaltungsschutz
Parkraumbewirtschaftung | Revierdienst | Nachtwache**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Wachdienst LUCHS GmbH

Vogelsanger Weg 55
50858 Köln
www.wachdienstluchs.de

fon: +49 221 385310
info@wachdienstluchs.de

Rolf Kreps Container-Tiefbautransporte
Tel.0228/9455393



Altstädter meets Kölner Rheinveilchen – ein Abend mit Aperol, Pommes und ganz viel Taktgefühl

Wenn Freundschaft auf kölsche Art gefeiert wird, sieht das ungefähr so aus:

Die Altstädter sagen „Danke“ und laden die Kölner Rheinveilchen kurzerhand auf die Pferderennbahn nach Weidenpesch ein.

Der Anlass war ein ganz besonderer. Für das finale Auswahltraining unseres neuen Tanzpaars durften wir die Trainingshalle der Rheinveilchen nutzen. Das allein wäre schon Grund genug für ein großes Dankeschön gewesen. Doch es kam noch schöner – unsere neue Marie Kathi stammt selbst aus den Reihen der Rheinveilchen. Ein glücklicher Zufall? Wohl eher kölsches Schicksal!

Also hieß es „Mer sage Danke schön“ – aber eben auf Altstädter Art. Statt trockener Reden gab es einen geselligen Abend, bei dem es

an nichts fehlte. Kölsch und Aperol-Spritz funkelten in den Gläsern, Pommes waren heiß begehrte, und an den Tischen breitete sich rasch das aus, was man „janz einfach e jode Jeföhl“ nennt. Freundschaften vertieften sich, neue Kontakte entstanden, und so manche Anekdote machte bei knusprigen Fritten und kühlen Getränken die Runde.

Tanzlustige unter sich bleiben natürlich nicht lange sitzen. Sobald der DJ die ersten Töne auflegte, war die Tanzfläche schnell erobert. Es wurde gesungen, gelacht und das Tanzbein geschwungen.

Spätestens als beide Vereine zusammen feierten, zeigte sich, dass dieser Abend weit mehr war als ein Dankeschön – sondern ein Stück kölscher Freundschaftsgeschichte.

Kathi Kierig

GIRA

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

gira.de

Die smarte Art, Komfort zu steuern.



Anwendungsfreundlich, multifunktional und bestens kombinierbar: Mit dem Gira Tastsensor 4 System 55 lassen sich zahlreiche Funktionen im Smart Home einfach steuern sowie individuell und energieeffizient automatisieren. Der Gira Tastsensor 4 ist mit den Schalterprogrammen im Gira System 55 flexibel kombinierbar und ermöglicht so ein einheitliches Gesamtbild im Interieur. Passend zu jedem Einrichtungsstil stehen viele Farben und Materialien zur Auswahl.



Gira / Smart Home / Tastsensor 4 System 55

Die Lachende – nicht ohne die Altstädter



In diesem Jahr feierte die Lachende Kölnarena – begonnen als Lachende Kölner Sporthalle – 60-jähriges Jubiläum. Über 250.000 Jecke besuchten die Veranstaltungen der Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH – so viele, wie noch nie.

Nathalie Drmota und Michael Burger blicken zurecht mit Stolz auf die Zahlen: 120.000 Liter Kölsch, 20.000 Feiglinge, 750 Mitwirkende auf und hinter der Bühne. Bei sechs Stunden Live-Programm ist eine Mega-Stimmung garantiert.

Die Altstädter sind schon viele Jahre Bestandteil der größten Sause im Rheinland. Es ist immer wieder ein Höhepunkt in der Session, in die voll besetzte LANXESS Arena einzuziehen und vor diesem großen Publikum das Programm zu präsentieren.

Noch öfter stellte der Senat der Altstädter den großen Rat – den Elferrat in den Arenen, der aus 22 Perso-

nen besteht. Das nicht nur in Köln. Über Jahre prägten die Altstädter das Bühnenbild in der Lachenden Beethovenhalle in Bonn, in der Lachenden Rodahal in Kerkrade, in der Lachenden Yayla-Arena in Krefeld oder in der Lachenden Philipshalle – jetzt Mitsubishi-Electric-Halle – in Düsseldorf. Umso schöner, wenn die Leitung durch unseren Ehrensenator Wolfgang Nagel erfolgte, der dann gern die grün-roten Farben komplettierte.

Im letzten Jahr haben den Senat Kameraden aus dem Reservekorps, dem Großen Rat und dem Tanzkorps unterstützt. Tolle Leistung! Auch wenn man nach sechs Stunden Vollgas auf der Bühne erschöpft in einen Stuhl fällt, so wollen alle in den kommenden Jahren wieder dabei sein.

Jörg Hüsgen



Tanzkorps

Korpsmitglieder

Abels, Hans, Schnarchsack
Abels, Stefan, Föppche
Annes, Marcel, Bonnestang
Beier, Daniel, Schmeck
Bereuter, Florian, Schönjeföhnter
Bertram, Philipp, Pill
Birkenfeld, Mikel, Knüddel
Bisdorff, Michael, Stockpopp
Bräuning, Guido, Iggel
Bräuning, Tim, Jeis
Bräuning, Tobias, Höppemötzche
Breeck, Andreas, Banan
Brinkmann, Marcus,
Ieserschwinger
Brüls, Michael, Pläät
Burbach, Oliver, Handtäsch
Carius, Dr. Rainer, Schniefnas
Carmann, Christian, Zementkopp
Connemann, Fabio, Flintebien
Cremer, Oliver, Ditzelche
Dahlhausen, Ulrich, Hotzenplotz
Di Liberto, Carmelo
Di Modica, Leandro, Draumdänzer
Eisenmenger, Frank, Zappes
Eschweiler, Wilfried,
Schwaadschnüss
Eypasch, Prof. Dr. Ernst, Dr.
Pillemann
Falkner, Helmut, Pittermännche
Frank, Dipl.-Ing. Franz-Josef, Pingel

Funk, Simon, Stretchbotz
Füssinenich, Peter
Granz, Valentin
Grund, Bernd, Pappnas
Haselier, Andreas, Hoppe
Heidemann, Axel, Wibbelstätz
Heidemann, Thomas, Lingendänzer
Heikaus, Nils, Klabautermännche
Heinen, Philipp, Lang
Hemmersbach, Manfred, Paveier
Hövel, Detlev, Detlev der Springer
Hund, Klaus, Immi
Hübenthal, Gero, Kaastemännche
Hübner, Marcel
Jacobs, Michael, Ühl
Jung, Jakob, Schelderhüsje
Jung, Michael, Deubroder
Jungmann, Christian, Prosciutto
Käbbe, Jens, Lübüggel
Kirchner, Dr. Arnt, Knackes
Klaas, Stephan, Klävbotz
Kleine, Robert
Klose, Michael, Flinte Rieme
Knevel, Robert, Fuzzebrütche
Konrad, Marc, Kanonestoppe
Kopp, Helmut, Zopp
Kopp, Ingo, Schlofmötz
Korbmacher, Bastian
Külschbach, Frank, Rähich
Langrehr, Leo, Kicker
Laut, Sebastian, Petschbrell



Lersch, Philipp, Charmeur
Link, Michael, Heizemännche †
Lorenz, Robin, Stiev
Lörken, Sascha, Laachduuv
Melchior, Dr. André, Plombeträcker
Merfeld, Peter, Labbes
Mevis, Guido, Funkentöter
Neuendorf, Malte, Welsch
Neumann, Frank, Dömchen
Nüsser, Christian, Filu
Paffenholz, Bastian, Flotti
Picchedda, Marco, Stufelins
Pützfeld, Frank, Speimanes
Raschpichler, André, Knöppelche
Raschpichler, Jürgen, Fahrscing
Rheindorf, Michael, Kaczmarek
Robens, René, Kleines Engelche
Rosenbrook, Stefan, Krümmel
Rosenkranz, Björn, Kränzje
Röttgers, Bernhard, Waggelknee
Röttgers, Oliver, Naaksühl
Röttgers, Stephan, Tet
Sauerbier, Ralph, Doodle
Schaack, Peter, Schluffes
Schaaf, Peter Albert, Jänsekiel
Scharfe, Jens, Zündkäätz
Scharnowsky, Bernd, Schneck
Scherr, Jonas, Schloftablett
Scherr, Rudolf, Zinta Kloos
Schlieper, Tilman, Fitschbunn
Schneller, Hendrik, Limoboor
Schoenenkorb, Jürgen, Knalla Balla
Schöngen, Matthias, Löckche
Schüller, Stefan, Karesseerstengel
Schwab, Fabian, Köbes
Simon, Mario, Schwaadlappe
Spuhrmann, Niklas
Thiele, René, Schösch
Thrun, Horst, Zahnstocher
Valerien, Hans-Werner, Röggelche
Valerien, Heinz-Bernd, Tronskann
Valerien, Tim, Hampelmann
Vogel, Michael, Mösch
Vogel, Mike, Zacheies
Weirauch, Michael, Striefehönche
Wessmann, Philipp, Struwwelpitter
Westhoff, Max-Gerrit, Schabäuche
Wirtz-Giebel, Paul, Bleifoß
Zogbaum, Christoph

Tanzpaar

Kierig, Katharina
Gilde, Robin

Ehrenmarie

Scharfe, Stefanie, Stänche

Ehrenmitglieder

Braun, Dr. Björn, Luuschhönche
Claren, Willi, Et Hötche
Erberich, Manfred, Schimmel
Firmenich, Horst, Brotwoosch
Feuser, Lothar, Heiermann
Glasemacher, Gereon,
Kamesölche
Glöckner, Eugen, Rappelkopp
Gries, Wolfgang, Schlotesel
Kaiser, Karl-Heinz, Dillendopp
Kölschbach, Hans, Knallbotz
vum Aldermaat
Mertens, Dieter, Cremschnittche
Oleff, Sven, Plömpedänzer
Quaedylieg, Noël
Ramme, Rüdiger, Jröon
Robens, Michael, 1. Engelchen
Schöll, Helmut, Dudelad †
Schuller, Leonhard, Nüggel
Vendel, Franz-Peter
Willms, Jürgen, Fesch
Witton, Msgr. Rochus



Tanzkorpsvorstand

Michael Klaas,
Kommandant,
Piccolo

Sebastian Schulte,
Schriftführer,
Fettdöppe

Stefan Berling,
Spieß,
Strahlemann

Marc Glöckner,
Zahlmeister,
Fressklötsch

Ehrenkommandant

Bovenkerk, Manfred,
Krankesching

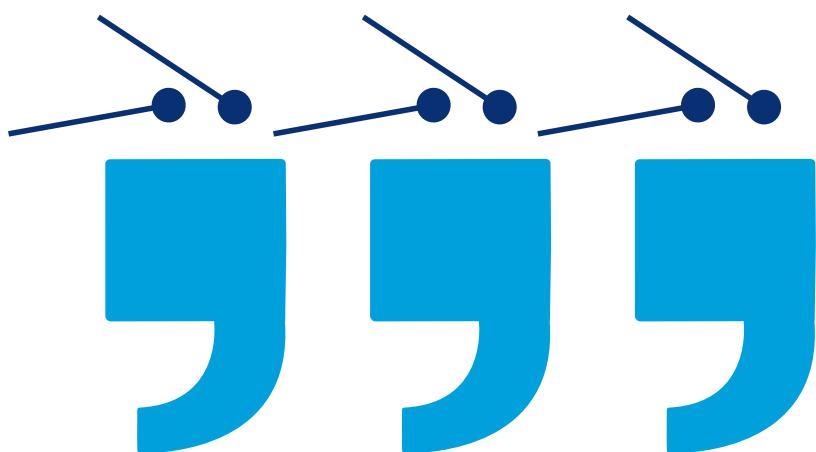
Korpsmitglieder auf Ballotage

Bohsem, Kevin
Göbel, Felix
Falterbaum, Dennis
Heinen, Andreas
Kölschbach, Jannis
Langrehr, Nico
Lindemann, Alexander
Lutze-Kummer, Michael
Oschkinat, Dustin
Ritz, Tim
Schlieper, Linus
Vallender, Dominik

Jugendkorps

Kölschbach, Philipp

Denn wenn et
Trömmelche jeit ...



... Kölle Alaaf, Alaaf!

„ DAHLHAUSEN®
MEDIZINTECHNIK



FLEISCHHAUER



Mer fahre för Kölle!

*Fleischhauer Alaaf!
4mol in Kölle doheim.*

Ehrenfeld / Raderberg / Mülheim / Porz



SKODA



CUPRA PORSCHE



www.fleischhauer.com | info@fleischhauer.com



Reiterkorps

Reiterkorpsmitglieder

Rainer Achenbach
Rene Batzer
Jürgen Bind
Michael Bind
Ralph Bleister
Ralf Bräuer
Andrea Breuer
Hanspeter Detmer
Claus-Jürgen Dietz
Herbert Drehsen
Gerhard Dreissen
Walter Engelmann
Achim Gessenich
Jutta Hanisch
Harald Heimbach
Frank Hennes
Florian Herzberg

Veit Kausemann
Kevin Kausemann
Ralf Kolter
Achim Kötter
Manfred Kuchem
Reiner Kuhn
Dirk Küpper
Daniel Lehmann
Andrea Lehr
Rainer Ludwig
Wolfgang Mattler
Nadine Mauss
Rolf Mauss
Dirk Molitor
Uwe Nitsch
Kay Paßmann
Thomas Pfisterer



Uwe Redeker
Katrín Röllgen-Mathesius
Christian Schäfer
Bernd Schmees
Wilfried Schmitt
Hans Schmitz
Christian Schwarz
Andreas Schwiertz
Jürgen Siebigteroth
Franz Stoffels
Michael Vendel
Udo Vogt
Marcus Walter
Christian Wirtz
Thomas Zocher

Ehrenkommandanten

Franz Buchholz
Rolf Mathesius
Ulrich Nockemann
Ludwig Reinhard
Franz-Peter Vendel

Ehrenmitglieder

Michael Bisdorff
Ralf Hamacher
Karin Faust
Hans-Georg Haumann
Rainer Herzberg
Hajo Jennes
Hanno Klinken
Hans Kölschbach
Jeanette Leithe
Heinz Meurer
Kurt Nürnberg
Hermann Sauer
Stefanie Scharfe
Leonhard Schuller
Bernd Tschirschnitz

Reiterkorps Vorstand

Marcus Breuer
Reiterkorpskommandant
Thomas Boll
Zahlmeister
Dr. Daoud Mhaibesh
Schriftführer



Hospitanten

Mike Gau
Nicolas Joseph
Samir Mhaibesh
Fabian Teusch

HELOT – Projekte, die einfach laufen.

Verlassen Sie sich auf unseren erstklassigen Service. Ohne Wenn und Aber.



Technische Kompetenz **seit über 75 Jahren**: Wir realisieren bundesweit maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen **mobile Klimatisierung und Beheizung, Wasser- und Brand-schadensanierung** sowie **Vermietung und Verkauf** modernster Geräte.

Dormagen

✉ koeln@helot.com
📞 +49 2133 97 87 5-0

St. Egidien

✉ chemnitz@helot.com
📞 +49 372 04 7 51-0

Berlin

✉ berlin@helot.com
📞 +49 30 98 30 895-0

München

✉ muenchen@helot.com
📞 +49 8990 77 81 99-0





Jede Jeck is anders & jeder anders Jeck



Thomas Boll • Steuerberater
Haus Rott, Kriegsdorfer Straße 73
53844 Troisdorf

www.steuerberater-boll.de
+49 (0)2241 247 555 0
kanzlei@steuerberater-boll.de

**...mit
NOT-
DIENST!**

- **Sanitär**
- **Heizung**
- **Rohrreinigung**
- **Kanalreinigung**
- **Dichtheitsprüfung**
- **Kanalsanierung**



Neusser Straße 592a • 50737 Köln
Tel. (02 21) 7 60 70 00 & (02 21) 27 79 47 55
E-Mail: pneumatexpress-kau@t-online.de
www.kaugmbh.de Telefax (02 21) 27 79 47 85

WIR BAUEN UND PFLEGEN GRÜNE LEBENSWELTEN



küsters
grüne Lebenswelten

Gartenhof Küsters GmbH
Am Gartenhof 1
41470 Neuss (Rosellen)

Fon 02137 / 9533-0
Fax 02137 / 9533-30
www.gruene-lebenswelten.de



Werner Küsters

Benjamin Küsters



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Großer Rat

Daniel Schild

Mitglied der Geschäftsleitung der KOERFER-GRUPPE, Köln

Friedrich Graf von Ballestrem

Unternehmer i.R., Brühl

Johannes Becker sen.

Größter Einzelgesellschafter der Privatbrauerei Gaffel Becker & Co., Köln; Geschäftsführender Gesellschafter Carbo Kohlensäurewerke GmbH & Co. KG, Bad Honnigen

Johannes Becker jr.

Geschäftsführender Gesellschafter, Carbo Kohlensäurewerke GmbH & Co. KG, Bad Honnigen

Carsten Claus

Leiter der Unternehmensentwicklung, Niels Stensen-Kliniken, Osnabrück

Marc Dittrich

Geschäftsleiter, Schwarz Produktion, Düsseldorf

Lutz Göhler

Geschäftsführer DRS France und DRS Schweiz
Geschäftsführender Gesellschafter dergöhler GmbH, Köln
Unternehmensberatung, Training, Consulting

Prof. Dr. med. Frank Grünhage

Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Interventionelle Endoskopie, Akutgeriatrie und Diabetologie Klinikum Region Hannover – Standort Siloah & Nordstadt

Thomas Hauck

Geschäftsbereichsleiter, Vertrieb Post & Paket, Deutsche Post AG, Köln

Stefan Heyers

Head of Insurance, Partner KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

Markus Kemp

Geschäftsführer Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG, Köln

Dr. Wilhelm Kemper

Geschäftsführender Gesellschafter Heliobit Pigmentpasten GmbH, Köln



Prof. Dr. med. Lothar Köhler
Ehem. Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie
Kreiskrankenhaus St. Elisabeth, Grevenbroich

Paul Köser
Immobilienunternehmer, Köln

Alexander P. Köser
Geschäftsführender Gesellschafter
Niederrheinische Baugesellschaft mbH & Co.
KG, Krefeld/Köln

Jürgen Krupp
Vice President & General Counsel EMEA
Global M&A Lead, Gates Corporation,
Luxembourg

Frank A. Künneke
Geschäftsführender Gesellschafter
attentus Gesellschaft für Marketing und
Kommunikation mbH, Bremen
Geschäftsführender Gesellschafter jeckplan
GmbH, Köln

Werner Küsters
Geschäftsführer und Gesellschafter Gartenhof
Küsters GmbH, Neuss

Alexander Lesch
Oberarzt Klinik für Allgemein-, Unfall und
Viszeralchirurgie, Heilig Geist-Krankenhaus,
Köln

Curt-Oliver Luchtenberg
Partner/Head of Strategy & Operations DACH
Region, Eight Advisory GmbH
Mitinhaber NMW Reiselounge, Köln

Dirk Mein
Steuerberater, Köln

Stefan Neu
molitor-neu rechtsanwälte, Köln

Thomas Pelz
Pelz Zeit- und Datenerfassungs oHG, Köln

Günter Reinz
Geschäftsführender Gesellschafter ptd Ing.-
GmbH, Ingenieure und Sachverständige,
Dormagen

Dr. Christian Schareck
Senior Partner – Global Co-Head Insurance,
Roland Berger, Düsseldorf

Marco Schork
Geschäftsführer der Walter Schork GmbH,
Köln

Martin Schork
Leiter E-Commerce der Walter Schork
GmbH, Köln

Markus Schrick
Geschäftsführer, XPeng Motors
Deutschland GmbH und Region
Zentraleuropa, München/Köln

Alexander, Schupp
Geschäftsführer/Managing Director
Hochwald Sprudel Schupp GmbH,
Schwollen

Frank Thiel
Geschäftsführender Gesellschafter
Neways Deutschland Training +
Consulting, Köln

Jo Weber
Partner Considero Personalberatung,
Köln/Solingen

Rolf Westhoff †
Unternehmer i.R., Köln



Ehrenmitglieder Großer Rat

Prof. Dr. med. Ernst Eypasch
Ehem. Chefarzt der Klinik
für Allgemein-, Viszeral-
und Unfallchirurgie Heilig Geist-
Krankenhaus, Köln

Hans Kölschbach
Partner Nexia GmbH, Köln
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/
Steuerberatungsgesellschaft

Großer Rat Vorstand

Schild, Daniel
Chef des Großen Rats

Göhler, Lutz
Stellv. Chef des Großen Rats

Hospitanten

**Prof. Dr. Joybrato „Danny“
Mukherjee**
Rektor der Universität zu Köln, Köln
Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Universitätsklinik Köln, Köln
Präsident des Deutschen Akademischen
Austauschdienstes (DAAD), Bonn

Oliver Schmidt
Vorstandsvorsitzender, verticus AG,
Kerpen

Dr. Ulf Spessert
CFO Markel Europe/Markel Insurance
SE, Köln/München

ALAAF - Mer dun et för Kölle.



Rein. Persönlich.



jto-koeln.de

Große
Junkersdorfer
Karnevals Gesellschaft
von 1973 e.V.

2027 *Mer freue
uns op üch!*
PROGRAMM

10.01.27

Mess op Kölsch

Anschließend Frühschoppen
10 Uhr // St. Pankratius

17.01.27

Damenparty

Jecke Wiever
12:30 Uhr // Brauhaus Germania

30.01.27

Prunk-und Kostümsitzung

Fastelovend fiere em Veedel
17:11 Uhr // Mehrzweckhalle

05.02.27

Kinder-Kostümfest

Fastelovend fiere für un met de Pänz
15 Uhr // Mehrzweckhalle

06.02.27

Seniorensitzung

K hoch 3
Einlass 12:30 Uhr // Mehrzweckhalle

09.02.27

Veedelszog durch Junkersdorf

Anschließend Kehraus im Festsaal mit
Ehrung der Zug-Gruppen Start 14 Uhr

13.02.27

Fischessen der GJ

Sessionsabschluss der GJ
NUR FÜR MITGLEIDER

06.11.27

Karnevals-Rakete

Sessionsstart
19 Uhr // Mehrzweckhalle

Preise, Programmpunkte und
Einlasszeiten unter gj.jeckplan.de

Karten gibt es unter gj.jeckplan.de



Reservekorps

Annes, Günter	Heinen, Dr. Ralf
Becker, Ben	Hoffmann, Dirk
Behrens, Dirk	Hoffmann, Lars
Bereuter, Ben	Hüsges, Dr. Hartmut
Billigmann, Lars	Klein, Dirk
Birkenfeld, Sven	Koch, Axel
Bonnen, Christian	Koch, Dr. Thomas
Bonness, Dr. Sascha	Konrads, Roman
Botz, Nikolas	Körner, Jakob
Bröhl, Klaus Peter	Kraus, Dr. Jürgen
Brosch, Dr. Oliver	Kroesen, Prof. Dr. Anton
Bücher, Martin	Krüger, Jens
Dorn, Christian	Kunzmann, Michael
DuMont Schütte, August	Lacher, Franz Jürgen
DuMont Schütte, Hannibal	Liedtke, Jörg
Düren, Walter	Lorenz, Ralf
Fehse, Andreas	Lüssem, Bastian
Flegel, Stephan	Mandt, Sven
Gawlig, Alexander	Müller, Roland
Goldberg, Samson A.	Nordieker, Axel
Gollnick, Dr. Jörg	Oldenburg, David
Groß, Udo	Peters, Claus
Gülden, Dennis	Petersen, Sven
Gülden, Edgar A.	Quaedvlieg, Noël
Hausmann, Manfred	Reimann, Alexander
Hebel, Dirk	Ritter, Marc
Hebel, Franz	Ritter, Ulrich
Hein, Philipp	Schilff, Alexander



Schlochtermeier, Dr. Matthias
Schmidt, Michael
Schmitz, Thomas
Schneider, Markus
Schneller, Rolf
Schubert, Benjamin
Schütte, Ingo
Schüttler, Michael
Schwab, Wilfried
Sieger, Ingo
Ulrich, Dipl.-Kfm. Markus
Wagner, Andreas
Walter, Marcus
Weise, Daniel
Westhoff, Wolf-Gero
Wiemann, Wolfgang
Willerscheid, Udo
Witton, Msgr. Rochus
Wolf, Johannes
Wunderlich, Oliver
Zillken, Marco
Zylka, Martin

Ehrenmitglieder

Glöckner, Eugen
Frank, Rainer †
Vendel, Franz-Peter
Walter, Marcus

Hospitanten

Kronenberg, Alexander
Radtke, Dr. Martin



Reservekorpsvorstand

Bröhl, Klaus Peter
Reservekorpsführer

Kunzmann, Michael
Schriftführer

Hüsges, Dr. Hartmut
Zahlmeister



N A T U R P U R A U S D E R R E G I O N

EINFACH BARFEN. WIR MACHEN DAS!

FÜR HUND UND HALTER

- + Wir beraten Sie gerne vor Ort zu allen Fragen rund ums Barfen
- + Individuelle Futtermischungen auf Wunsch
- + Beste Qualität gesichert durch hausinterne EG-Lebensmittelkontrolle

Wir sind für Sie da. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an!



VERKAUF: Tiernahrung Köln, Liebigstraße 120, 50823 Köln, Tel: 0221 172217, www.tiernahrung-koeln.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag 5:00 Uhr – 12:00 Uhr

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit



bereuter media
PR Agentur

Bereuter Media GmbH



Goltsteinstr. 87 | 50968 Köln



+49 (0)221 170 619 82



info@bereutermedia.de



bereutermedia.de

„TUE GUTES UND REDE DARÜBER“

— SEIT  1909 —

Leo Kuckelkorn

BESTATTUNGEN

24 Stunden für Sie erreichbar
Telefon 0221 44 94 19

-
- | | |
|---|--|
|  ERDBESTATTUNG |  FEUERBESTATTUNG |
|  BAUMBESTATTUNG |  FLUSSBESTATTUNG |
|  SEEBESTATTUNG |  BESTATTUNGS-VORSORGE |
-

Wir unterstützen Sie gerne persönlich:

Klettenberg Luxemburger Straße 294 · 50937 Köln
Südstadt Rolandstraße 1/Bonner Straße · 50677 Köln
Weidenpesch Schmiedegasse 44 · 50735 Köln
Zollstock Höninger Platz 5 · 50969 Köln

Leo Kuckelkorn Bestattungen GmbH
info@leokuckelkorn.de · www.leokuckelkorn.de

Ihre vertrauensvolle Begleitung



Regimentsspielmannszug

Mitglieder des Regimentsspielmannszuges

Assenmacher, André
Carmann, Sven
Christen, Justin
Cöllen, Thomas
Degwitz, Daniel
Düren, Stephan
Fitt, Dieter
Fitt, Marcel
Gilbeau, Guido
Groß, Alexander
Haider, Markus
Haider, Timo
Hammermann, Fabian
Haselier, Andreas
Heinrichs, Marco
Hennen, Tobias
Huber, Tom
Jordans, Fabian
Kirschbaum, Michael
Kirschbaum, Shaun
Könen, Andreas

Kreutz, Norman
Meisel, Kai
Müller, Dirk
Müller, Udo
Neu, Pascal
Niedecken, Heinz
Nußbaum, Sebastian
Raschpichler, André
Rath, Dennis
Rau, Michael
Rheindorf, Michael
Röttgers, Stephan
Schiefer, Markus
Schiefer, Richard
Schmitt, Raphael
Schwarz, Patrick
Thiele, René
Thum, Maikel
Tönnes, Marcel sen.
Vogel, Michael
Wiefarn, Marc
Winkelhoch, Marco
Wolf, Daniel



Mitglieder auf Ballotage

Müller, Patrick

Uns Pänz

Kaltenbach, Jonas
Könen, Max
Schiefer, Miguel
Tönnes, Marcel jun.

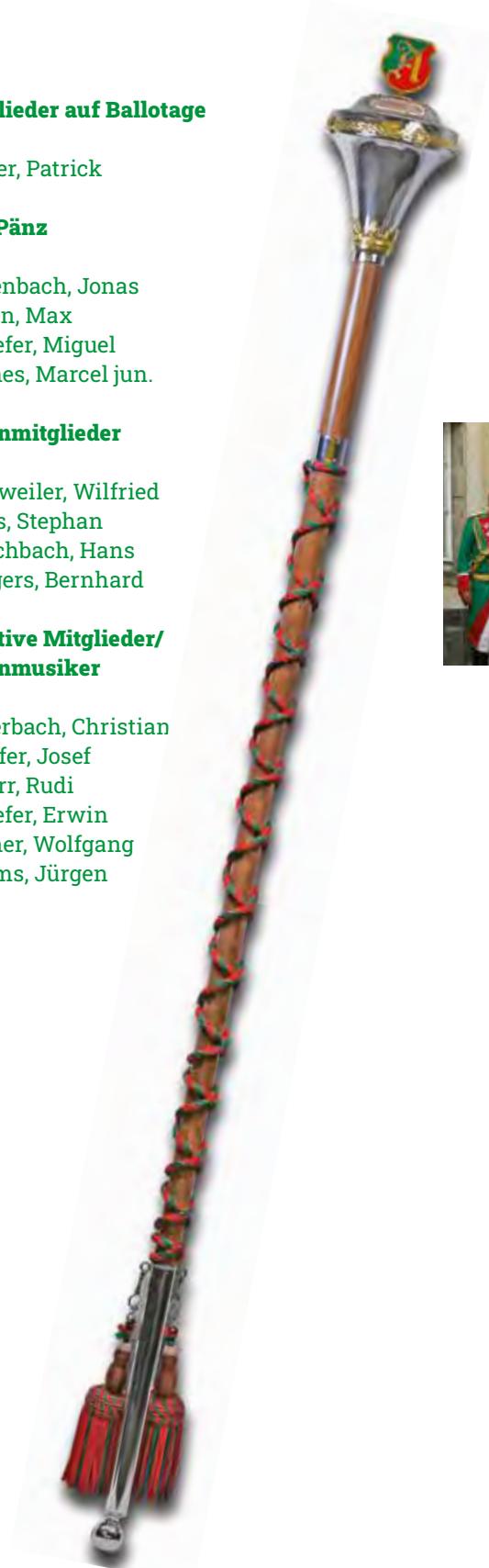


Ehrenmitglieder

Eschweiler, Wilfried
Klaas, Stephan
Kölschbach, Hans
Röttgers, Bernhard

Inaktive Mitglieder/ Ehrenmusiker

Hönerbach, Christian
Schäfer, Josef
Scherr, Rudi
Schiefer, Erwin
Soffner, Wolfgang
Willms, Jürgen



Regiments- spielmannszug Vorstand

Röttgers, Oliver
Tambourmajor/
Schriftführer

Kölschbach, Hans
1. Vorsitzender

Robens, Michael
Schatzmeister

Versteeg, Jonny
2. Vorsitzender

Hohenfels, Daniel
Kassierer

Bräuning, Guido
Beisitzer



CARBO Kohlensäure- werke

Von Kohlensäure in Gasflaschen und Tanks
über technische Gase, Propangas, Ballongas,
Trockeneis, Schankanlagenbau und Getränke-
leitungreinigung bis hin zum biologischen
Vorratsschutz und Trockeneis-Anwendungen –
CARBO bietet für Jeden die richtige Lösung.



CARBO Kohlensäurewerke
Vertriebsregion West GmbH
Von-Hünenfeld-Str. 75
50829 Köln
Telefon: 0221 9564330
E-Mail: carbo-west@carbo.de
www.carbo.de





ALAAF - Mer dun et för Kölle

Allen Jecken eine tolle und friedliche Session!

Seit 1964 ist das Cellitinnen-Krankenhaus Heilig Geist für seine Patientinnen und Patienten da. Auf unserem modernen Gesundheitscampus bieten wir Ihnen eine umfassende medizinische Versorgung:

- Innere Medizin / Internistische Onkologie / Gastroenterologie
- Neurologie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie
- Urologie
- Anästhesie / Intensivmedizin / Schmerztherapie
- Radiologie
- Notfallmedizin
- Physiotherapie / Prävention / Fitness (ProPhysio)
- Ärztehaus
- Strahlentherapie

www.hgk-koeln.de



Neue Idee? Schützen wir!

Als Anwaltskanzlei für Patent- und Markenrecht sowie für alle Fragen im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes ist es unsere Aufgabe, Sie zu beraten, zu begleiten und Ihnen das Recht zu sichern. Das Recht, das Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Idee in die Praxis zusteht. Daran arbeiten 7 Partner und mehr als 25 Mitarbeiter in einer der größten Patentanwaltskanzleien Kölns seit fast 25 Jahren.



KUTZENBERGER
WOLFF
PARTNER

Patentanwälte
European Patent Attorneys



kutzenbergerwolff.de



Adventskalender mal anders

Im Vorgriff auf das diesjährige Motto ist unser Reservekorps-Kamerad Ingo Sieger in den letzten Jahren schon aktiv gewesen. Im November 2024 hat sein Lions Club Köln – Albertus Magnus zum wiederholten Mal einen etwas anderen Adventskalender unter dem Motto „Karneval trifft Advent“ zugunsten sozialer Brennpunkte in Köln unter der Schirmherrschaft von Willibert Pauels („Ne Bergische Jung“) verkauft. Das Besondere ist, dass alle Gewinne ausschließlich aus dem karnevalistischen Umfeld kamen. Viele Traditionskorps, Karnevalsge-sellschaften, Künstler und dem Karneval verbundene Gastronomen hatten die Preise gestiftet, das Bild hatte Gerda Laufenberg exklusiv für diesen Zweck gemalt.

Da alle 1.111 Kalender binnen kurzer Zeit verkauft werden konnten und außer für den Druck der Kalender keine Kosten entstanden sind, konnten 10.000 Euro aus den Erlösen weitergegeben werden. Dabei erwies sich die Altstädterfamilisch als äußerst hilfreich: Zum einen trug die Gesellschaft mit der Spende von vielerlei Preisen zum Erfolg bei, zum anderen wurden allein von Kameraden aus Reserve- und Reiterkorps 230 Kalender abgenommen. Dafür auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank. Das aktuelle Motto ist quasi eine Verpflichtung, auch in diesem Jahr wieder einen Kalender aufzulegen.

Ingo Sieger

“

OP WIHE FÖÖSS DURCH KÖLLE JONN? DAT ES NIT NÜDIG!

Auch wir machen aus Gardestiefeln keine Laufschuhe, aber wir sorgen dafür, dass Du Dich an Rosenmontag aufs Kamelle werfen konzentrieren kannst.

Dirk Klein, Orthopädieschuhmacher Meister



Klein | *Fussbalance*
Orthopädie Schuhtechnik www.schuh-klein.de

Seit 1931 Tradition in Bewegung.



Longericher Hauptstraße 41
50739 Köln-Longerich
0221 5991918

info@schuh-klein.de
www.schuh-klein.de
Instagram @fussbalance

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag
08:00 - 13:00 & 14:00 - 18:00
Montag & Samstag
geschlossen



Online
Termin vereinbaren!

Orthopädieschuhtechnik

- Kompressionsstrümpfe Rund- und Flachstrick
- Bandagen & Orthesen
- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Schuhzurichtungen
- individuelle Einlagenversorgung
- Einlagenversorgung für Arbeitsschutzschuhe
- Diabetesversorgung Schuhe & Einlagen
- Rheumaversorgung Schuhe & Einlagen

Lauflabor

- 12m lange Laufstrecke
- videogestützte Lauf-, Gang- und Bewegungsanalyse
- Sport- und Radschuheinlagen nach Maß

www.schuh-klein.de // @fussbalance // @fussbalance_bewegt



3H
Automobile

MIT TOYOTA DURCH DIE
FÜNFTE JAHRESZEIT



Energieverbrauch Toyota C-HR Hybrid Team D, 1,8-l-VVT-i Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS) 5-Türer kombiniert: 4,8 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 108 g/km; CO2-Klasse C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Dreifaches **Alaaf**
von deinem 3H-Team!

Steig ein, feier mit –
und erlebe die fünfte Jahreszeit auf vier Rädern.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



3H Automobile GmbH

Bonn | Köln-Porz | Rheinbach | Remscheid | Sankt Augustin
www.3H-Automobile.de

Altstädter auf Schloss Augustusburg



Sonntag, der 13. Juli 2025, war ein angenehm sonniger Tag auf Schloss Augustusburg (Brühl); und damit hat sich bestätigt, dass Petrus ein Rheinländer ist. Zum 300. Jahrestag der Grundsteinlegung von Schloss Augustusburg durch Kurfürst Clemens August hatte die Schlossverwaltung zu einem Aktionstag „Über Lack & Leim“ – Historisches Handwerk und Restaurierungstechniken eingeladen.

Und die beiden karnevalistischen Korps in kurfürstlicher beziehungsweise kurkölnischer Tradition haben diesem Tag einen besonderen Glanz verliehen. Gemeinsam mit dem Bonner Stadtsoldatenkorps von 1822 e.V. engagieren sich die Alt-

städter im „Freundeskreis Brühler Schlösser und Gärten“ als Kurfürstlich/Kurkölnischer Knubbel. Um 11:00 Uhr war es dann soweit: Die Wachhäuschen der beiden Korps wurden besetzt; gemischte Wachen flanierten durch den Schlosspark. Zweimal zogen die Musikkorps der beiden Gesellschaften auf zum gemeinsamen Platzkonzert im Schlosspark. Die Kölsche Dillendöppcher, unter dem Protektorat der Altstädter, traten ebenso auf wie die Jugendtanzgruppe der Bonner Stadtsoldaten.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten gemischte Besetzungen auf den Bierwagen, an der Sektbar und am Imbissstand/Waffelstation mit



professioneller Effizienz. Das Gaffel-Kölsch war gut gekühlt schnell in der Hand; bezahlt wurde natürlich in „Rheinischen Thalern“.

Schon am Vortag hatten die beiden Korps historische Kutschen aus ihrem jeweiligen Fuhrpark nach Schloss Augustusburg gebracht – zur großen Freude der Besucher.

Für uns Altstädter war das Fest auf Augustusburg ein besonderes Ereignis: Zum ersten Mal haben wir das neue Tanzpaar in großer Uniform gesehen. Und über die Anmut unserer Marie haben sich nicht nur Grüne-rote lobend ausgelassen!

Es kann kein Zweifel bestehen, dass die Farben „grün-rot“ und „blau-weiss-rot“ maßgeblich zum Gelingen des Aktionstages beigetragen haben; die Abstimmung zwischen den beiden Korps und die reibungslose Zusammenarbeit vor Ort haben uns zur Ehre gereicht. Der Freundeskreis Brühler Schlösser und Gärten hat den Beitrag des Kurfürstlich/Kurkölnischen Knubbels gewürdig. Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass die Altstädter und die Bonner Stadtsoldaten ein herrliches

Bild vor Schloss Augustusburg abgegeben haben.

Der Erfolg des gemeinsamen Auftritts und die Tatsache, dass es noch „Rheinische Thaler“ in der Regimentskasse gibt, lassen vermuten, dass dies nicht der letzte Auftritt des Knubbels gewesen ist.



Heinz Schulte

ALAAF

- Mer dun et för Kölle

Fröhliche
Tipps rund
um den Garten
gibt es auch
auf meinem
YouTube-Channel:
Rammes grüner
Daumen.

Wir wünschen
allen Jecken eine
fröhliche Session!

Rüdiger Ramme
& Team



Gartencenter Heinrich Ramme GmbH
Donrather Kreuzung · 53797 Lohmar
Tel.: 0 22 46 / 91 92 - 0
www.rammes-gruenland.de
 facebook.com/rammes-gruenland
 [@gartencenter.ramme](https://www.instagram.com/gartencenter.ramme)



RAMME
SEIT 1907 IM GARTEN

Mo-Fr: 9-19 Uhr · Sa: 9-18 Uhr · So: 10-15 Uhr

SIE KÖNNEN AUF

ANTWORTEN

HOFFEN ...

**ODER SIE DIREKT
ERHALTEN. MIT DEN
LÖSUNGSMACHERN.**

Wir bei DORNBACH vereinen vielfältige Disziplinen in einer Expertengruppe. Mit Erfahrung, Kompetenz und in engem Austausch bieten wir unseren Mandanten individuelle Lösungen in allen Bereichen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Rechtsberatung an – **insbesondere bei der Nachfolgeberatung.**

Wir sind Lösungsmacher

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung

WWW.DORNBACH.DE





Das Jahr der Freunde & Förderer stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, neuen Begegnungen und unvergesslichen Momenten



Traditionell starten wir mit unserem Neujahrsempfang in das Jahr – doch 2025 kam alles etwas anders. Der Termin musste verschoben werden, und so wurde aus dem Neujahrsempfang am 3. Juli 2025 kurzerhand ein „Sommerfest“. Gastgeber war dieses Mal die Kreissparkasse Köln, wo wir von Stephan Moos, stellvertretendem Vorstandsmitglied und Direktor Vertriebsmanagement Privat- und Firmenkunden, herzlich begrüßt wurden. Im festlichen Rahmen konnten wir an diesem Abend fünf weitere Freunde & Förderer in die große Altstädter Familie aufnehmen. Für ein emo-

tionales Highlight sorgten das fantastische Duo Norbert Conrads und Hagen Fritzsché. Danach wurde in geselliger Runde noch ein Absacker in den kölschen Stuben der Kreissparkasse genossen.

Bereits im Januar beim Korpsappell hatten wir die Freude, 15 neue Freunde & Förderer willkommen zu heißen – ein starkes Zeichen dafür, wie lebendig und attraktiv unser Kreis ist.

Das nächste Highlight folgte am 9. Oktober 2025: ein exklusiver Blick hinter die Kulissen der LANXESS Arena. Geschäftsführer Stefan Lö-



Das Jahr der Freunde & För- derer

cher führte uns nicht nur durch das Haus, sondern sogar über das Dach – ein Erlebnis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auch hier durften wir fünf weitere Freunde & Förderer in unseren Reihen begrüßen. Der Abend klang schließlich im Deutzer Brauhaus musikalisch begleitet von der Band Scharmöör aus.

Damit blicken wir auf ein Jahr zurück, das von Wachstum, Begeisterung und echten Freundschaften geprägt war. Und wie es sich für die Altstädter gehört, schauen wir mit großer Vorfreude nach vorn – auf die kommende Session, auf viele gemeinsame Stunden und darauf, unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.

Denn eines ist sicher: Die Freunde & Förderer sind ein unverzichtbarer Teil der Altstädter Familie.

Alex Reimann & Noel Quaedvlieg



Jetzt Mitglied der
Freunde & Förderer
der Altstädter Köln werden.

Sie möchten mehr über die Altstädter Köln 1922 eV erfahren?

Alter Markt 28-32
50667 Köln

Sie möchten Kontakt mit uns aufnehmen?

Telefon: 02 21/310 06 28

Sie sind an einer Mitgliedschaft interessiert?

E-Mail: info@altstaedter.de

Sie möchten unser Corps für Auftritte buchen?

 [Facebook @AltstaedterKoeln](#)

Sie möchten Karten für unsere Veranstaltungen bestellen?

 [Instagram @altstaedter](#)

Unsere Geschäftsstelle hilft Ihnen gerne weiter!



**Freunde &
Förderer
der Altstädter
Köln 1922 eV**

Abels, Hans	Dahms, Beate
Annes, Günter	Dahms, Martin
Becker, Cornell	Denzin, Marcel Freiberuflicher Webdesigner
Behrens, Michaela	Detmer, Hanspeter Journalist
Behrens, Ralf	Di Modica, Gabriele Trattoria Di Modica
Bender, Jürgen Geschäftsführender Gesellschafter, First Class Entertainment GmbH	Di Modica, Viviana
Berger, Dr. Boris Vorstandsmitglied, Brost-Stiftung	Doppelgatz, Karl
Beyer, Max CFO und Geschäftsführer, Finn GmbH	Dorn, Christian Vorstandsmitglied, PSD Bank West eG
Bilstein, Maik Brandschutz Bilstein	Draschner, Manfred
Binnenbrücker, Jörg Geschäftsführender Gesellschafter, Yoda Capital UG	Emanuel-Eickholt, Heidi Geschäftsführerin, Georg Eickholt Elektro GmbH
Boll, Thomas Steuerberater	Engels, David SGL Logistik
Bölling, Achim	Engelskirchen, Achim Inhaber, Metzgerei Müller-Schmitz
Bonn, Oliver Gebietsverkaufsleiter Erneuerbare Energien, STIEBEL ELTRON Deutschland Vertriebs GmbH	Erberich, Detlef
Bonnes, Dr. Sascha Praxis für Zahnheilkunde	Eypasch, Martin
Braun, Frank Transporte Braun	Eypasch, Moritz Rechtsanwalt, EWIG NORD Rechtsanwälte PartmbB
Breuer, Marion	Fehse, Andreas Fußball-Scout
Brinkmann, Marcus Chief Human Resources Officer, SMS Group GmbH	Filter, Hans-Peter
Brosch, Clemens	Flemming, Marion
Brosch, Dr. Oliver Patentanwalt, Kutzenberger Wolff & Partner Patentanwälte	Frank, Franz-Josef Dipl.-Ing.
Büchel, Markus DSE Sicherheitstechnik&Werbeteknik	Forsbach, Marc Kaufmännischer Leiter, Prokurist, Junkerwerk Linder GmbH & Co. KG
Bücher, Martin Rechtsanwalt, Birkenstock Rechtsanwälte	Gäde, Thomas Stiftung Cellitinnen Köln
Connemann, Wilfried Inhaber, Schreinerwerkstätten Nikolaus Connemann	Gattinger, Dieter
Cremer, Oliver Geschäftsführender Gesellschafter, Cremer Installationsgesellschaft mbH	Gattinger, Sandra
Dahlhausen, Ulrich Geschäftsführender Gesellschafter, P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	Gercken, Alexander Gebietsleiter, Viessmann Kühlsysteme GmbH
	Glöckner, Eugen
	Glöckner, Marc Steuerberater, Reetz-Mota-Ussia-Glöckner Wirtschaftsprüfer für Steuerberater Part GmbH
	Gogol, Jürgen



**Freunde &
Förderer
der Altstädter
Köln 1922 eV**

Grebe, Korinna Geschäftsführerin, INTENSOMED GmbH & Co. KG	Geschäftsführer, ELMO Massivbau, Wassenberg
Grosjean, Frank	Jonas, Sebastian Jonas Webetechnik und Druck
Gülden, Edgar	Joseph, Nicolas Geschäftsstellenleiter Provinzial Rheinland
Haiminger, Michael Mitglied der Geschäftsleitung, Head of Sales, Liebherr-Hausgeräte Vertriebs- und Service GmbH, Inhaber, Liebherr Werksvertretung West	Josquin, Jörg Geschäftsführer, Profluss GmbH
Harff, Anton Dipl.-Ing., Architekt	Kall, Sven
Harms, Dr. Joachim CPP Beteiligungs GmbH	Kemp, Markus Geschäftsführer, Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG
Hausmann, Manfred	Kempen, Carsten Geschäftsführer, Royal Motors Kempen GmbH, Autohaus FJ Kempen GmbH
Hausmann, Astrid	Kik, Oliver Geschäftsführer, CARBO Kohlensäurewerke GmbH & Co. KG
Häusling, Frank Vertriebsingenieur, HYDAC International GmbH	Kitz, Stephan Gesellschafter, mk Technology Group
Hebel, Dirk Inhaber, Dirk Hebel Sportsconsulting GmbH & Co. KG	Klee, Sven Geschäftsführender Gesellschafter, rhein- puls HEALTH CARE GmbH
Hebel, Franz	Klein, Matthias Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Dipl.-Kfm. Hans M. Klein + Partner mbB
Heesen, Peter Ehemaliger Bundesvorsitzender, Deutscher Beamtenbund	Klein, Michael EKG Rheinland
Heikaus, Nils Director Office Leasing, Angermann NRW GmbH	Kleine, Msgr. Robert Dom- und Stadtdechant von Köln
Heldt, Christopher	Knoop, Andreas Barmenia Gothaer
Hemmerich, Marc HKK Kältetechnik	Korte, Ruth Maria Geschäftsführerin, Bestattungshaus Korte GmbH
Hemmerlein, Guido	Königshausen, René Vorstandsvorsitzender, PSD Bank West eG
Hemmersbach, Manfred Geschäftsführender Gesellschafter, Ludwig Hemmersbach Strassen- und Tiefbau GmbH	Köppe, Stefan G.U.T. Handel KG
Herrmann, Andrea Hotel Hilton Cologne	Konrads, Roman Geschäftsführer, Porsche Zentrum Bensberg
Hilmann Dr. Med Thorsten Eduardus Krankenhaus	Kreps, Margret
Hirsch, Jessica Unternehmensberaterin, Struktur Management Partner GmbH	Kreps, Rolf Inhaber, Rolf Kreps Transporte
Hoffmann, Heike	Kroppa, Klaus
Hoffmann, Lars	Krupp, Michael Steuerberater
Holtmann, Armin	
Hüsges, Dr. Hartmut	
Jans, Werner	



**Freunde &
Förderer
der Altstädter
Köln 1922 eV**

Kube, Jürgen	Rüsche & Nölke Rechtsanwälte, Notare u. Steuerberater
Kujawski, Waldemar Geschäftsführender Gesellschafter, Dekorent GmbH	Nordieker, Axel CEO, Toyota Kreditbank GmbH
Kunzmann, Michael Alpinia Hotel u. Gaststätten GmbH	Nieß, Frank Inhaber, Frank Nieß – Ihr Optiker
Kurscheid, Christoph	Nürnberg, Kurt Präsident, SC West Köln
Kurscheid, Regina Steuerberaterin	Oberjat, Detlef Prokurist, RheinEnergie AG
Kutschera, Guido Vorsitzender der Geschäftsführung, DEKRA Automobil GmbH	Oberrecht, Hansgünter Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Lange, Peter Zahnarzt	Oebels, Heinz-Georg Manager Events, Exhibitions und Sponso- ring, Ford-Werke GmbH
Leidel, Gerd	Parkunanthanaran, Aswin Director DACH Bereich Knowliah und Corpo- rate Legal Department, STP Informationstechnologie GmbH
Leithe, Jeanette	Pelz, Nicole Pelz Zeit- u. Datenerfassung OHG
Lettmann, Marcel Inhaber, Lettmann-Invest	Petry, Kay Petry GmbH
Liedtke, Jörg Leitender Bilanzbuchhalter, Haiminger KG	Pfeil, Achim
Lorenz, Ralf Geschäftsführender Gesellschafter, Trans- porte Lorenz GmbH	Pfeil, Angela
Lorenz, Robin Geschäftsführer, Transporte Lorenz GmbH	Pirlet, Alexander Dipl.-Ing. Geschäftsführender Gesellschafter, Pirlet & Partner Ingenieurgesellschaft mbH
Lueg, Dr. Astrid Fachärztin für u.a Innere Medizin, Palliativ- medizin, Ernährungsmedizin (BFD), Inhaberin, KONIG 33 Gemeinschaftspraxis	Platten, Hans-Peter Inhaber, H.P. Platten Optik + Akustik
Lüthmann, Bastian Market Director, Central Europe, McLaren Automotive Ltd.	Quaedvlieg, Noël
Mandt, Peter Steuerberater Mattiske, Stefan	Rahier, Dr. Gabriele Steuerberaterin, Geschäftsführende Gesell- schafterin, Dornbach GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerbe- ratungsgesellschaft
Melchior, Volker Handelsvertreter	Ramme, Rüdiger Geschäftsführender Gesellschafter, Rammes Grünland GmbH
Mhaibesch, Daoud	Renz, Holger Geschäftsführer, Accon Köln GmbH
Mhaibesh, Stefanie Geschäftsführerin, Mhaibesh-Gruppe	Reufsteck, Horst Inhaber, HLR Consulting
Michajlezko, Florian Gründer und Gesellschafter, FOND OF GmbH	Ritter, Astrid Heilpraktikerin Psychotherapie, Astrid Ritter Hypnose & Psychotherapie
Moos, Stephan Kreissparkasse Köln	Robens, René MR Konzept GmbH
Müller, Horst Geschäftsführender Gesellschafter, GO GmbH	
Nölke, Maximilian	



**Freunde &
Förderer
der Altstädter
Köln 1922 eV**

Rodenkirchen, Walter
Fliesen Rodenkirchen

Rong, Nina
Geschäftsführerin, Modehaus elscheidt
GmbH & Co. KG

Rudolph, Günter

Rzittky, Achim
Ehemaliger Geschäftsführer,
HELOT GmbH

Schach, Ulrich
Creativ Consulting GmbH

Schaaf, Peter Albert
Vertretung der Allianz Versicherungs-AG

Schäfer, Christopher
Geschäftsführer,
Fliesen Weyand GmbH

Schäfer, Norbert
Inhaber,
Landhaus Zündorf

Schild, Sandra

Schlochtermeier, Dr. Matthias
Arzt für u.a. Allgemeinmedizin, Palliativmedizin,
Naturheilverfahren, Inhaber, Praxis Dr.
Schlochtermeier und Ferrauti

Schmidhaber, Jörg
Inhaber,
Immobilien-Management Schmidhaber

Schneller, Rolf
Rechtsanwalt,
Schneller & Partner Rechtsanwälte

Schubert, Benjamin
Geschäftsführer Gesellschafter,
Vety's GmbH

Schrader, Ela
Immobilienmaklerin, Inhaberin, Das Haus-
kontor - Ela Schrader & Partner

Schrader, Sven
Serviceleiter Agrar,
Zeppelin Baumaschinen GmbH

Schroeder, Michael
Direktor,
Immobilien Deutsche Oppenheim

Schultz, Hennes
Inhaber, Gaststätte „Kölners“

Schulz, Lothar

Schulz, Mike
Inhaber,
Messeservice Schulz

Schupp, Alexander
Geschäftsführer Gesellschafter,
Hochwald Sprudel Schupp GmbH

Schwarz, Peter
Inhaber,
PS-Bau Dormagen

Seul, Martin
Inhaber,
Haus Moselwelt

Seul, Ursula
Inhaberin,
Haus Moselwelt

Spuhrmann, Hans-Joachim

Stein, Bert
Geschäftsführender Gesellschafter,
Jodo Stein GmbH

Stemshorn, Jan
Director Industrial Agency Savills Immobili-
en Beratungs-GmbH

Sternad, Dieter
Inhaber,
Sternad Restaurant

Steuer, Mario
Vertriebsleiter Deutschland, ResMed
Deutschland GmbH

Stockheim, Ulrich
Inhaber, USC - Ulrich Stockheim Communi-
cations

Sutorius, Gerd
Unternehmer

Tellers, Karl-Josef
Steuerberater

Thelen, Annette

Thelen, Markus
Geschäftsführer,
FRS GmbH Fitting Reparatur Service

Thorn, Ralf
Geschäftsführer
SWMetallbau GmbH

Teresiak, René, LL.M.
Steuerberater, Geschäftsführer,
Dornbach GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerbe-
ratungsgesellschaft

Trimpop, Tore
Unternehmensberater,
Struktur Management Partner GmbH

Udhardt, Stefan

Ulrich, Markus
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Schuster
& Partner GbR Steuerberater Rechtsanwälte
Wirtschaftsprüfer

Valerien, Tanja
Kaufmännische Leiterin
Valerien Bäckereifachgeschäft e.K.

van Haag, Maximilian
Geschäftsführer Gesellschafter, Hefe van
Haag GmbH & Co. KG

Vogel, Prof. Dr.-Ing. Dieter
ehemaliger Vorstandsvorsitzender der
Thyssen AG



**Freunde &
Förderer
der Altstädter
Köln 1922 eV**

Vogel, Dr. Angelika
Ärztin

Wackel, Peter
Entertainer
HOTMUSIC GmbH&Co. KG

Walter, Marcus
Geschäftsführender Gesellschafter,
Fahrzeugbau Marcus Walter GmbH

Weber, Sebastian
Geschäftsführer,
HaWe Speed GmbH

Weigand, Christiane
Ehemalige Generalbevollmächtigte,
Change und Kultur, Sparkasse KölnBonn

Weiß, Axel
Bestattungshaus Korte GmbH

Wenzel, Thomas
Managing Partner, Ownership Asset
Management Services GmbH & Co. KG

Werner, Ursula

Wiesenhöfer, Gero
Direktor, Bereichsleiter Privatkunden,
Sparkasse KölnBonn

Wingerath, Lutz
Geschäftsführer,
Kölner Sportstätten GmbH

Wirtz-Giebel, Paul
Immobilienprojektentwickler,
Bauwens GmbH & Co. KG

Wolters, Norbert
H+L GmbH

Woschei, Birgitta

Wroblewski, Heinz
Geschäftsführer,
McLetter

Wunderlich, Oliver

Schwickert

Tel.: 02233 / 93 97 38
info@schwickert-schmitz.de

Videoüberwachung

Alarmanlagen



Netzwerktechnik
Elektrotechnik



Essential
by Dorint

Dorint
Hotels & Resorts



Festkomitee
Kölner Karneval
von 1823

Offizielle Kösche Hofburg

MER DANKE ÜCH

Die Dorint Hotelgruppe dankt allen Ehrenamtlichen in und für Köln:

Unter dem Leitsatz „Nachbarn helfen Nachbarn“ versuchen auch wir, mit unserer Stiftung „Neighbours by Dorint“ regelmäßig gemeinnützige Projekte zu unterstützen!



Drei Kölner Häuser – dreimol vun Hätze ❤ „Kölle Alaaf“

Als offizielle Hofburg des Kölner Dreigestirns freuen wir uns, Ihre Gastgeber sein zu dürfen!

Dorint · Hotel am Heumarkt · Köln · Pipinstraße 1 · 50667 Köln

Dorint · An der Messe · Köln

Deutz-Mülheimer Straße 22 – 24 · 50679 Köln

Essential by Dorint · Köln-Junkersdorf

Aachener Straße 1059 – 1061
50858 Köln



dorint.com



Sie schmutzen, wir putzen!



- Treppenhausreinigung
- Bauendreinigung
- Glasreinigung
- Praxisreinigung
- Solaranlagenreinigung
- Unterhaltsreinigung
- uvm!!!



Gebäudereinigung Kind
Kleinenbergweg 2 c
53797 Lohmar

+49 (0)179 / 59 35 386
gebaeudereinigungkind@gmx.de





JECKPLAN

Die Rundum-Software für eure Karnevalsgesellschaft.

**Die Lösung, die sich Euren Vorstellungen,
Bedürfnissen und Abläufen anpasst.**

Mit kleinen und großen Gesellschaften
gemeinsam entwickelt.



**Mitglieder-
verwaltung
inkl. Historie**



**Veranstaltungs-
planung**



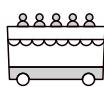
Ticketing



**Einlass-
Kontrolle**



Saalplanung



Zugplanung



**Kammer-
verwaltung**



**Onlineshop für
Mitglieder und Fans**



Ehrenmitglieder und Offiziere der Reserve

Ehrenpräsident

Ralf-Bernd
Assenmacher
Hans Kölschbach

Ehrenkommandant

des Tanzkorps
Manfred Bovenkerk

Ehrenkommandanten

des Reiterkorps
Franz Buchholz
Rolf Mathesius
Ulrich Nockemann
Ludwig Reinhard
Franz-Peter Vendel

Senats-Ehrenpräsident

Manfred Erberich
Jacky Gauthier

Ehren-Chef Großer Rat

Rolf Westhoff †

Generalfeldherr

Msgr. Robert Kleine
Msgr. Rochus Witton

Regimentsfeldscher

Prof. Dr. med.
Ernst Eypasch

Postmeister

Noel Quaedvlieg

Ehrenratsherren

Martin Berg
Manfred Bovenkerk
Franz Buchholz
Wolfgang Gries
Franz Jülich
Hans-Peter Krämer
Manfred Kutz
Harald Linnartz †
Rolf Mathesius
Dieter Mertens
Ulrich Nockemann
Dr. Franz Palmen
Ludwig Reinhard
Wilfried Schmitt
Rudolf Wingenfeld

Ehrenmitglieder

Jupp Mendt
Ludwig Reinhard
Hermann-Josef
Schlimbach

General

Fritz Schramma

Generalmajor

Jürgen Roters

Oberst

Ralf-Bernd Assenmacher
Dr. Heribert Blens
Manfred Draschner
Helmut Haumann
Heinz Günther Hunold
Rüdiger Schlott
Ludwig Sebus

Major

Wolfgang Albers
Jochen Blatzheim
Karl-Heinz Engels
Winrich Granitzka
Herbert Kau

Christoph Kuckelkorn
Hans Peter Lindlar
Markus Ritterbach
Christoph Schmitz
Klaus Steffenhagen
Alexander Frhr. von Chiari

Burghard von der Mühlen

Hauptmann der Reserve

Dirk Wissmann

Hauptmann/Rittmeister

Jürgen Blum
Heinz-Werner Bonjean
Klaus-Ludwig Fess
Lothar Feuser
Michael Gerhold
Engelbert Greis
Björn Griesemann

Michael Haiminger

Hans Georg Haumann
Heinz Günther Hunold
Hajo Jennes
Theo Jussenhofen
Ewald Kappes

Franz Josef Knieps
Holger Kirsch

Fro Kuckelkorn †
Jörg Mangen

Dino Massi
Josef Müller

Karl-Gerd Neumann
Peter Pfeil

Frank Remagen

Paul Ruks

Dr. Marko Schauer-
mann

Volker Schüssler

Markus Simonian

Willi Stoffel

Willi Stollenwerk

Kurt Stumpf

Bernd Tschirschnitz

Volker Wagner

Markus Wallpott

Dirk Wissmann

Karl-Heinz Zankel

Oberleutnant

Frank Breuer
Uwe Brüggemann

Elisabeth Conin

Dr. Richard Dette

Marcus Gottschalk

Kurt Görgens

Jörg Hakendahl

Marcus Heller

Heinz Meurer

Matthias Meyer

Ralf Nüsser

Ilse Prass

Norbert Ramme

Theo Schneefeld

Toni Schumacher

Daniel van der Veen

Claus Wagner

Heinz Werth

Hermann-Josef Wirtz

Leutnant

Katrin Bachmann



Ehrenmitglieder und Offiziere der Reserve

Dirk Backofen
Wolfgang Balduin
Hans-Werner Bartsch
Guido Bauer
Dr. Markus Beckers
Manfred Bergfelder
Prof. Dr. Michael Bernecker
Josef Beumling
Udo Beyers
Prof. Dr. Rolf Bietmann
Gary Bingener
Wolfgang Bischoff
Martin Börschel
Stefan Brandt
Ursula Brauckmann
Thomas Brauckmann
Werner Brauckmann
Dirk Breuckman
Dr. Norbert Breuer
Franz-Josef Briem
Dietmar Broicher
Andreas Bulich
Wolf-Joachim Claus
Bernhard Conin
Luis Conin
Geert Dilien
Alfred Düren
Bastian Ebel
Jens Egg
Joseph Eilfgang
Thomas Elster
Isabel Engelmann
Mike Engels
Stephan Engels
Hendrik Ermen
Michael Everwand
André Fahnhenbruck
Klaus Fischer
Christine Flock
Marc Frackoviak
Charlie Fukuhara
Gunnar Gehring
Jutta Gersten
Herbert Gey
Peter Gockel
Olaf Göddertz
Christoph Graf
Winfried Gräber
Willi Grobe
Artur Grzesiek
Ralf Günther
Michael Haiminger
Ralf Hallemeier
Jörg Halm
Peter Hansmann

Bernhard Harf
Norbert Hasbach
Wolfgang Heckner
Peter Heesen
Dr. Ralf Heinen
Thomas Albert Heinen
Erich Henke
Dieter Henn
Franz-Josef Hermann
Jens Hermes
Reiner Herschel
Jörg Hertzner
Georg Holl
Dr. Marco Hollekamp
Rüdiger Höffken
Tobias Hönerbach
Heinz Hornig
Walter Hüsch
Hans-Georg Jäckel
Bernd Johnen
Stefan Jung
Msgr. Dr. Michael Kahle
Jörg-Anton Kaltwasser
Michael Kamphausen
Marcel Kappestein
Dr. Johannes Kaußen
Heike Keilhöfer
Robert Kilp
Helmut Kind
Hans-Jörg Klein
Rene Klöver
Thomas Klinnert
Stephan Klippel
Friedrich Klupsch
Sascha Klupsch
Werner Klupsch
Stefan Knepper
Harald Kloiber
Thomas Kossendey
Hans Jürgen Köber
Marita Köllner
Jannis Kölschbach
Prof. Dr. Joachim Kölschbach
Axel König
Hartmut Korthäuer
Hartmut Kramer
Christian Krath
Thomas Küpper
Hans Kürten
Markus Lambrechts
Christopher Landsberg
Peter Limbach
Hans Lohe
Udo Marx
Volker Marx

Ulrich Anton Maslak
Jürgen Meier
Markus Meyer
Egon Michelske
Marc Michelske
Peter B. Mikkelsen
Mario Moersch
Eduard Moll
Boris Müller
Horst Müller
Klaus Müller
Michael Müller
Prof. Joybrato Mukherjee
Theo Naring
Jochen Ott
Jürgen Overhage
Theo Pagel
Michael Palm
Salvatore Pappalardo
Jürgen Pesch
Peter Pfeil
Markus Pohl
Michael Pohl
Sascha Prinz
Georg Pucker
Curt Rehfus
Frank Rehfus
Walter Reinarz
Horst Reufsteck
Herbert Reul
Kurt Richter
Martin Rosner
Michael Samm
Georg Schäfer
Dr. Michael Schillings
Moritz Schillings
Rainer Schillings
Ralf Schlegelmilch
Manfed Schlenker
Thorsten Schmidt
Michael Schmitz
Marco Schneefeld
Karsten Schnöring
Elfi Scho-Antwerpes
Bernd Schröder
Frank Schönherr
Ralf Schumacher
André Schulze-Isfort
Michael Schwan
Josef Schwartz
Dr. Christoph Siemons
Hans René Sion
Jochem Jan Sleiffer
Rolf Slickers
Werner Sobik



**Ehrenmitglieder und
Offiziere der
Reserve**

Heinz Soenius
Frank Steffens
Christoph Stode
Heinrich Straetmanns
Erich Ströbel
Michael Ströter
Alfred Tellenbach
Reiner Tuchscherer
Sven Tuchscherer
Alain Uyttenhoven
Michael Vendel
Josef Virnich
Henk van Oostrum
Alexander von Aesch
Dr. Oliver von Rosenberg
Lukas Wachten
Claus Wagner
Heike Wagner
Thomas Weber
Gero Wiesenhofer
Christian Wiermer
Georg Wirtz

Gerd Wodarczyk
Peter-Josef Wolf
Hans-Peter Wollseifer
Jörg Zajonc
Manfred Zender
Prof. Dr. Hans Udo
Zieren
Herbert Zimmermann
Fenja Zitzelsberger
Reinhard Zöllner

Träger Ehrendegen
Nr. 1 Jens Scharfe
Nr. 2 Karl-Heinz Kaiser
Nr. 3 Udo Müller
Nr. 4 Hans Kölschbach

Ehrenmarie
Stefanie Scharfe

Ehrenregimentskoch
Dino Massi

Ehrentambourmajor
Bernhard Röttgers

Ehrenmessdiener
Büb Birkenfeld



**Wir vermitteln
Menschen
keine Stellen**

Ihr Personalvermittler in Köln

Bereuter Executive Search
Carl-Schurz-Str.1 · 50935 Köln
Tel.: +49 (0) 221 580 9999 0
info@bereuter-executive-search.de
bereuter-executive-search.de





LUDWIG HEMMERSBACH Strassen- und Tiefbau GmbH

Mitglied der Strassen- und Tiefbau Innung Köln-Bonn seit 1976

Ausführung sämtlicher Strassen- und Tiefbauarbeiten
Kanalhausanschlüsse · Natursteinpflasterarbeiten

Gyrhofstraße 14, 50931 Köln - Lindenthal

Tel. 0163 - 8400110

www.hemmersbach-online.de

Fidele Altstädter Marsch

Refrain:

Köln, do beß die schönste Stadt vun der Welt,
Köln, en Dir et mir am beste gefällt.
Nirgendwo e lös'tger Völkche doch wonnt,
wat sich an Freud un Fruhsinn su sonnt.
Köln, wenn mir ens dingen Dom nit mie sinn,
dann gonn all uns Loss un Freuden dohin,
weil doch jede Kölsche bes an sing Engk
an singem Kölle hängk.

Wer gekumme durch die Welt, dä hätt vill gesinn,
Städte, die su schön un groß wie Berlin un Wien.
Doch wenn hä no Kölle kohm, jeder Kenner säht:
Köllen, Dir gebührt die Krun he op der Ääd.
Lock mich nit dat Städtebild un der Hüüser Praach,
dann eß et der Kölsche selvs dinge Menschenschlag.
Un ding Sproch, de Lieb litt drenn zo der Vatterstadt,
hätzlich dröcklich, nit gemein, dat Kölsche Platt.
Däm leeve Köln am Rhing dat Loblied jetz erklingk,
valderi, valderi, valdera:

Kütte eran der Fasteleer, han mer Freund ze vill.
Harmlos weed sich ameseet bei dem Faschingsspill.
Bes zum Aschermettwoch wor kaum mer noch ze Huus.
Us dem Lack kohm met der Zick mer mit eruus.
Su 'ne richtge Maskenball en dem Gözenich met nem Kölsche
Wech em Ärm, dat mäht glöcklich mich.
Dar et all su widder kütt, doför sorge mer.
Doför hange mer zo vill am Fasteleer. Mer halde treu zo dir,
noch eimol singt met mir, valderi, valderi, valdera:





Darauf können Sie sich verlassen:
Lösungen für Sanitär, Heizung und Lüftung

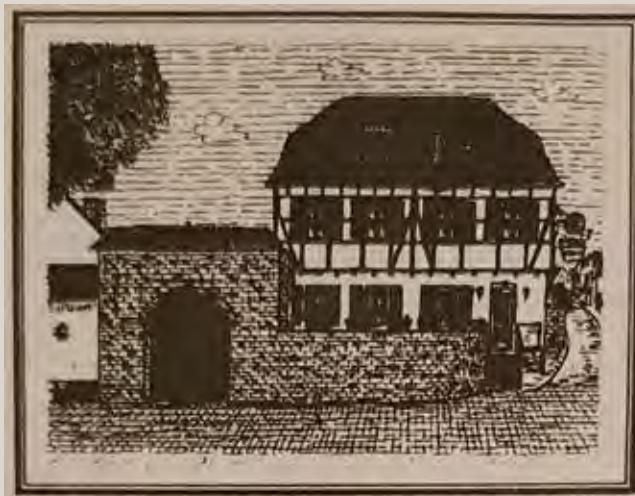


**Ralf
Cremer** GmbH

HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG

Ralf Cremer GmbH
Nagelschmiedgasse 4
50827 Köln-Bickendorf

Tel: 02 21 - 530 40 78/79
Fax: 02 21 - 530 61 67
Mail: info@ralfcremer.de
Web: www.ralfcremer.de



LANDHAUS ZÜNDORF
CAFE • RESTAURANT
INH.: FAMILIE SCHÄFER

MARKTSTRASSE 27
51143 KÖLN (PORZ-ZÜNDORF)
TELEFON 02203 / 81203
www.landhaus-zuendorf.de

GEWÖLBEKELLER BIS 30 PERSONEN
GESELLSCHAFTERRAUM BIS 45 PERSONEN
BIERGARTEN

MONTAG & DONNERSTAG RUHETAG

Mitglied der Gesellschaft · Senator Hospitant

EN STIVVELE UN SAACHE
VUM HACKENBROCH
KANNSTE DANZE,
SCHUNKELE,
RIGGE UN
LAACHE!



HACKENBROCH
IHR REITSPORT-AUSRÜSTER IN KÖLN

Langgasse 23 - 50858 Köln / Junkersdorf
Tel. 02 21 / 48 68 00 - www.hackenbroch.net



Mit 35 Kindern starteten wir im März 2024 in die Vorbereitungen für die Session 2024/25.



Bis zu den Sommerferien standen das gemeinsame Training und das Zusammenwachsen als Gruppe im Mittelpunkt, sodass der Vereinsausflug Ende August ein erstes Highlight außerhalb der Trainingshalle für unsere Tänzerinnen und die Familien war. In diesem Jahr ging es für uns nach Grevenbroich in den Bobbolandia Park. Der Tag verging viel zu schnell und sowohl die Kinder als auch die Familien hatten eine wunderbare Zeit.

Im September luden wir die Familien der Pänz und unsere Freunde der Altstädter zum Präsentationsabend ein. Erstmalig wurde das gesamte Bühnenprogramm rund um unseren jährlich neu einstudierten Mottotanz gezeigt. Unsere Gäste waren begeistert und wir waren uns einig, dass wir für die Session 2024/25 bestens vorbereitet sind.

Bei unserer Weihnachtsfeier verbrachten wir Zeit im Supercandy Pop-Up Museum. Nach einer Rallye durch Ehrenfeld besuchte uns der Nikolaus, bevor wir uns in eine verdiente Winterpause verabschiedeten.

Traditionell begann unsere Session auf dem Korpsappell der Altstädter im Kölner Gürzenich.

Neben den Auftritten zur Eröffnung der Sitzungen der Altstädter durften wir auf Pfarrsitzungen, Seniorensitzungen, Schulveranstaltungen sowie Mädchen- und Kostümsitzungen tanzen. Zweimal standen wir in der LANXESS arena auf der Bühne und haben die Lachende Kölnarena mit dem lebendigen Bühnenbild eröffnet.

An Weiberfastnacht durften wir gleich sechsmal auf den Kölner Bühnen stehen, und so hat sich eine

Busfahrt angeboten. Die Kinder und der Vorstand hatten einen wunderbar bunten und trubeligen Tag. Es wurde viel gesungen, getanzt und gelacht. Ein perfekter Start in den Straßenkarneval.

Wie in jedem Jahr war der Rosenmontagszug der krönende Abschluss der Session und das absolute Highlight für uns. Die Kinder haben es sehr genossen, inmitten der Altstädter Familich durch die Straßen zu ziehen.

Insgesamt hatten wir über 40 Auftritte und Termine in und um Köln und eine rundum erfolgreiche Session!

Innen Host



**Wir wünschen
allen Jecken
eine super jeile
Karnevalszick.**



Tierarztpraxis

**Dr. med. vet.
Miriam Schmalz-Picchedda**

Rösrather Str. 549
51107 Köln-Rath

Tel.: 0221-16 99 90 33
www.tierärztinköln.de

Eierlikörabend – oder/und auch Beförderungsabend des Reiterkorps

Wie jedes Jahr fand im Januar der traditionelle Eierlikörabend des Reiterkorps statt. An diesem Abend wurden auch Beförderungen von Mitgliedern des Reiterkorps ausgesprochen.

Unser frisch aufgenommener Kamerad, Thomas Zocher, erhielt an dem Abend seine Sporen, das goldene Reiterkorpsabzeichen/ „Reiter Ei“ sowie das Korpskreuz und seine Leutnantsschulterklappen ausgehändigt.

Ein Höhepunkt des Abends war die Kür zum Eierlikörsommelier des Jahres 2025. Nach einer anspruchsvollen und gehaltigen Prüfung, dem Erkennen von edlen Spirituosen, wurde das langjährige Tanzkorpsmitglied und Lieferant von über 700 Weckmännern für den St. Martins-Zug am Kölner Dom, Stefan Rosenbrook, genannt Krümmel, zum diesjährigen Eierlikörsommelier ernannt. Hierzu bekam der frisch gebackene Eierlikörsommelier eine Schärpe überreicht, die er stolz den gesamten Abend trug. Wegen Lieferproblemen im vergangenen Jahr, bekam auch der letzjährige Eierlikörsommelier und Geschäftsführer der Gesellschaft, Karl-Heinz Kaiser, Dillendopp, seine Schärpe überreicht. Er trug diese ebenfalls mit Stolz.

Zum weiteren Höhepunkt des Abends stellten sich zwei neue Hospitanten für das Reiterkorps vor und, wie der Name des Abends es erraten lässt, durften sich die beiden Kameraden bei allen Mitgliedern des Reiterkorps und Gästen aus den Reihen der Altstädter mit einem Eierlikör vorstellen, d.h. sie durften jeweils 36 und mehr Eierliköre genießen. Beide Kameraden standen, wie es bei den Altstädtern so üblich ist, ihren Mann. Das Besondere des verkosteten Eierlikörs war es, dass sich im Vorfeld die



Hospitanten und Jung-Leutnante getroffen haben, um den Eierlikör selbst herzustellen. Der Eierlikör bekam das Prädikat „sehr gut“. An dem Abend überreichten die Hospitanten den anwesenden Gästen und Mitgliedern jeweils eine Flasche des zubereiteten Eierliköres. Nach einem langen und ereignisreichen Abend endete dieser hervorragend vom Ordonnanzoffizier des Reiterkorps Uwe Nitsch organisierte Eierlikörabend.

Marcus Breuer & Christian Schwarz

since 1998

Ihr Weg zur Lösung - Kugelschreiber, Feuerzeug oder Taschenlampe reichen einfach nicht?

Werbemittel ist nicht gleich Werbemittel.
Lassen Sie uns gemeinsam innovative und
eigene Produkte für Ihr Unternehmen
entwickeln.

Wir wünschen allen Jecken
eine schöne Session!



Mit Sicherheit besser ankommen!

- Eventshuttle
- Firmenveranstaltungen
- Ferienzielreisen
- Incentivereisen
- Klassenfahrten
- Linien- & Schulverkehr
- MesseService
- Oldtimer-Touren
- Vereinsfahrten
- u.v.m.



Rheinland-Touristik Platz GmbH | Industriestraße 57 | 50389 Wesseling
Tel. 0 22 32-945 940 | info@rheinland-touristik.de | www.rheinland-touristik.de

Fast ein schwedisches Möbelhaus eröffnet!

Am 1. Juli 2002 begann der Mietvertrag des Altstädter Casinos am Alter Markt. Nach 23 Jahren war eine Renovierung angesagt.

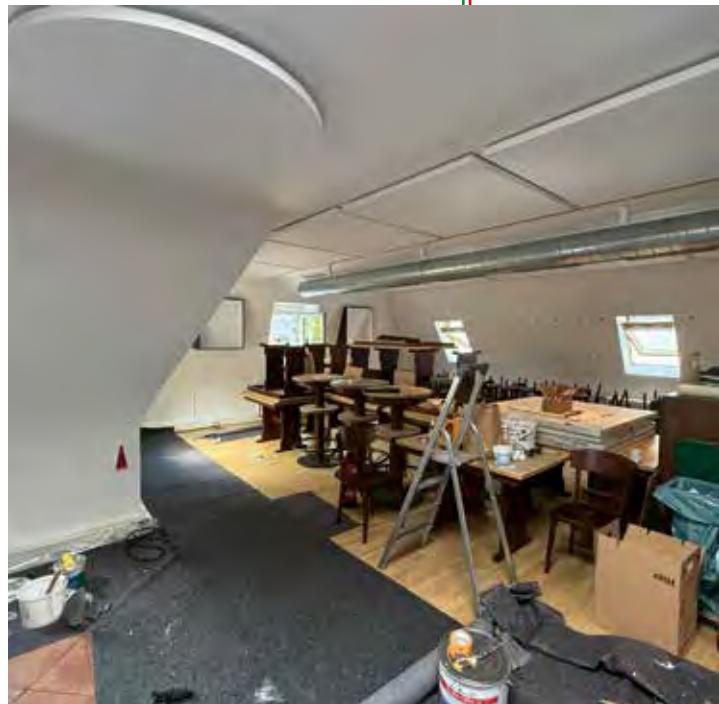
Die Wischtechnik der frühen 2000-er Jahre war dann doch mal überholt und aus der Mode. Ende Juli starteten die Arbeiten und es galt: „Schränke auf und gucken, was man nicht mehr braucht“. Massen an Bildern, Geschenken und Orden wurden zusammen getragen und im Archiv untergebracht. Es kamen so einige Schätzchen zum Vorschein, die das Archivteam dann umgehend sicherte. Ein Schrank war so voll mit Teelichtern (zwei gefüllte blaue Säcke) hiermit hätte man ein schwedisches Möbelhaus eröffnen können.

Die ersten Handwerker starteten dann Anfang August. Das Abschleifen des Parketts zeigte schon auf, wie stark doch alles in die Jahre gekommen war. Ziel des Renovierungsteams war es, mehr Frische, mehr Freiheit und Helligkeit ins Casino zu bringen.

Die mittlere Vitrine wurde halbiert, die dunkle Garderobe entfernt und der Thekenbereich mit neuer LED-Technik versehen. Für eine bessere Akustik wurden unter der Decke schallabsorbierende Platten montiert. Ein kompletter Anstrich in Weiß durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die beiden Wandglasbilder von Servatius Jussenhoven und Fritz Figge, ehemalige Präsidenten der Altstädter, wurden ebenfalls komplett technisch überarbeitet und neu in Szene gesetzt. Der aktuelle Präsident muss dann für die Zukunft noch auf Glas porträtiert werden, dann kann er von dort immer direkt ins Casino lauschen.

Die Lichtsteuerung des Raumes wurde komplett überarbeitet und die alten Halogenleuchten gegen dimmbare-LED Technik ausgetauscht. Selbst der Kronleuchter in der Vorstandsecke ist jetzt dimmbar.



Die Soundtechnik wurde ebenfalls einem Upgrade unterzogen, mit kleineren Boxen, neuem Mischpult und Funk-Mikrofonen.

Zum Schluss wurde dann noch eine Grundreinigung vorgenommen, sodass das Casino seitdem wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Allen Helfern bei Planungen, beim Ausräumen, beim Hochschleppen der Akustikplatten, beim Streichen, bei den einzelnen Montagen, dem Wiederherrichten der Möbel und besonders den vielen unentgeltlichen Handgriffen und Leistungen tausend Dank. Danke auch an die bestellten Gewerke, dass ihr unsere Vorstellung so gut umgesetzt habt.



Michael Connemann





Hefe van Haag

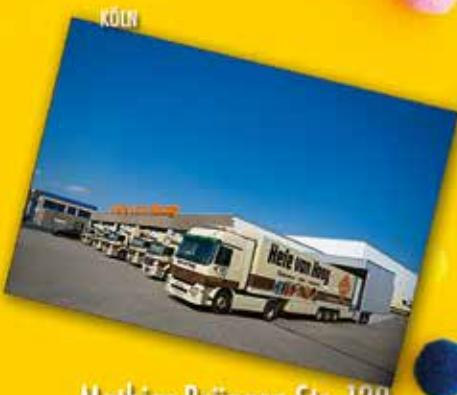
Kempen - Köln - Neuwied

KEMPEN



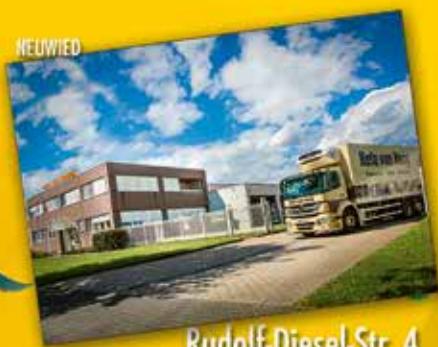
Erkeshütte 1
47906 Kempen
Tel.: 02152 9104 - 0

KÖLN



Mathias-Brüggen-Str. 120
50829 Köln
Tel.: 0221 956402 - 0

NEUWIED



Rudolf-Diesel-Str. 4
56566 Neuwied
Tel.: 02631 9144 - 0

INFO@HEFE-VAN-HAAG.DE

VIP-Plätze.

Für den **Rosenmontagsumzug**
& deine **Karriere**.

Bei Klein + Partner.

Werde Teil des Teams und
feiere auch du mit uns.

Übrigens:

Der Rosenmontagsumzug
findet praktisch direkt vor
unserer Kanzlei statt.

Profitiere außerdem von:



Flexiblen Arbeitszeitmodellen & bis zu
100% **Home-Office** nach Einarbeitung



Worcation Möglichkeiten überall
aus der EU heraus



Vielschichtigen und spannenden Mandaten



Umfangreichen Fort- und Weiterbil-
dungsmaßnahmen



Digitalen Arbeitsweisen



Hier geht's zum
beruflichen Glück!



www.klein-partner.com



Drachenbootrennen 2025: Mit Teamgeist und Helmut zu 2 Pokalen

„Das Boot auf Startbahn 3 hat die Nase vorn. Dahinter, wie vermutet, das Team der Altstädter im orangen Boot, die sich da festgebissen haben.“

So endete das letzte Rennen beim Drachenbootrennen 2025 für uns Altstädter. Und was für ein Ende das war! Als Sieger des Fastelovend Cups gehörten wir zu den Top 4 der schnellsten Boote. Im finalen Rennen gegen drei Ruder-vereine konnten wir uns schließlich mit Teamgeist und Power den zweiten Platz holen. Ein Ergebnis, auf das wir mächtig stolz sind!

Unser Steuermann Helmut – ein echter Glückssgriff

Dass das Drachenbootrennen so erfolgreich verlief, war kein Zufall. Es war das Resultat harter Arbeit, motivierter Paddlerinnen und Paddler und ganz besonders eines großartigen Teammitglieds: Helmut. Nach drei intensiven Trainingseinheiten war er nicht nur unser Trainer, sondern ein fester Bestandteil unseres Teams. Auch am Tag des Rennens, denn: Unser gesamtes

Team wünschte sich Helmut als Steuermann und er machte es möglich. Und nicht nur das! Nach dem ersten Rennen war Helmut so begeistert von unserer Leistung, dass er kurzerhand Profi-Paddel für die restlichen Rennen organisierte. Und das hat sich ausgezahlt! Schon mit unseren Paddeln aus Plastik fuhren wir im ersten Rennen eine starke Zeit von 1:10 Minuten – bereits die drittbeste Zeit aller 40 teilnehmenden Boote. Mit den Profi-Paddeln kratzten wir dann sogar an den Zeiten der echten Profis, die bei etwa 1:06 Minuten für die 250-Meter-Strecke liegen.

An unserem Erfolg war aber sicherlich auch der lockere Spruch unseres Lagermeisters Manfred Hemmersbach nicht ganz unschuldig: „Nur wenn ihr unter 1:10 Minuten fahrt, bekommt jeder von euch ein 5-Liter-Fass!“ Was sollen wir sagen? Mit der richtigen Motivation ist eben alles möglich.

Ein Hingucker auf und neben dem Wasser

Nicht nur auf dem Wasser haben wir geglanzt. Auch an Land waren wir



Drachenboot- rennen 2025

ein echter Hingucker. Dieses Jahr haben wir morgens um 7:15 Uhr eine regelrechte Zeltfestung auf dem Platz errichtet. Natürlich inklusive ordentlicher Deko-Beflaggung. So war reichlich Platz für alle Paddlerinnen und Paddler, Helfer und unsere vielen Gäste. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass viele unserer Altstädter-Kameraden vorbeigekommen sind, um uns anzufeuern und unsere Siege mit uns zu feiern. Dafür war sicherlich auch das schöne Wetter verantwortlich. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr hatten wir strahlenden Sonnenschein und warme Temperaturen. All das Anfeuern, die gute Stimmung und der Teamgeist haben uns am Ende des Tages schließlich zwei Pokale beschert – und eine Sektdusche bei der Siegerehrung, bei der natürlich auch Helmut nicht fehlen durfte.

Drachenbootrennen 2026 in neuem Gewand

Einen kleinen Wermutstropfen gab es an diesem Tag allerdings: Unser Kamerad Nico Joseph vom Reiterkorps hat uns Trikots speziell für das Drachenbootrennen gesponsert. Leider hat der Postbote wohl ein bisschen getrödelt, sodass sie nicht rechtzeitig ankamen. Aber wir sehen es sportlich: Nächstes Jahr werden wir damit nicht nur noch schneller paddeln, sondern auch richtig gut aussehen! Wer im nächsten Jahr auch im neuen Trikot mitpaddeln oder Sponsor sein möchte, ist herzlich willkommen. Meldet euch dafür gerne bei unserem Tanzkorps-Kameraden und Teamkapitän Tommy Heidemann.

Ein großer Dank gilt auch unseren diesjährigen Sponsoren:

Startgebühr: Regina Kurscheidt
Trainings: Niklas Spuhrmann, André „Mobby“ Melchior und Marcus Brinkmann

Trikots und gemeinsames Frühstück:
Nico Joseph
Getränke: Unser Großer Rat
Currywurst: Tommy Heidemann

Zubereitung der Currywurst: Dirk Behrens (Haus Demmer)
Brötchen: Stefan Rosenbrook (Bäckerei Mertens)
Kühltruhe und Eis: Jens Scharfe

Wir freuen uns jetzt schon auf unsere Titelverteidigung im nächsten Jahr im Fastelovend Cup und hoffen, dass wieder so viele Unterstützer und Mitstreiter dabei sind. Denn eines ist sicher: Mit Teamgeist, Motivation und hoffentlich wieder ein bisschen Helmut ist alles möglich!

Erlebt das finale Rennen gegen die Rudervereine hautnah! Scannt dazu einfach den QR-Code und seht selbst, wie wir uns den zweiten Platz unter den schnellsten Booten erkämpft haben!

Pia Heidemann



SCAN ME

Erlebt das finale Rennen gegen die Rudervereine hautnah! Scannt dazu einfach den QR-Code und seht selbst, wie wir uns den zweiten Platz unter den schnellsten Booten erkämpft haben!

PORSCHE

Performance pur vom 11.11. bis Aschermittwoch. Und von Aschermittwoch bis zum 11.11.

DAS PORSCHE ZENTRUM BENSBERG WÜNSCHT
EINEN SCHÖNEN KARNEVAL.

Traditionell sagen wir auch dieses Jahr wieder Kölle alaaf und wünschen allen Altstädtern eine schöne Session. Denn auch für uns ist die fünfte Jahreszeit etwas ganz Besonderes und wir feiern mit. Wenn Sie auch nach Aschermittwoch Lust auf jecken Fahrspaß haben, besuchen Sie uns im Porsche Zentrum Bensberg.

Porsche Zentrum Bensberg
Kamps Sportwagenzentrum
Bensberg GmbH & Co. KG
Meisheide 1
51429 Bergisch Gladbach
Tel. +49 2204 7676-100
www.porsche-bensberg.de

Macan (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 19,8 – 17,0 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 07/2025





„Mit Herzblut für Reservekorps und Brauchtum“

Interview mit dem Reservekorps-Vorstand der Altstädter Köln 1922 eV

Im Mai dieses Jahres trat unser langjähriger Reservekorps-Führer Günter Annes, genannt die „Entefott“, zurück. Sein Nachfolger ist seitdem Klaus Bröhl, der die Geschicke des Reservekorps nun mit viel Herzblut weiterführt.

Die Offiziere des Reservekorps eint die Leidenschaft zur Brauchtumspflege sowie die tiefe Freundschaft und Verbundenheit zu allen Korpsteilen der Altstädter Familie. Persönlicher Einsatz ist Ehrensache – und so engagieren sich viele Kameraden das ganze Jahr über mit Begeisterung für die Anliegen der Altstädter.

In dieser Session haben wir mit unserem Vorstand zusammengesessen und drei Fragen gestellt – über ihre Verbindung zu den Altstädtern, ihre Ziele für die kommenden Jahre und natürlich über ihre ganz persönliche Sicht auf den Kölner Karneval.

Frage 1: Wie seid ihr ursprünglich zu den Altstädtern Köln 1922 eV gekommen – und was hat euch ins Reservekorps geführt?

Klaus: „Bei mir fing alles schon früh an – mein Geburtstag fällt auf einen Rosenmontag. Da war der Karneval praktisch von Anfang an Teil meines Lebens. Im Freundeskreis meiner Eltern lernte ich viele Altstädter kennen. Besonders in Erinnerung habe ich, wie unsere damalige Marie, die Heidi Gößling, regelmäßig vonstattlichen Kameraden zu Auftritten abgeholt wurde. Das war für mich als Kind ein beeindruckendes Bild – und ich wusste schon damals: Eines Tages will ich auch Altstädter werden.“

Hartmut: „Das klingt vertraut, Klaus. Ich bin in Troisdorf groß geworden, mitten im Rheinland – da gehört der Karneval einfach dazu. Auch wenn es

mich beruflich für viele Jahre nach Berlin verschlagen hat, zog es mich immer wieder zurück an den Rhein, zum Straßenkarneval nach Köln. Gerade das stolze, grün-rote Korps der Altstädter hat mich immer fasziniert.“

Klaus: „Richtig aktiv wurde es dann bei mir, als ich Jo Weber im Büro kennenlernte. Wir kamen ins Gespräch über den Karneval, und ich erzählte ihm von meinem Kindheitstraum. Er grinste nur und sagte: „Ich bin übrigens Altstädter.“ So lernte ich schließlich Günter Annes kennen, der gerade am Aufbau des neuen Reservekorps beteiligt war – und dann ging alles ganz schnell.“

Michael: „Bei mir war's ähnlich vom Herzen her. Meine Familie hat schon immer eng mit dem Fastelovend und den Traditionskorps verbunden gelebt. Ich war praktisch von klein auf dabei. Vor rund acht Jahren habe ich dann den Entschluss gefasst, selbst einzutreten. Und als ich bei den Altstädtern war, habe ich sofort gemerkt: Die grün-roten Farben, die herzliche Aufnahme und diese besondere Kameradschaft – das ist genau meins.“

Hartmut: „Und für mich war es dann das Reservekorps, das perfekt passte. Ich war beruflich stark eingebunden, musste viel reisen und flexibel bleiben. Trotzdem wollte ich Teil dieser großen Tradition sein. Da bot das Reservekorps die ideale Möglichkeit, sich einzubringen, ohne die beruflichen Verpflichtungen aus den Augen zu verlieren.“

Michael: „Ganz genau. Das war bei mir auch ausschlaggebend. Beruflich eingespannt, aber trotzdem mit Herzblut dabei sein können – dafür ist das Reservekorps einfach die beste Wahl.“

Frage 2: Welche Ziele habt ihr für die kommenden Jahre im Reservekorps – was möchtet ihr bewegen?

Klaus: „Das Reservekorps hat sich unter Günter Annes hervorragend entwickelt. Er hat ein starkes Fundament gelegt, auf das wir nun aufbauen können. Für die Zukunft möchte ich vor allem drei Dinge vorantreiben: unsere Rolle innerhalb der Gesellschaft festigen, unsere Verantwortung nach außen ausbauen und den Zusammenhalt untereinander stärken.“

Hartmut: „Das kann ich nur unterstreichen. Für mich ist es entscheidend, dass unsere Gemeinschaft lebendig bleibt. Wir sind eine Gruppierung, in der man sich wohlfühlen soll, in der Offenheit und Freundschaft zählen. Wenn jeder dieses Gefühl mitnimmt, dann bleiben wir auch in Zukunft eine starke Stütze für die Altstädter.“

Michael: „Und gleichzeitig dürfen wir den Spaß nicht vergessen. Kameradschaft lebt auch von gemeinsamen Erlebnissen. Unsere Tour zum Weinfest nach Ahrweiler oder der Ausflug zum Bierfest nach Erding haben gezeigt, wie sehr so etwas zusammenschweißt. Solche Aktivitäten möchte ich unbedingt weiter fördern.“

Klaus: „Genau. Aber auch organisatorisch und finanziell wollen wir weiterhin zuverlässig unseren Beitrag leisten. Das ist der Kern unseres Auftrags.“

Hartmut: „Und wenn wir es schaffen, darüber hinaus auch im kulturellen und sozialen Leben Kölns sichtbarer zu werden, dann leisten wir nicht nur intern, sondern auch extern einen wertvollen Beitrag.“

Michael: „Zusammengefasst: Zusammenhalt pflegen, die Altstädter stark unterstützen und dabei auch nicht vergessen, gemeinsam zu feiern – das ist es, was uns antreibt.“

Frage 3: Karneval in Köln ist einzigartig – was macht ihn für euch ganz persönlich so besonders?

Klaus: „Für mich ist der Karneval mehr als die fünfte Jahreszeit. Es ist ein Lebensgefühl. Diese Tage, in denen Unterschiede einfach verschwinden – egal, ob Herkunft, Beruf oder Status –,

das macht den Karneval einzigartig. Alle feiern gemeinsam, Seite an Seite.“ Hartmut: „Da bin ich ganz bei dir. Für mich ist der Karneval Heimat pur. Es geht um Tradition, Musik, Gemeinschaft – und genau diese Werte erlebe ich auch im Reservekorps. Der Karneval zeigt, dass Freude und Zusammenhalt stärker sind als das, was uns im Alltag trennt.“

Michael: „Mich begeistert, dass Menschen aus ganz Deutschland, ja sogar aus aller Welt, nach Köln kommen, um mit uns zu feiern. Der Fastelovend verbindet über Grenzen hinweg. Gleichzeitig ist er tief verwurzelt in unserem kölschen Brauchtum – das ist diese besondere Mischung, die ihn einmalig macht.“

Klaus: „Und dieses kölsche Jeföhl, das man in den Tagen des Karnevals spürt, das kann man kaum beschreiben. Man muss es erlebt haben. Es ist ein Gefühl, das trägt – auch über die Session hinaus.“



Klaus Bröhl,
Zusammen mit Michael Kunzmann und Dr. Hartmut Hüsgens bildet er den Vorstand des Reservekorps



Frische Marketenderware eingetroffen!

Mehr in unserem Webshop unter altstaedter.de





Fußball Traditions-Cup 2025

Altstädter verteidigen den Cup

Der Fußball Traditions-Cup hat wieder gerufen und alle Traditionskorps im Kölner Karneval sind zur karnevalistischen Stadtmeisterschaft gekommen. Bei bestem Sommerwetter und 28 hitzigen, aber fairen Duellen auf dem Rasen der Westkampfbahn im Sportpark Köln-Müngersdorf zeigte sich einmal mehr: Die Altstädter können im Schatten der Westtribüne des Rheinenergiestadions nicht nur feiern, sondern auch kicken. Mit gewohntem Selbstbewusstsein sicherten sich die grün-roten am Ende des Tages erneut den Spitzenplatz. Man munkelt, die Tabellenspitze wurde schon vor dem Anpfiff reserviert.

Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Bürgergarde Blau-Gold und die Nippeser Bürgerwehr, beide mit sportlichem Ehrgeiz und stilechtem Auftritt. Doch nicht

nur auf dem Platz wurde um Ruhm gerungen. Der heiß begehrte Suff-Pokal, gestiftet vom Stadttreff, ging verdient an die Kameraden des Treuen Husaren. Ihre Leistung an der Theke war, sagen wir mal, bemerkenswert konstant.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer, Gäste, Sponsoren und Helfer, die diesen Tag zu einem echten Volltreffer gemacht haben. Und weil Tradition nicht nur Tore schießt, sondern auch Herz zeigt, konnten aus den Erlösen des letzten Jahres im Namen aller 9 Traditionskorps stolze 2.000 Euro an den RTL-Spendenmarathon „Wir helfen Kindern“ übergeben werden. Das Organisationsteam freut sich bereits auf den Traditions-Cup im nächsten Jahr, auch dann wieder unter dem Altstädter-Motto: „En Fründschafft zesamme“.

Sven Petersen

Hausmeisterservice **Wiefarn**

- ✓ Objektbetreuung
- ✓ Treppenhausreinigung
- ✓ Abrissarbeiten
- ✓ Entrümpelungen
- ✓ Gartenarbeiten



Telefon: 0157-38759722
info@hausmeisterservice-wiefarn.de
www.hausmeisterservice-wiefarn.de



SANITÄR - HEIZUNG
Ideen für Wasser und Wärme



bei uns in guten Händen

Tel. 0221 / 530 47 97

info@oleff.de



Jacky Gauthier – ein grün-roter Karnevalist, wie er im Buche steht

Seit Jahrzehnten ist Jacky Gauthier eine prägende Persönlichkeit im Traditionskorps der Altstädter und hat die Geschichte unserer Gesellschaft maßgeblich mitgestaltet. 2025 hat sich Jacky dazu entschlossen, sein Amt als Senatspräsident niederzulegen. Grund und Anlass genug, um ihn und sein Wirken in dieser Festschrift zu würdigen.

Am 1. Januar 1979 trat Jacky in den Senat ein und hat sich seither mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut dem Wohl der Altstädter und seines Senats verschrieben. Von 1996 bis 2001 fungierte er als Schriftführer des Senats, danach von 2002 bis 2008 als sein Schatzmeister. In diesem Zeitraum war er zudem von 1996 bis 2008 Beisitzer im Gesamtvorstand – eine Phase, in

der viele Grundlagen für die Stabilität und die heutige Struktur der Gesellschaft gelegt wurden.

Sein Wirken als Senatspräsident begann im Jahr 2009, als Jacky zum Nachfolger unseres Ehrensenatspräsidenten Manfred Erberich gewählt wurde. Er wurde damit der erst neunte Senatspräsident in der Geschichte der Altstädter, wenn wir die Zeit von 1922 bis 1934 einbeziehen, in welcher Servatius Jussenhoven als „Obersenator“ dem Senat vorstand. Unmittelbar nach der Wahl folgte ein legendärer Besuch bei der KG Narrenzunft Baesweiler, bei dem Jacky sich mit der sportlichen Aufgabe, auf einer „Bützkaat“ die Tänze mit den Damen quittieren zu lassen, seinen damaligen Spitznamen mit 22 Tänzen förmlich erarbeitet hat. Über Jahre hinweg, hat Jacky mit neuen Ideen und immer einem Blick auf einen sinnvollen, zielgerichteten Einsatz der Mittel den Senat weiterentwickelt. Unter seinem Vorsitz wurden Meilensteine gesetzt, die nachwirken: der Bau und die Finanzierung eines neuen prunkvollen Rosenmontags-Wagens, der das Erscheinungsbild der Altstädter und des Senats im Rosenmontagszug bereichert; die Etablierung des Altstädter Litewka-Abends in Zusammenarbeit mit Rolf Westhoff; die Einführung der Senatsspange als Gruppenabzeichen und der Ehrenspange des Senats, um besondere Leistungen und Verdienste für den Senat entsprechend zu würdigen. Die große Uniform für





Senatoren, das Soldbuch und die damit auch verbundene Vergabe der karnevalistischen Spitznamen, das gepflegte Spargelessen sowie das Härefröhstück des Vorstands, in dem noch einmal der letzte organisatorische Feinschliff für die bevorstehende Session besprochen wird, gehören ebenso zu seinen Spuren. Nicht zu vergessen: die Pflege der ausgesprochen wichtigen, freundschaftlichen Beziehungen zu den Senaten der weiteren Kölner Traditionskorps.

Immer ein offenes Ohr für die grün-roten Kameraden und alle Karnevalisten, das Herz am rechten Fleck und grün-rot immer an oberster Stelle – so lässt sich Jacky Gauthier in wenigen Worten beschreiben. Die Würdigung seiner Verdienste ist zugleich Anstoß für den neu gewählten Senatsvorstand, die Entwicklung des Senats weiter voranzutreiben. Nichts lag näher, als Jacky Gauthier im Rahmen der

Jahreshauptversammlung des Senats 2025 zum Ehrensenatspräsidenten zu ernennen. Auch ohne ein aktives Amt zu bekleiden, wird Jacky sich weiter für sein grün-rotes Korps einsetzen. 47 Jahre Altstädter, 29 Jahre Vorstandarbeit und 16 Jahre Senatspräsident. Danke, Jacky, für Deinen Einsatz von Deinen grün-roten Kameraden.

Jörg Pfahl



ALAAF - mer dun et för Kölle
... un mer dun et för ür zuhuss!



Familiengeführt
mit ❤ seit 1980



FLIESEN
RODENKIRCHEN GMBH
KERAMIK · MARMOR · GRANIT

Bunsenstraße 43 · 50997 Köln · Tel: 02236 84 26 23 · www.fliesen-rodenkirchen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr, Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Digitales Heinzeltum

nubes
himmlisch
telefonieren

die DEKA Cloud Telefonanlage

DEKA

telefonieren kopieren archivieren

DEKA GmbH · Bahnstrasse 150 · 41541 Dormagen · Tel.: 02133 / 7766-0 · connemann@deka.nrw · nubes.deka.nrw

Zehn Dutzend Jahre Kegelklub der Altstädter – aktiv und präsent



1905 gründete sich der Kegelklub, aus dem 17 Jahre später die „Fidelen Altstädter“ entstanden. Seither wird gekegelt, das ist somit Teil unserer DNA. 120 Jahre später besteht der Kegelklub immer noch. Zehn Mitglieder, allesamt aktive Senatoren (ok, einer ist bei den Altstädtern ausgetreten, aber die Satzung des Kegelklubs gibt das her), treffen sich alle 14 Tage zum Schieben einiger Kugeln.

Traditionell findet Ende September die jährliche Kegeltour statt. Wie gewohnt startete die Tour, wie sollte es auch anders sein, beim Blumenladen im Kölner Hauptbahnhof (Anmerkung des Redakteurs: Den gibt es seit sechs Jahren nicht mehr). Bis auf die beiden Organisatoren Bernhard Gilden und Volker Saure wusste mal wieder keiner, wohin es geht und was uns erwartet.

Aufgrund der terminlichen Wirren der diesjährigen Senats-Jahreshauptversammlung war Flexibilität gefordert, und so musste die Tour dreimal umgeplant werden. Es ging dann mit der Bahn zum Flughafen Köln/Bonn. Dies war aber ein Ablenkungsmanöver. Nach einem zünftigen Frühstück (unser Jüngster bekam auch sein tägliches französisches Croissant) ging es

mit dem Bus weiter Richtung Bonn. Vom Busbahnhof lotste man uns dann zu Fuß auf die Rückseite des Bahnhofs. Erste Fragezeichen traten auf: Hier waren wir doch schon mal gewesen, vor vier Jahren auf unserer Königswinter-Tour. Wir wurden dann auch wieder im Stammquartier der Bonner Stadtsoldaten begrüßt und kegeln auf deren eigener Kegelbahn den Jahreskönig 2026 (Hans Streber) und den Tourkönig 2026 (Bernhard Gilgen) aus. Für eine Nacht blieb man dann in Bonn, bevor es am kommenden Tag nach Königswinter ging. Wurde die Tour von 2022 wiederholt? Bahnfahrt nach Röndorf, Federweißer beim Winzer Pieper, Mittagesessen in Königswinter...

Doch dann zogen die Organisatoren einen Trumpf. Hatten sie doch für einen anstehenden Transfer zwei Ehefrauen im Hintergrund engagiert und deren Männer wussten von nichts. Da wurde erst mal per Smartphone zu Hause auf die Kamera geguckt, ob es sein konnte, dass Silvia Broskewitz und Jutta Naumann doch nicht zu Hause waren, sondern in Königswinter? Es ging dann am Freitagmittag Richtung Harlingen in den Niederlanden, wo die Kegler gegen Abend auf dem Plattbodenschiff Elbrich einschiffen. Große Bedenken machten die Runde, mit alle



Mann in einer Kajüte schlafen zu müssen. Aber nein, jeder bis auf die beiden Jüngsten bekam seine eigene Kajüte, ausgestattet mit Bad und WC. Was für eine Erleichterung! Die erste Nacht wurde dann noch im Hafen von Harlingen verbracht. Nach einer kurzen Segelkundeeinheit vom Matrosen Bartholdt machte man sich mit ein wenig Wind im Rücken Richtung Terschelling auf. Bei aufkommender Flut, einem lauen Lüftchen, aber voll gesetzten Segeln ging es mit nur 1,8 Knoten Richtung westfriesischer Inseln. Am späten Nachmittag machte das Schiff im Hafen fest, sodass man in der Zeit bis zum Abendessen noch einen kurzen Landgang machen konnte. Für das leibliche Wohl sorgte dann der Baas vom Kegelklub höchstpersönlich mit einem Drei-Gänge-Menü. Die Kombüse sah danach aber auch aus, als hätte er eine ganze Kompanie verköstigt und nicht nur zehn Personen.

Das Nachtleben von Terschelling musste dann natürlich auch erkundet werden, sodass die letzten Kegler

in den frühen Morgenstunden wieder hörbar auf dem Schiff eintrudelten. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es wieder zurück nach Harlingen, jetzt aber gegen den Wind, sodass alle 15 Minuten eine Wende gefahren werden musste, um gegen Nachmittag wieder wohlbehalten den Hafen von Harlingen zu erreichen.

Was sollte noch erwähnt werden von dieser Tour? Akkordeon kann er nur spielen, wenn er Noten hat, Weinköniginnen-Mütter wurden keine gesichtet, im Gegensatz zur Abholzung des bayrischen Waldes aus dem letzten Jahr haben die Schnarcher dieses Jahr keine großen Schäden angerichtet, Schlittenfahrten wurden dieses Jahr nicht angeboten, Schocken ist ein Würfelspiel, bei dem man, wenn man zwei Sechser hat, eine Eins auslegen kann, und Frottee trägt er nur, wenn die Ehefrau nicht dabei ist.

Jetzt heißt es wieder, Geld einspielen bis zur nächsten Tour im September 2026 und dann vielleicht: Auf ins „Sauerland“!

Michael Connemann

**Haus Moselwelt
Kölsch Jeföhl**

Martin und Uschi Seul
Moselpromenade 22
56856 Zell - Mosel
Tel. 0172 6193929
moselwelt@t-online.de





PIGEON POST

Bar & Eatery

ERLEBEN SIE DIE NEUE PIGEON POST BAR & EATERY!



DER GESCHMACK KÖLNS!

Lassen Sie sich von unseren ausgewählten Angeboten an Menüs, Buffets und Getränkepaketen überraschen, die darauf ausgelegt sind Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Unser talentiertes Küchenteam verwöhnt Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Darüber hinaus können Sie sich auf die erfrischenden Getränke unseres erfahrenen Bar-Teams freuen. Lassen Sie sich von unseren kreativen Cocktail-Kreationen überraschen und genießen Sie die entspannte Atmosphäre in unserer Pigeon Post Bar & Eatery.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Gäste mit unseren kulinarischen Highlights zu verwöhnen und Ihre Veranstaltung zu einem besonderen Anlass zu machen.

Unser Team erstellt gerne ein individuelles Getränke- und Speisenangebot für Sie – sprechen Sie uns einfach an!



PIGEON POST BAR & EATERY

Marzellenstrasse 13 - 17 | 50668 Köln

T: +49 (0)221 130710

Für Reservierungen: E: pigeonpost.cologne@hilton.com
Für Veranstaltungen: E: events_cologne@hilton.com

Mit Unterstützung der



Große
Junkersdorfer

Karnevals Gesellschaft
von 1973 e. V.



Ordentliche Mitgliedergesellschaft im Festkomitee
Kölner Karneval von 1823 e.V. Mitglied im Bund Deutscher Karneval

Alles für de Pänz -
Karnevalsparty zur Förderung der
GJ-Kinder- und Jugendtanzgruppe

Damenparty

der Großen Junkersdorfer KG
& der Altstätter Köln 1922 eV

18.01.2026

Brauhaus Germania

Beginn 12:30 Uhr Eintritt 20,- Euro



Alles für de Pänz – Karnevalsparty zur Förderung
der GJ-Kinder- und Jugendtanzgruppe mit tollem
Programm aus dem Kölner Karneval

Karten gibt es direkt hier
oder unter gj.jeckplan.de





Eesch zor HU, dann zom Fastelovend

Ganz ohne Termin und langes Warten prüfen unsere
DEKRA Experten bei der Hauptuntersuchung, ob Ihr
Fahrzeug noch sicher und umweltverträglich ist.

DEKRA wünscht tolle närrische Tage!



dekra.de/koeln



Mariechenwache



Möge sich keiner der Marie der Altstädter in unbührlicher Weise nähern!

Beim ersten offiziellen Auftritt im Park von Schloss Augustusburg trat die Feldwache ins Gewehr und sicherte die Marie ab.



Als in einem kurzen Moment der Nichtaufmerksamkeit die Marie aus dem Blickwinkel verschwunden war, wurde der Schlossgraben abgesucht: Fehlalarm. Wir halten fest, die Marie genießt den Schutz der Feldwache und die nächste Generation Altstädter steht parat!

WO DIE JECKEN TANZEN, DÜRFEN

SIE NICHT FEHLEN...



ZWEI,
DIE
MITFEIERN!

HOCHWALD
Sprudel





Holen Sie sich den Testsieger ins Haus!

Mit der Climate Class 8000i von Bosch.



Jetzt
informieren





Sessions-Potpourri 2026

„Für Kölle“

Mir dun et alles nur für Kölle (Marita Köllner „Et füssich Julche“)

Jo, mir dun et alles, alles nur für Kölle
un dat is jet, wo mir Kölsche stolz drop sin.
Jo, mir dun et alles, alles nur für Kölle
denn söns kumme mir nit in de Himmel ren.

Für Kölle, für Kölle wo alle Minsche Kölsche sin.
Für Kölle, für Kölle wo alle Minsche Kölsche sin.

Niemols ohne Alaaf (Klüngelköpp)

Niemols ohne Alaaf (oh-oh-oh)
Niemols ohne Alaaf (oh-oh-oh)
Niemols ohne Arena, die Fööss un die Leeder
Do häng ich su dran

Niemols ohne Alaaf (oh-oh-oh)
Niemols ohne Alaaf (oh-oh-oh)
Jo, dat sin die Saache, die uns jlöcklich maache
Do jläuve mer dran

Jo die Mädche he us Kölle (Paveier)

Jo die Mädche he us Kölle
wesse immer wat se welle.

Su e Mädche muß de han,
jo dann bes de jlöcklich dran.

Jo dä Mädche he us Kölle,
dänne kanns de nix verzälle.

Su e Mädche he vum Rhing,
dat lurt Dir en et Hätz eren.

Ich ben ene Räuber (Höhner)

Ich ben ene Räuber, leev Marielche
ben ne Räuber durch un durch.

Ich kann nit treu sin, läv en dr Daach ren
ben ne Räuber, maach mr kein Sorch.

Au revoir (Höhner)

Au revoir, ma chérie
Met uns zwei dat klapp doch nie.
Au revoir, ma petite
Doch Dich verjess ich nie.



**Sessions-
Potpourri
2026**

Op mich waade neue Abenteuer
Drache un wilde Ungeheuer.
Good bye, au revoir ma chérie
Doch Dich verjess ich nie.

Schön ist das Leben (Paveier)

Schön is das Leben,
scheissejal wie alt mer sin,
mir ston immer midden drin

Schön is das Leben
un et is lang noch net am Eng

Mir sin die Weltmeister vum Rhing (Bläck Fööss)

Oh-oh-oh
Oh-oh-oh

Mir sin die Weltmeister vum Rhing.
Wä uns nit kennt, hät de Welt nit jesinn.

Jewenne künne, künne mer nit immer,
ävver jönne künne, dat künne mer joot.

Oh-oh-oh
Oh-oh-oh



RESTAURANT
KWB
im
Stadtpalais

 @kwbimstadtpalais

- Restaurant „KWB im Stadtpalais“ oder Event-Location für Feierlichkeiten bis 350 Personen
- historischer Gebäudekomplex aus 1913/1914
- Mehrere Konferenzräume
- Zentrale Lage in Köln-Deutz, direkt gegenüber der LANXESSarena, unweit des Messegeländes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KWB im Stadtpalais

Deutz-Kalker Str. 52 | 50679 Köln
Tel.: +49 (0)221 880 42 - 43 00
restaurant@kwbkoeln.de | www.kwbkoeln.de



OrdenBley

für einen BLEYbenden Eindruck

hier
Anfrage stellen



Orden Bley GmbH
Maarstraße 43-45
53227 Bonn-Beuel

Tel.: 0228-429910-0
info@ordenbley.de
www.ordenbley.de





FASTELOVEND...

... litt uns am Hätz. ALAAF!



Bausanierung und Renovierung aus einer Hand

**Telefon: 02133 / 27 40 30
www.ps-bau-dormagen.de
info@ps-bau-dormagen.de**

**ALLES
GESCHMACKS-
SACHE.**



GO

Künstler - Shows - Events

www.go.gmbh

Michael Klaas – 50 Jahre in grün-rot

Es gibt Lebensläufe, da hat man den Eindruck, sie hätten nur so und nicht anders verlaufen können – jener von unserem Michael Klaas ist so einer: Er trat mit 13 Jahren zum ersten Mal als Spielmann im damaligen Regiments-spielmannszug in der grün-roten Uniform der Altstädter in einer Karnevalssession auf den Bühnen Kölns auf. Hier erlernte er als Spielmann die kleine Querflöte, auch Piccolo genannt, und unterstützte so viele Jahre lang die Altstädter auf ihren zahlreichen Bühnenauftritten in und um Köln herum. Das hat ihn geprägt!

Im Alter von 27 Jahren trat Michael Klaas 1990, mit bereits langjähriger Bühnenerfahrung und Lust auf Veränderung und neue Herausforderungen, in das Tanzkorps ein. Als Spitzname kam natürlich nur „Piccolo“ infrage! Hier lernte unser Piccolo also die tänzerische Seite der Altstädter kennen, was ihm später auf verschiedenen Ebenen sehr zugute kommen sollte: Mit dieser Erfahrung wurde Michael 2003 zum Spieß des Tanzkorps gewählt und war somit für das Tanztraining, die Disziplin der Truppe auf und hinter der Bühne und vieles andere mehr verantwortlich. 2012 wurde Michael nach einem ungeplanten Wechsel im Gruppenvorstand von den Mitgliedern vertrauensvoll zum Kommandanten des Tanzkorps gewählt, eine Position, die er bis in diese Session 2026 über 14 Jahre lang ausüben wird. Als Kommandant

führt er den Gruppenvorstand des Tanzkorps und ist bei den Altstädtern für das Tanzpaar sowie das Bühnenbild insgesamt verantwortlich. 2018 wurde Michael aufgrund seiner langjährigen Vorstandarbeit zum Generalmajor befördert, was seinem Engagement keinen Abbruch geleistet hat. Wer mitgezählt und sich aufmerksam die Überschrift gemerkt hat, weiß, dass sich in unserem Piccolo mittlerweile 50 Jahre geballte Altstädter- und Karnevals-Erfahrung vereinen!

Bis heute ist Piccolo sehr umtriebig in seinem grün-roten Korps: Gemeinsam mit dem Vorstand entwickelt er Ideen und Projekte, die das Tanzkorps und die Altstädter insgesamt stützen und weiter nach vorn bringen. Er sucht und findet überall die Kontakte, die wiederum zu Ausflügen und Touren in alle möglichen Regionen führen. Egal, ob wir Altstädter die berühmte „Las Ramblas“ in Barcelona in Uniform und mit klingendem Spiel entlangmarschiert sind oder bei schwerem Seegang im Mittelmeer auf hoher See den Körpertzanz getanzt haben – Piccolo hat seine Hände im Spiel gehabt.

Mit sicherer Hand und geschultem Blick wählte Piccolo als Kommandant gemeinsam mit dem Gesamtvorstand mehrfach die Marie und ihren Tanzoffizier aus. Seine umfangreiche und vielschichtige Erfahrung im Regimentsspielmannszug, als Tänzer im Helm und die langjährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied erlauben es ihm, bei wirklich fast allen karnevalistischen Belangen der Altstädter konstruktiv beitragen zu können – und das können im Verein wahrhaftig nicht viele von sich behaupten! Und deshalb sagen wir Altstädter: Danke, lieber Piccolo, für alles, was Du für Dein grün-rottes Korps geleistet hast und noch leitest!

Sebastian Schulte



NEU NEU NEU

Die revolutionäre All-in-One Heizung

Compress Hybrid 5800i G

Kann Gas? Ja.

Kann Hybrid? Ja.*

Kann Wärmepumpe? Ja.*/**

Einfach eine sichere Entscheidung – Flexibel.
Heute und in Zukunft.



* Umbau und kostenpflichtiger Bezug weiterer Komponenten / Umrüstsets erforderlich. **ab 2026 verfügbar.



Scharfe Kufen



Altstädter zeigen Biss beim Eishockey

Am 22. Dezember 2025 war es mal wieder so weit: Unser Kamerad des Reservekorps Markus Ulrich hat wie in den Vorjahren zum Jahresausklang noch ein Hockey-Erlebnis der besonderen Art organisiert. Rund 40 bestens gelaunte Altstädter trafen sich im Deutzer Brauhaus, um dann gemeinsam in die LANXESS arena einzuziehen und das Spiel der Kölner Haie gegen die Straubing Tigers zu verfolgen. Mit dabei waren unser Präsident Björn Braun und zusammen mit Sven Oleff und Gereon Glasemacher unser fantastisches Doppel-Dreigestirn der Jahre 2021 und 2022. Ebenso waren unsere frisch vermählte Marie Jeanette mit ihrem Ehemann Marcel und an ihrer Seite natürlich, wie die ganze Session durch, unser Tanzoffizier Jens wie auch insgesamt eine bunte Mischung von Altstädtern aus allen Korpsteilen mit von der Runde. Auch die Damen der Geschäftsstelle, Elisabeth Schruff und Jasmin Becker, waren beim Eröffnungs-Bully mit dabei. Zum Match: Es war ein abwechslungsreiches Spiel, in dem die Haie ein frühes 0-2 im Verlauf des 2. Drittels zu einem 3-2 Vorsprung ausbauen konnten. Das 3. Drittel brachte jedoch keine Tore mehr für die Haie, dafür 2 für Straubing. Das konnte der ausgezeichneten Stimmung in der Altstädter-Loge keinen Abbruch tun, und so war es für alle Anwesenden schön, mal in diesem Rahmen zusammenzukommen und einen entspannten Abend zu verbringen. Aber in der vorweihnachtlichen Atmosphäre wurde auch das Schenken nicht vergessen und insgesamt wurden an dem Abend 2.000 Euro gesammelt, die zu einer Hälfte an unsere Dillen-döppcher gingen, die ihre Sommerfahrt

damit finanzieren können. Die andere Hälfte kam den Junghaien zugute, die unserem Kameraden Markus Ulrich als Schatzmeister des Haie e.V. natürlich auch besonders am Herzen liegen.

Jetzt sind die Altstädter aber nicht nur Fans der Kölner Haie, sondern auch verrückt genug, selbst Eishockey zu spielen. Auf Initiative insbesondere unseres Mitgliedes im Regimentsspielmannszug Michael „Keesches“ Kirschbaum gingen rund 20 wagemutige Karnevalisten am 25. April 2025 aufs Eis der sogenannten Kölnarena 2, der Trainingshalle der Kölner Haie. Die Gruppe der Eishockey-Aktiven setzte sich schwerpunktmäßig aus Altstädtern zusammen, aber von Anfang an war der Kreis der Teilnehmer offen für Spieler anderer Karnevalsvereine wie z. B. Jan von Werth, Prinzengarde, Rote Funken und insbesondere auch dem Treuen Husaren, mit dem Prinz von 2024 Sascha Klupsch. Sascha war bereits in der Jugend bei den Junghaien aktiv und spielte dort gemeinsam mit dem heutigen Hockey-Superstar Leon Draisaitl. Nach der Premiere gab es noch einige Eiszeiten, und nach jeder Stunde waren wir uns einig, dass es keine Sportart gibt, bei der man derart ins Schwitzen kommt. Und dass bei eisigen Temperaturen! In Planung sind eigene Trikots unserer Karnevalistentruppe und auch mal ein Freundschaftsspiel gegen andere Hobby-Mannschaften. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Markus Ulrich und Sven Petersen



Steuerberater | Wirtschaftsprüfer | Rechtsanwälte

Am 30.04.26 ist Abgabepflicht für
Ihre Steuererklärung ...

Wir halten das!

www.sspa.de



Altstädter auf Reisen





IN DER DRITTEN GENERATION
BETREUEN WIR SIE UND
IHRE FAMILIE ALS HAUSÄRZTE
UND INTERNISTEN.



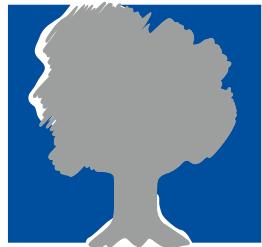
Neben der hausärztlichen Grundversorgung sind unsere Erfahrungsschwerpunkte die Kardiologie (Herz/Kreislauf), die Pulmonologie (Lungenheilkunde), die Gastroenterologie (Magen/Darm/Leber) sowie Krebserkrankungen. Die Ernährungsmedizin ergänzt diese Behandlungskonzepte sowohl in der Prävention als auch in der Akut- und Dauertherapie. Ebenso gilt dies für Stoffwechselerkrankungen wie Schilddrüsenerkrankungen oder Diabetes mellitus.

Demenzpatienten und fortgeschritten chronisch Erkrankte werden von uns im Sinne der Palliativmedizin im Seniorenheim oder zu Hause betreut.

Gemeinschaftspraxis König 33 | Dr. med. Astrid Lueg & Dorothea Funke
Königstr. 33 | 50321 Brühl | Tel.: 0 22 32 94 58 70 | www.hausarzt-koenig33.de

BESTATTUNGSHAUS

®



KORTE GMBH

Rat und Hilfe in ganz Köln und im Umland

Erd-, Feuer-, Baum-, Fluß-, See-,
Anonym- und Weltraum-Bestattungen



Trauer braucht Raum & Zeit

Der Verlust eines geliebten Menschen ist mit Schmerz und Leid verbunden.

In dieser Zeit ist es uns wichtig, Ihnen in unserer klimatisierten Trauerhalle einen besonderen Bereich zur Verabschiedung Ihres lieben Verstorbenen zur Verfügung zu stellen, der Ihnen die Möglichkeit gibt, sich in Ruhe und Geborgenheit, ohne Zeitdruck auf den Moment des endgültigen Abschieds vorzubereiten.

Jahrzehntelange Erfahrung und unser persönlicher Einsatz, Tag und Nacht, ist Voraussetzung für eine würdevolle und individuelle Arbeit.

Herzlichst

Ruth Maria Korte und Axel Weiß



info@kortebestattungen.de · www.kortebestattungen.de

Freunde & Förderer des Traditionskorps Altstädter Köln 1922 e.V.

Wir beraten Sie gerne,
an einem Ort Ihrer Wahl,
nach Vereinbarung.





Was macht eigentlich ein Schatzmeister?!

Im Gespräch mit Michael Robens, über Karneval, echte Freundschaften, ein Sofa und die Heimat am Alter Markt

**Karneval ohne Finanzen? Unmöglich!
Ein Schatzmeister blickt zurück**

Chris:

Michael, Du bist seit 1975 Teil der Altstädter Köln 1922 e.V. Erinnerst Du Dich noch an Deine ersten Schritte im Korps?

Michael:

Oh ja. Ich stand damals mitten im Korps, in der sogenannten „Ports“. Wer da steht, weiß: Das ist das Tor, durch das die anderen marschieren. Von da an war ich mittendrin im Fastelovend. Später ging's ins Tanzkorps, erst als Schriftführer, dann als Zeugmeister. Und 1995, als Karl-Heinz Basseng Präsident wurde, kam die Frage: „Willst Du in den Vorstand?“ Drei-, viermal habe ich Nein gesagt – Schatzmeister ist schließlich kein Amt, wo man wenig zu tun hat. Aber irgendwann saßen wir zu viert auf dem Sofa bei Bassengs, meine Frau, Karl-Heinz, seine Frau und ich – und da war klar: Jetzt sag' ich Ja.

Chris:

Du hast also früh Verantwortung übernommen – und genau in einer Zeit, die alles andere als einfach war.

Michael:

Das kannst Du laut sagen. 1995 standen wir praktisch vor dem Nichts. Keine Geschäftsstelle mehr, zehn leere Leitz-Ordner – und das war's. Wir haben wortwörtlich bei null angefangen. Ich erinnere mich noch: Wir saßen zusammen, keiner wusste, wie's weitergehen soll. Aber genau das hat uns zusammengeschweißt. Heute schaut man zurück und denkt: Unglaublich, was daraus geworden ist. Aber damals war das eine harte Prüfung.

Chris:

War das für Dich ein Tiefpunkt – oder auch ein Anfang?

Michael:

Beides. Es war ein Tiefpunkt, weil Du auf einmal siehst: Da ist nichts mehr da. Aber auch ein Anfang, weil wir alle gesagt haben: Jetzt erst recht! Ich wollte schon immer Dinge entwickeln. Also haben wir Strukturen geschaffen, die Altstädter wieder auf Kurs gebracht. Mit viel Improvisation, Herzblut und kölschem Humor.

Chris:

Gab es in dieser Zeit auch Momente, wo Du dachtest: Das schaffen wir nicht?

Michael:

Ehrlich gesagt: Nein. Es war nie die Frage, ob, sondern nur, wie. Klar, es gab Nächte, in denen man schlecht geschlafen hat. Aber wir haben uns gegenseitig getragen. Wir waren nicht nur Kollegen, wir waren Freunde. Und wenn einer gefallen ist, haben die anderen ihn wieder aufgerichtet.

Chris:

Welche Erlebnisse sind Dir besonders im Gedächtnis geblieben?

Michael:

Ach, da gibt es so viele. Die legendäre Prinzenproklamation 2001 etwa. In der Pause – das werde ich nie vergessen – sind die Fetzen geflogen. Am Ende stand trotzdem ein Dreigestirn, das Geschichte geschrieben hat. Oder die Übernahme der Reiter-Sitzung: Wir sind damals mit 600 Gästen gestartet, heute sind es zweieinhalbtausend. Solche Schritte haben die Altstädter groß gemacht.

Chris:

Du beschreibst die Mischung aus Tradition und Mut zur Veränderung. Wie wichtig war das?

Michael:

Das war entscheidend. Ohne Tradition fehlt Dir die Seele. Ohne Veränderung

bleibst Du stehen. Wir haben immer beides gebraucht: die Verwurzelung – unser Casino am Alter Markt ist für viele Altstädter Heimat geworden – und den Mut, neue Wege zu gehen. Das ist Fastelovend: tief kölsch und trotzdem immer im Wandel.

Chris:

Dreißig Jahre Schatzmeister – das klingt nach einem Leben in Zahlenkolonnen.

Michael:

(lacht) Ja, manchmal schon. Die Kunst war da eher, wie man die Bücher führt und trotzdem Spaß behält. Aber es hat mir immer Freude gemacht, Ordnung zu schaffen. Ohne solide Finanzen kein Fastelovend. Aber ohne Freude und Begeisterung eben auch nicht.

Chris:

Und persönlich – was haben Dir die Altstädter gegeben?

Michael:

Unglaublich viel. Es ist nicht nur ein Verein, es ist eine zweite Familie. Ich habe Freunde fürs Leben gefunden, ich habe gelernt, wie man Krisen meistert, und ich habe erlebt, wie kölsche Gemeinschaft funktioniert. Das sind Erlebnisse, die Dich prägen. Besonders röhrt es mich bis heute, wenn Kinder mit leuchtenden Augen ins Casino am Alter Markt kommen – wie an Heiligabend ins Wohnzimmer. Das ist Heimat.

Chris:

Gab es auch Rückschläge, wo Du gedacht hast: Jetzt reicht's?

Michael:

Natürlich, die hat es gegeben. Aber ich war nie der Typ, der hinschmeißt. Es gab harte Jahre, es gab auch Krisen wie die Pandemie, in der wir plötzlich vor ganz neuen Herausforderungen standen. Aber wir haben immer wieder Lösungen gefunden. Wir waren oft die ersten, die neue Wege gegangen sind – ob bei Veranstaltungen, in der Organisation oder später mit digitalen Konzepten.

Chris:

Wenn Du nach vorn schaust – was wünschst Du Dir für die Altstädter in 50 Jahren?

Michael:

Ich wünsche mir, dass wir das bleiben, was wir sind: eine Gemeinschaft, die zusammenhält. Dass Verlässlichkeit wieder mehr zählt – wenn einer sagt „Ich komme“, dann kommt er auch. Ich wünsche mir, dass das kölsche Hätz weiter schlägt. Ohne Kriege, ohne Spaltung, mit Freundschaft, Humor und Zusammenhalt. Kurz: Dass die Altstädter auch 2075 noch das sind, was sie heute sind – Heimat mitten in Köln.





**Lieber Michael,
Danke für
30 Jahre
Vorstandarbeit!**







Mer dun et för dä Dom,
mer dun et för Kölle!



Mach met! Met ener Spend, Pateschaff ov ener Metjliddschaff em ZDV. Su en Metjliddschaff es allt af nem kleine Beidraach (mind. 20,- Euro) em Johr müjjelich.

„Senden“ klicken,
spenden!

Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842

E-Mail: zdv@zdv.de

www.zdv.de

[/zdv_1842](https://www.facebook.com/zdv_1842)



Sejelcup der Kölner Karnevalsvereine 2025 in Lemmer(IJsselmeer)

Der Sejelcup der Kölner Karnevalsvereine, traditionell ein Highlight für die Segel- und Karnevalsfreunde, musste 2025 kurzfristig witterungsbedingt einen ungewohnten Kurs einschlagen: Die beliebte Regatta, die vom 3. bis 5. Oktober im niederländischen Lemmer stattfinden sollte, wurde wegen einer amtlichen Sturmwarnung abgesagt. Es wurden 8-9 Beaufort Windstärke angesagt, das war für eine Funregatta einfach zu viel. Die drei Teams der Altstätter blieben am Anleger. Statt spannender Wettkämpfe auf dem Wasser verlegte sich das bunte Treiben an Land – genauer gesagt an den Pier und in die gemütliche Bar des „Eetcafe De Eerste Aanleg“.

Die Enttäuschung unter den Teilnehmenden war zunächst groß – schließlich lebt der Sejelcup vom sportlichen Ehrgeiz und der besonderen Atmosphäre, wenn Kölner Karnevalsvereine im Segelboot gegeneinander antreten. Doch der ausgeprägte Gemeinschaftsgeist und Humor, der den Kölner Karneval auszeichnet, verwandelten den Rückschlag schnell in ein buntes Landfest voller Lebensfreude.

Statt sportlicher Glanzleistungen auf dem Wasser standen diesmal Improvisation und Fairness im Vordergrund: Die Siegerinnen und Sieger des Sejelcups 2025 wurden kurzerhand ausgelost. Damit setzte die Organisation ein positives Zeichen für Zusammenhalt und Flexibilität – und jeder Verein hatte plötzlich die Chance auf die begehrten, von den Sponsoren großzügig bereitgestellten Preise, ganz egal, wie windstark oder seefest die Mannschaften waren. Urkunden und Preise wurden dennoch in feier-

lichem Rahmen verliehen. Allerdings wurde der Wanderpokal von den Altstädtern, Sieger des Jahres 2024, wieder mit nach Köln zurückgenommen. Die Teilnehmer waren sich einig, dass dieser Preis erst im nächsten Jahr, dann bei hoffentlich besseren Segelbedingungen, ausgesegelt werden soll.

Auch wenn auf das Segeln verzichtet werden musste, war das Wochenende am IJsselmeer geprägt von bester Laune, Musik und kölschem

Frohsinn. In der Bar des „Eetcafe De Eerste Aanleg“ wurde gemeinsam geschunkelt, gelacht und so manche Karnevalsanekdote geteilt. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, dass das Herz des Sejelcups nicht nur auf dem Wasser, sondern in der Gemeinschaft schlägt.

Fazit

Der Sejelcup der Kölner Karnevalsvereine 2025 mag sportlich nicht nach Plan verlaufen sein – doch das Fest verwandelte sich dank Spontanität und Zusammenhalt in ein unvergessliches Erlebnis. Auch ohne Regatta wurde der kölsche Geist gefeiert und die Vorfreude auf nächstes Jahr ist groß.

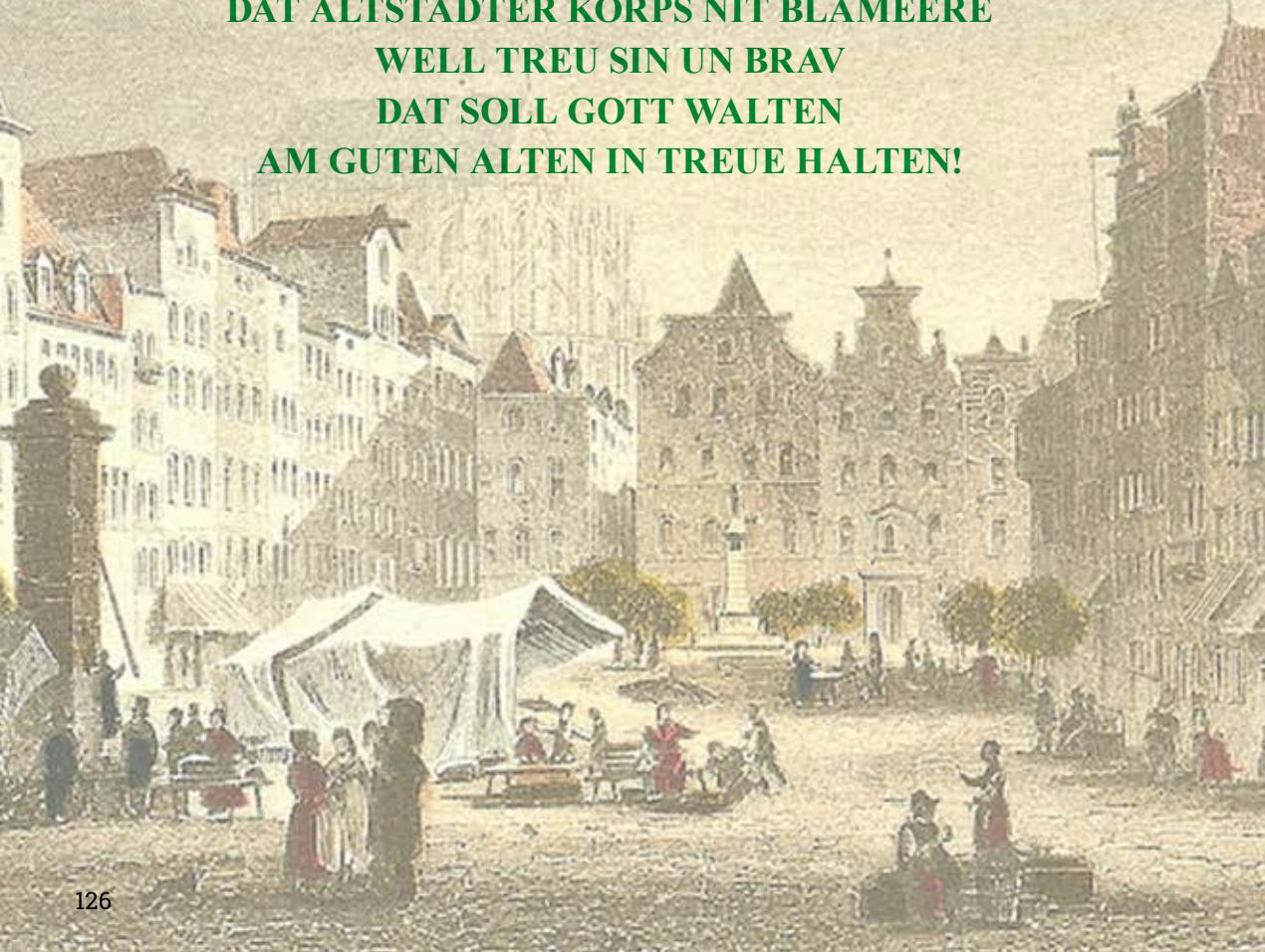
Samson A. Goldberg





Fahneneid vum Altstädtter Korps

BEIM HÖLZER ZABEL UN KNABÜS
UN BEI DÄ GRÖN RUT FÄRVE
VERSCHRIEV ICH MICH DEM FASTELEER
WELL BÜTZE, SCHUNKELE UN KARESSEERE
DAT ALTSTÄDTER KORPS NIT BLAMEERE
WELL TREU SIN UN BRAV
DAT SOLL GOTT WALTEN
AM GUTEN ALTEN IN TREUE HALTEN!



Bruckhoff – Dienstleistung mit Recht wünscht eine **fröhliche** und **friedliche** Session

Ihr Ansprechpartner



Dr. Holger-René Bruckhoff, LL.M.
Rechtsanwalt | Fachanwalt für
Insolvenz- und Sanierungsrecht

Umfassende Beratung –
effizient und persönlich

- Rechtsberatung
- Insolvenzberatung
- Restrukturierung und Sanierung
- Insolvenzverwaltung
- Zwangsverwaltung
- Private Wealth Management



- korngesunde Spezialitäten!

BÄCKEREI - KONDITOREI
Mertens GmbH, Köln-Vogelsang
Goldammerweg 20, Telefon 58 38 20

K.-Westend, Bodenheimer Str. 1a · Tel. 5 95 34 90
K.-Ehrenfeld, Landmannstr. 21 · Tel. 55 26 22



Tour zum Winzerfest ins Ahrtal

Am 13. August 2025 unternahm das Reservekorps der Altstädter Köln 1922 eV einen unvergesslichen Ausflug zum traditionsreichen Winzerfest in Ahrweiler. Eingeladen waren auch unser Tanzkorps sowie das Tanzpaar, was dem Tag zusätzliche Freude und Glanz verlieh.

Als Initiatoren dieses besonderen Ereignisses gilt unser ausdrücklicher Dank den beiden Reservekorpskameraden Udo Groß und Udo Willerscheidt. Mit großem Einsatz, Herzblut und Weitblick sorgten sie für eine Planung, die in allen Punkten höchsten Ansprüchen gerecht wurde.

Der Treffpunkt war Bells Genusshof, wo wir bei einem köstlichen Frühschoppen mit frisch gezapftem Kölsch vom Fass und feinen Speisen willkommen geheißen wurden. Ein erster Höhepunkt ließ

nicht lange auf sich warten: Die Weinköchin Burgundia Hannah sowie ihr Bacchus beeindruckten uns mit ihrem Besuch. Beide wurden mit dem Sessionsorden 2025 ausgezeichnet – eine Ehre, die unser Kommandant Piccolo in charmant-souveräner Manier mit dem Bützje an Burgundia krönte, während Reservekorpsführer Klaus Bröhl würdevoll die Auszeichnung des Bacchus vornahm.

Gestärkt und voller Vorfreude folgte eine Altstadtführung in zwei Gruppen, bei der Kultur und Historie Ahrweilers lebendig vermittelt wurden. Unterhaltsam, informativ und kurzweilig – so präsentierte sich dieser Programmfpunkt, der allen nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Ein weiteres Highlight erwartete uns bei den Winzern Pollig & Schmidt. In ihrem „Mikrokosmos“ gaben sie uns Einblicke

in die Kunst der Weinbereitung, die sie mit Leidenschaft und ausschließlich in Eigenleistung betreiben. Ihre Weine begeisterten auf ganzer Linie – ein Geheimtipp, der unseren besonderen Respekt und eine dankbare Erwähnung verdient. Der Weg führte uns weiter zur Winzergenossenschaft Ahrweiler eG, wo wir tief in die Geschichte und Praxis des Ahrweins eintauchen durften. Die Führung durch die eindrucksvollen Katakomben und Kellerhallen vermittelte uns spannende Einblicke, ehe reichlich Wein und Speisen gereicht wurden. Mit jedem Glas stieg die Stimmung, bis schließlich das gemeinsame Anstimmen unseres Altstädterliedes die Verbundenheit und Freude des Moments eindrucksvoll unterstrich.

Beseelt von guter Laune marschierte das ganze Schmölzje in Richtung Altstadt, in der reservierte Tische in bester Lage auf uns warteten. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm untermalte den Abend, der schließlich in ausgelassenen Tanz und fröhlicher Feier gipfelte – zusammen feierten Reservekorps, Tanzkorps und unsere strahlende Marie „front of stage“.

So klang ein ganz besonderer Tag erst spät in der Nacht aus. Ein Tagesausflug, der in bester Erinnerung bleiben wird – dank der vorbildlichen Organisation, des großen Einsatzes und der liebevollen Planung unserer beiden Kameraden Udo und Udo. Ihnen gebührt der herzliche Dank des gesamten Reservekorps für ein Erlebnis, das uns alle noch lange begleiten wird.

Benjamin Schubert

★ Gaffel Kölsch ★

Alaaf ming
Stadt!



Das
Karnevalsfass
von Gaffel!

JETZT im Handel
und auf gaffel.de/shop

Wie ein Karnevalsmotto zur Herzenssache für unsere Altstädter Pänz wurde

Das Motto mag verklungen sein, doch seine Botschaft klingt in unseren Herzen weiter: Unsere Pänz und ihre Lebensfreude sind der Schlüssel zur Zukunft unseres Traditionskorps.

Für uns Altstädter Köln von 1922 eV ist es mehr als ein Motto, es ist eine Vision. Denn Tradition lebt nur weiter, wenn wir sie gemeinsam mit unseren Kindern leben.

Brauchtum mit Herz und Nachwuchs
Die Altstädter Pänz sind aus dem Wunsch entstanden, kölsche Tradition früh und mit viel Spaß zu vermitteln. Gemeinsam in unseren grün-roten Farben aufzutreten, Zeit miteinander zu verbringen, zu lachen, Respekt und Verantwortung zu lernen und den Karneval zu feiern, das macht unsere Altstädter Familich aus.

Denn Brauchtum braucht Nachwuchs. Und Nachwuchs braucht Freude, Geborgenheit und das Gefühl, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein.

Früh übt sich, wer ein Altstädter werden will

Die Altstädter Pänz sind eine Gruppe für unsere Jüngsten – ein Ort, an dem sie sich mit Stolz und Spaß als Teil der Altstädter Familie erleben. Ob bei gemeinsamen Aktionen, Auftritten oder großen Momenten wie dem Rosenmontagszug. Stets in grün und rot und Seite an Seite mit den Großen, zeigen unsere



Pänz, dass sie ein wichtiger Teil unseres Korps sind – mit jecker Energie und echtem Stolz. Hier wird Tradition nicht erklärt, sondern gelebt.

Der Höhepunkt war natürlich auch in der vergangenen Session einmal mehr der Rosenmontagszug. Bei strahlendem Sonnenschein und ausgelassener Stimmung sind die Altstädter Kinder gemeinsam mit den Dillendöppchen mitgelaufen. Rund 55 Pänz – etwa 20 kleine Altstädter und stolze 35 von den Dillendöppchen – haben die grünen Farben voller Stolz vertreten und den Zug mit Leben gefüllt.

Die Atmosphäre war wie immer fantastisch, der Rosenmontagszug bildete den krönenden Abschluss einer gelungenen Session. Traditionell ließen wir den Tag gemeinsam beim Pizzaessen ausklingen – ein schöner Moment, um die Erlebnisse Revue passieren zu lassen und das Miteinander zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Tanja Valerien im Besonderen, allen Eltern und Helfern, die diesen Tag so besonders gemacht haben!

Unsere Pänz zeigen, dass wir Altstädter nicht nur stolz auf unsere Geschichte sind, sondern auch liebevoll und mutig nach vorn schauen. Mit Kinderherz ins Morgen – und mit einem Lächeln im Gesicht und en Fründschaff zesamme.

Sven Petersen und Jeanette Leithe



ETS SCHMUNK GmbH

- Elektrotechnik
- Sanitär
- Heizung
- Klimatechnik
- Service

Claudiusstraße 33
51503 Rösrath

Tel: 02205-94 788 40

info@elektrotechnik-schmunk.de
www.elektrotechnik-schmunk.de

Jezänks kütt janz flöck,
mer finge de Bröck!



Medizinrecht für Ärztinnen und Ärzte
Beraten. Moderieren. Gestalten.

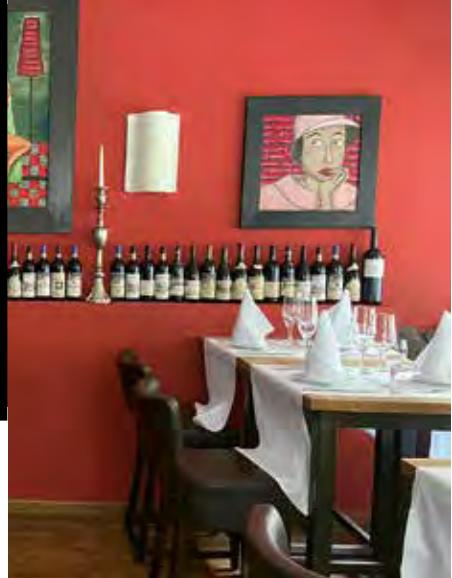
ENP Eypasch Nord Rechtsanwälte PartmbB
Arboretum Park Härle | Büchelstraße 50 | 53227 Bonn | www.enp-medizinrecht.de





www.casa-di-modica.de

Willkommen in unserer



Trattoria Casa Di Modica

Essen wie bei Freunden



reservieren unter
0221 277 996 56

Friesenwall 104



Design: IDEENCOLORISTA.DE

Geöffnet Montag bis Freitag
12–14.45 Uhr & ab 18 Uhr

Küche bis 21 Uhr, Fr bis 21.30 Uhr

Ruhetage: Samstag & Sonntag

Von Oktober bis Dezember
öffnen wir auch samstags.



Auf ein Kölsch mit ...

Markus Burgmer, Toyota Deutschland

Im August haben wir Markus Burgmer, Pressesprecher von Toyota Deutschland, in der Toyota Collection, auf ein Kölsch getroffen.

Steckbrief

Name: Markus Burgmer
Alter: 52 Jahre
Beruf: General Manager
Presse & Public Relations
Hobby: Mountainbiken
Liebl. Karnevals-Lied:
Camping Leed (aber nur im Original v. Berbuer)



Ben Bereuter und Markus Burgmer

Ben: Markus, wir sitzen heute in der Toyota Collection in Köln. Seit wann gibt es diese außergewöhnliche Fahrzeugsammlung eigentlich?

Markus: Die Sammlung ist ursprünglich aus einer privaten Leidenschaft entstanden. Peter Pichard, ein Toyota-Händler der ersten Stunde, hat seit den 1970er-Jahren Fahrzeuge aufbewahrt, die eigentlich verkauft werden sollten. Er hatte ein Faible für Autos und sagte oft: „Die kann man nicht einfach wiederverkaufen, die muss man behalten.“ Daraus entstand eine Sammlung, die 1994 erstmals als Museum eröffnet wurde. Als Pichard 2016 verstarb, haben wir als Toyota Deutschland die Fahrzeuge übernommen und daraus die heutige Toyota Collection entwickelt – ergänzt durch eigene Modelle und

einige Leihgaben. Heute umfasst sie rund 80 Fahrzeuge, die wir auch für Events und Ausstellungen nutzen.

Ben: Was macht die Toyota Collection für Dich so besonders?

Markus: Sie ist ein lebendiges Stück Markengeschichte. Hier stehen Klassiker wie der Toyota 2000 GT aus den 60er-Jahren bis hin zum modernen Lexus LC. Dazu kommen viele Leihgaben von privaten Sammlern oder aus unserer Europa-Zentrale. Über fünf Jahrzehnte Toyota-Geschichte auf einem Fleck – das ist einzigartig.

Ben: Toyota ist seit Jahrzehnten Partner der Altstädter. Weißt Du noch, wie die Verbindung zustande kam?

Markus: Ja, das begann wohl Anfang der 80er-Jahre. Ein Kölner Autohaus stellte erstmals Fahrzeuge für den Karneval zur Verfü-



gung, auch für die Altstädter. Daraus entwickelte sich eine Partnerschaft, die Toyota Deutschland 1982 offiziell übernommen hat. Seitdem stellen wir jedes Jahr Fahrzeuge – vom Proace Transporter für die Kamelle, Kleinbussen für die Kameraden, um zu den Auftritten zu kommen, bis hin zum Lexus SUV für den Präsidenten. Und das machen wir mit viel Herz.

Ben: Toyota steht weltweit für Innovation und Qualität. Was verbindet die Marke mit Kölner Tradition und dem Fastelovend?

Markus: Köln und Toyota haben etwas gemeinsam: Herz und Haltung. Innovation und Qualität sind fest in unserer DNA, genauso wie Offenheit, Respekt und Lebensfreude. Das passt perfekt zum Karneval – denn der ist nicht nur Feiern, sondern auch Ernsthaftigkeit, wenn es darauf ankommt. Diese Mischung verbindet uns mit den Altstädtern.

Ben: Gibt es ein Erlebnis mit den Altstädtern, das Dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Markus: Da gibt es einige! Besonders erinnere ich mich an meine erste Weiberfastnacht bei Toyota: Wir hatten eine kleine Feier in der Kantine, und plötzlich stürmte der Spielmannszug der Altstädter mit 30, 40 Leuten herein – und die Stimmung explodierte. Da wurde mir klar, was für eine besondere Kooperation das ist.

Ein anderes Erlebnis war das Fest in grün-rot, bei dem ich die Karnevalssprinzessin aus Namibia traf – sie war Ehrengast der Altstädter. Wir kamen ins Gespräch, sprachen über Toyota, und sie äußerte den Wunsch, einmal auf einem Toyota Pickup beim Rosenmontagszug in Namibia zu fahren. Für mich war das ein wunderbares Beispiel, wie der Karneval Menschen über alle Grenzen hinweg verbindet.

Ben: Wenn Du an unsere gemeinsame Zeit denkst – welches Gefühl verbindet Du mit den Altstädtern?

Markus: Für mich seid ihr Lebensfreude pur. Aber eben nicht nur das: Ihr steht auch für Ernsthaftigkeit, Freundschaft und Respekt. Man merkt immer, dass ihr mit Herz bei der Sache seid. Und das spiegelt sich in allem wider – ob im Korps, im Fastelovend oder in der Zusammenarbeit.

Ben: Zum Abschluss: Was wünschst Du Dir für die Zukunft der Partnerschaft?

Markus: Dass es genauso weitergeht, wie bisher. Im freundschaftlichen Verhältnis, mit Offenheit, Respekt und Lebensfreude. Gemeinsame Veranstaltungen, die uns zusammenschweißen – und immer mit dem Spaß, den man nie vergessen darf. Für mich ist das eine Plattform, die beiden Seiten unglaublich viel gibt.

Ben: Markus, als Freund der Altstädter – was bedeutet für Dich persönlich „ALAAF – Mer dun et für Kölle!“?

Markus: Das Sessions-Motto hat für mich zwei Ausrichtungen: In der einfachen Übersetzung „Wir tun es für Köln“ spiegelt sich ein Leitsatz wider, der weltweit in der Toyota Unternehmenskultur verankert ist: be a good citizen – engagiere Dich dort, wo Du als Unternehmen ansässig bist. Die Umsetzung dieses Leitmotivs zeigt sich neben der Partnerschaft mit den Altstädtern auch im Sponsoring der Kölner Haie, eine Kooperation, die wir ebenfalls schon lange mit Herzblut betreiben.

Und in der engeren Auslegung im Sinne des Sessions-Mottos möchten wir auch etwas für die Menschen in Köln – und darüber hinaus – tun, die es gut gebrauchen können. Hier sind wir vor allem mit unserer Toyota Stiftung im Einsatz, die soziale Projekte mit dem Schwerpunkt Inklusion fördert, bis hin zu ehrenamtlichen Aktivitäten unserer Mitarbeiter.

**Interview:
auf ein Kölsch
mit Markus
Burgmer,
Toyota
Deutschland**



GmbH

WIR SETZEN
NEUE AKZENTE

www.sw-metallbau.de

LIMBURG-OFFHEIM 06431 - 57070 info@sw-metallbau.de

FENSTER | TÜREN | FASSADEN | BRANDSCHUTZELEMENTE | SONNENSCHUTZ



DOCTOR
MELCHIOR & TEAM
ZAHNÄRZTE IM MEDIAPARK

dr-melchior.de



Heizungsbau ~ Sanitär



**WIR WÜNSCHEN
DEN KARNEVALISTEN
EINE *GROSS*ARTIGE
SESSION.**

www.heizung-gross.de



Gross Heizungsbau GmbH & Co. KG
Walporzheimer Straße 32 |
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 34544 | info@heizung-gross.de

Zwischen Eierlikör und Kinderträumen



Wir werden oft gefragt: Wo nehmt ihr die Kraft her, dies alles zu organisieren und umzusetzen? Wir, das sind die Kümmerer des Senats der Altstädter Köln 1922 e.V. Und ja, es bedarf viel Zeit und auch sehr viel Kraft, die Besuche, die wir innerhalb der laufenden Session abhalten, umzusetzen. Auch außerhalb der Session sind wir oft unterwegs und kümmern uns, denn das ist unsere Überzeugung. Und wofür machen wir das überhaupt? Für den obligatorischen Eierlikör, den wir bei unseren Besuchen oftmals gereicht bekommen? Sicherlich auch das, jedoch gibt es in der Altstädter Famillisch eben auch die Kameraden, die aufgrund ihres Alters und ihres gesundheitlichen Zustandes nicht mehr aktiv am (Vereins-)Leben teilnehmen können oder nach ihrem Tod liebe Menschen zurücklassen, die wir nicht vergessen wollen. Das treibt uns an. Neben dem Beistand wollen wir bei unseren Besuchen vor allem Freude verbreiten und niemanden vergessen. Da jedoch niemand fehlerfrei ist, ergab sich ein schicksalhafter Moment, der uns sehr unangenehm in Erinnerung bleiben wird. Am Tage der Beisetzung eines verstorbenen Kameraden des Senats wurden wir von der Familie angesprochen, warum wir uns denn nicht während der Krankheit des Kameraden gemeldet hatten oder einen Besuch abstatten konnten, dies sei doch ein sehr großer Wunsch von ihm gewesen. Wir hatten keine Erklärung für diese Situation, schlussendlich wussten wir nichts von der Erkrankung des Kameraden und hatten erst nach seinem Tod davon erfahren. Ein Fehler, der nicht hätte passieren sollen, jedoch konnten wir uns in den folgenden teils

sehr traurigen Gesprächen mit der Familie und der Witwe austauschen. So wurde Vertrauen wiederhergestellt und die Erkenntnis gewonnen, dass die junge Tochter des Kameraden einen Wunsch ihres verstorbenen Vaters in sich trug. Vielmehr war es ein Versprechen, welches sie seitens ihres Vaters erhalten hatte: die gemeinsame Teilnahme am Rosenmontagszug! Uns war sehr schnell klar, dass wir als Kümmerer hier handeln möchten. Nach ein paar Tagen der Vorbereitung konnten wir der Tochter die frohe Botschaft überbringen, dass der Teilnahme am Rosenmontagszug nichts im Wege steht. Schnell wurde eine komplette Uniform angefertigt, Wurfmaterial bereitgestellt und alle Wege geebnet, dass ein Kindertraum wahr werden konnte. Gekrönt wurde die Teilnahme in der Kindergruppe am Rosenmontag 2025 von Kaiserwetter und wundervollen Eindrücken. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Aktiven bedanken, die diesen Moment möglich gemacht haben und stetig bereit sind, sich zu kümmern und niemanden zu vergessen.

Michael Kremer



Röggeping? Knee kapott?



KiWie
am Hildegardis

Orthopädie & Neurochirurgie

Dr. med. Arnt Kirchner, Dr. med. Heike Wiedemayer
www.kiwie.koeln





Eherrlich
Session für dich

GARTEN MÜLLER

GARTENCENTER | GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU | CAFE

Ignystraße 93-95, 50858 Köln-Junkersdorf | garten-mueller.koeln



DR. SCHLOCHTERMEIER & FERRAUTI

FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN



Ihre hausärztliche Gemeinschaftspraxis im Herzen von Efferen!

Naturheilverfahren • Sportmedizin • Chirotherapie • Palliativmedizin

Wir behandeln alle Patienten vom Kleinkind ab 3 Jahren,
Jugendliche, Erwachsene bis zu den Großeltern und
sind Ihr erster Ansprechpartner für die Prävention
sowie die Diagnostik und Therapie Ihres persönlichen
medizinischen Problems.

Praxis Dr. Schlochtermeier & Ferrauti · Ritterstr. 7 · 50354 Hürth-Efferen

Telefon: 02233-7 10 11 0 · Rezeptwünsche: 02233-7 10 11 12

kontakt@praxis-schlochtermeier-ferrauti.de · www.praxis-schlochtermeier-ferrauti.de

Altes aus dem Archiv ...

1926

Im Januar regnet es fünf Mal so viel, wie sonst. Zum ersten Mal ist die Rede von einem Jahrhunderthochwasser.

Der Flughafen Butzweiler Hof wird in Betrieb genommen.

Die letzten Briten verlassen das Rheinland, die Besatzung ist beendet, Köln ist wieder frei. Reichspräsident Hindenburg und Oberbürgermeister Adenauer feiern das gemeinsam.

Ne Tröötemann - Karlheinz Jansen - wird in
Köln geboren.

Die - aus verschiedenen Gründen - nicht dem Festkomitee des Kölner Karnevals angeschlossenen Gesellschaften gründeten die „Vereinigung Kölner Karnevals-Gesellschaften“. Den Vorsitz übernimmt Servatius Jussenhoven.

Das Festkomitee Kölner Karneval veranstaltet gemeinsam mit der Redaktion des „Kölner Karnevals-Ulk“ die Kölner Fastnachtsspiele, einen Wettbewerb für Reden, Lieder, Zwiegespräche, Kompositionen und Sonderleistungen.

Die Große Kölner KG von 1882 stellt das Dreigestirn.

Die Altstädter starten mit zahlreichen Veranstaltungen in eine großartige Session.

Jörg Hüsgen



Seite 13. Februar 1979

© 2014-2015 by www.english-test.net

Fig. 29 • *Sentilia blatt*

K.-St. Fidele Altstädter E.V. Köln



Unsere **Kostümfeste** finden statt:
Karneval-Sonntag, den 14. Februar 1926, in sämtlichen Räumen der Flora
Karneval-Dienstag, den 16. Februar 1926, in sämtlichen Räumen des Zoo

Mitglieder haben gegen Vorsitzung der Mitgliederversammlung nicht dass Recht freizulegen.

Der Kleine Rat



Franz-Peter Vendel
SPEDITION



**Spezialist für
Lebensmitteltransporte,
überwachte Pharma und
Sicherheitstransporte**

... wir stellen ein und bilden aus:

- ⌚ Ausgebildete Berufskraftfahrer/-in
- ⌚ Fachkräfte für Lagerlogistik
- ⌚ Speditionskaufleute

Franz-Peter Vendel
GmbH & Co. KG



Raiffeisenstraße 8
53332 Bornheim

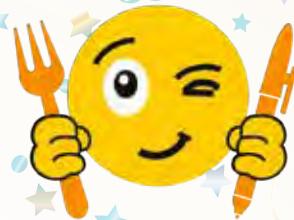


Tel. 02222 9429-0
Fax 02222 9429-862

www.fruitliner.de



Alaaf – mer all dun et für Kölle!



himmel & ääd
kinder- & jugendhilfe

Mer wünsche dä
Altstädter Köln
en großaatige Session!

Macht satt.
Macht schlau.
Macht Sinn.

Alle Infos:
www.huae.de





Weil's wichtig ist.

Zusammen jeck.

Wir unterstützen die Karnevalsvereine
und das Brauchtum in unserer Region.

ksk-koeln.de



Kreissparkasse
Köln

Weil's um mehr als Geld geht.



Altstädter feiern stimmungsvoll bei den Kölner Lichtern

Unter dem funkeln den Himmel der Kölner Lichter 2025 erlebten die Altstädter Köln 1922 eV einen unvergesslichen Abend auf dem Boulevard vor dem Beach Club am Tanzbrunnen. Bei bestem Sommerwetter, großartiger Stimmung und kulinarischen Genüssen feierten Mitglieder, Freunde und Gäste des Traditionskorps gemeinsam das spektakuläre Feuerwerk am Rhein. Die KölnKongress Gastronomie verwöhnte die Gäste mit einem sehr guten Buffet und sorgte damit für das leibliche Wohl auf höchstem Niveau. Schon am frühen Abend herrschte auf dem Boulevard eine gelöste und fröhliche Atmosphäre – begleitet von Musik, kölscher Herzlichkeit und dem Blick auf das bunt erleuchtete Rheinufer.

Als gegen 22:30 Uhr das musiksynchrone Feuerwerk der Kölner Lichter begann, verwandelte sich der Nachthimmel in ein farbenpräch-

tiges Spektakel. Mit dem Blick auf den Dom und die glitzernden Lichter der Stadt genossen die Altstädter diesen besonderen Moment in besserer Gesellschaft.

Eine Besucherin aus München brachte die Stimmung treffend auf den Punkt:

„Es war einfach magisch – gutes Essen, tolle Menschen und dieses einzigartige Kölner Flair. Man spürt hier, was es heißt, gemeinsam zu feiern und das Leben zu genießen.“ Bis in die späten Abendstunden wurde gelacht und gefeiert – ein Abend, der die Gemeinschaft und Lebensfreude der Altstädter einmal mehr eindrucksvoll widerspiegeln. Fazit:

Ein rundum gelungener Abend voller Licht, Musik und kölscher Fröhlichkeit – die Altstädter Köln 1922 eV zeigten sich einmal mehr als Botschafter des rheinischen Lebensgefühls.

Michael Robens



/ PKW UND NKW TEILE / INDUSTRIEBEDARF / DACHBOXVERLEIH

📍 HERTZSTR. 2 | 50859 KÖLN

📞 02234 40980 🌐 f 📸 SCHORK.SHOP

THULE SWEDEN PARTNER

Anwalt im Lindenhof

Heribert Schüller
Rechtsanwalt



Hauptstraße 293-299
51143 Köln
Tel./Fax 02203 83037
schueller-wewel@t-online.de



PALFINGER



Ihre Sorgen sind unsere Stärken!

Fahrzeugbau · Ladekrane · Wechselsysteme · Ladebordwände · Fahrzeug-
pritschen · Hydraulikservice mit eigener Schlauch Fertigung Reifenservice
HU / AU / SP und Tachoprüfungen · LKW Instandsetzung · ab 3,5 Tonnen
Bremsen Service · 6 Tage die Woche

Am Baggerfeld 1 . 50767 Köln-Pesch & Villenstraße 5 . 50354 Hürth Knappsack
0221 29932139 . walter-fahrzeugbau.de



METALLBAU - LANDMASCHINEN

Willerscheid GmbH & Co. KG
Udo Willerscheid
Walporzheimer Straße 100
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

02641-36259
info@metallbau-willerscheid.de



*Jeck an drei tollen Tagen...
...sachlich und vertrauensvoll
das ganze Jahr!*

Seit 1988 Die Allianz Vertretung ganz in Ihrer Nähe.

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge
überprüfen oder Vermögen aufbauen
möchten:

Als Ihr Ansprechpartner vor Ort stehe ich
Ihnen gerne zur Verfügung.

Service steht bei mir an erster Stelle.

Rufen Sie mich doch einfach an.



Peter Albert Schaaf

Seit 1988 Vertretung der
Allianz Versicherungsgesellschaften

Peletierweg 28
51143 Köln
Telefon: 02203.82274
Mobil: 0157.31104744
schaaf.peteraversicherung@t-online.de





„Op veer Rädern ent Glück“ - Tour



22. Fastelovends- Classics

Sonntag, 30. August 2026

**Die Oldtimerrallye der Karnevalsgesell-
schaften geht zum 22. Mal an den Start.**

Alle Oldtimer mit Karnevalsjecken (oder umgekehrt)
sind herzlich eingeladen, mit uns eine fröhliche
Ausfahrt zu genießen.

Detaillierte Informationen und Anmeldeunterlagen
unter:

www.fastelovends-classics.de



**Wir bedanken uns bei den
Partnern der
Fastelovends- Classics**

DEKA
telefonieren kopieren archivieren

TEUPE
GRUPPE

LIEBE DEINE STADT TOUREN

TOYOTA

Hilton
COLOGNE

WOLF CAPITAL GROUP

BOISSERE
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

früh
KOLSCH

DEKRA

historicdrive
Oldtimer-Genusreisen • Rallies & Events

LEVY
CLASSIC CARS

Guido Mundt
Dipl. Kfm. (FH)
Ihr Bauexperte

LeasingPartner
Fortschritt Bewertungen

GRIESEMANN

Ford

Mayflair
EVENTCARS

21. Fastelovends-Classics 2025

Am Sonntag, den 24. August 2025, strahlte Köln bei perfektem Sommerwetter, als die 21. Auflage der traditionellen Oldtimerrallye der Karnevalsgesellschaften startete. Passend zum Motto „Erus us däm Veedel-Tour“ führte die Route die rund 100 Teams diesmal aus dem Kölner Rheinauhafen hinaus ins idyllische Ahrtal. Schon beim Sonnenaufgang präsentierte sich der Startort von seiner schönsten Seite: Vor der beeindruckenden Kulisse der Kranhäuser reihten sich die automobilen Schätze aneinander, während Schaulustige, Touristen und Spaziergänger die edlen Fahrzeuge bewunderten.

Den offiziellen Startschuss gab in diesem Jahr erstmals die neue Marie der Altstädter, Kathi Kierig. Mit der geschwenkten Köln-Flagge eröffnete sie das Starterfeld, bevor sie im Rolls Royce Silver Shadow von 1971 Platz nahm und als Beifahrerin ihr Rallye-Können eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Das Teilnehmerfeld beeindruckte erneut durch Vielfalt und Exklusivität: Von eleganten Limousinen über seltene Exoten bis hin zu echten Klassikern war alles vertreten. Besonders im Rampenlicht standen zwei historische Schmuckstücke: der Ford Model A Speedster von 1930, gelenkt vom Ex-Jan-und-Griet-Paar Verena und Christian Bergsch, und der DKW F2-700 Roadster von 1935 mit Jörg Halm und Matthias Abel am Steuer (alle Genannten vom Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.). Am Ende kürten die Teilnehmer den Ford Model A Speedster zudem zum „schönsten Fahrzeug“ des Tages.



Foto: Sandra Schild | Dr. Björn Braun (Präsident Altstädter Köln) und Dr. Henning Hüllbach (Chef Großrat Kölner Narrenzunft) überreichen die Schecks an Mario und Nick Falkner (Stiftung Ahrtal – stAHRk vereint gGmbH) sowie Irena Schmitz und Carolin Groß (Ahrweiler Karnevals-Gesellschaft 1863 e.V.)

Die Strecke führte die Teams zunächst über idyllische Landstraßen, gespickt mit mehreren Sonderprüfungen, bei denen Geschicklichkeit und Teamarbeit gefragt waren: exaktes Halten einer Geschwindigkeit, punktgenaues Anhalten und knifflige Fragen im Rallye-Fragebogen verlangten volle Konzentration. Bei einer besonders raffinierten Prüfung war neben Köpfchen auch ein gutes Auge gefragt: Während die Teams scheinbar komplizierte Rechenaufgaben zur Soll-Geschwindigkeit bearbeiteten, lauerten unsere Helfer getarnt im Gebüsch mit Tarnnetz und Speedgun – nur wer exakt 30 km/h fuhr, blieb strafpunktfrei.

Ein besonderes Highlight war der Mittagsstopp auf dem Marktplatz in Ahrweiler. Dort drängten sich Schaulustige, Einheimische und Touristen, um die Oldtimer aus



**21.
Fastelovends-
Classics
2025**

nächster Nähe zu bestaunen. Zugeleich bot sich den Teams die Gelegenheit, sich ein eigenes Bild vom Fortschritt des Wiederaufbaus nach der Flut zu machen – ein Moment, der viele sichtlich berührte. Anschließend führte die Route zurück nach Köln, wo der Rückweg ganz im Zeichen des Genusses stand: Herrliches Wetter, offene Straßen und eine bestens gelaunte Fahrergemeinschaft begleiteten die Rückfahrt. Trotz einer spontanen Streckensperrung erreichten nahezu alle Teams das Ziel, nur wenige Fahrzeuge mussten aus technischen Gründen aufgeben – für Oldtimer-Fans ein fast schon traditionelles Detail.

Der Zieleinlauf und die anschließende Siegerehrung auf der Galopprennbahn in Weidenpesch bildeten den festlichen Abschluss des Tages.

1. Platz:

Team Hans Kölschbach & Prof. Dr. Clayton Kraft, im BMW 600 von 1959

2. Platz:

Team Stephan Flegel, Julia Tix, Jeanette & Marcel Leithe sowie Basti Lüßem, im VW T2 von 1972

3. Platz:

Team Petra Teupe, Martina Wilhelm, Kathrin Haeming & Petra Horning, im Citroën DW 21 von 1967

Neben Fahrspaß und karnevalistischer Freude stand auch diesmal der gute Zweck im Vordergrund: Die Kölner Narrenzunft von 1880 e.V. und die Altstädter Köln 1922 e.V. spendeten den Erlös der Veranstaltung – jeweils 1.111 Euro – an die Mittleren Funken der Ahrweiler Karnevals-Gesellschaft für neue Uniformen sowie an das Team Dori der Stiftung Ahrtal – stAHRk ver-

eint, das den Wiederaufbau nach der Flut aktiv unterstützt.

So zeigte die Rallye einmal mehr, dass sich Tradition, karnevalistische Lebensfreude und soziales Engagement auf wunderbare Weise verbinden lassen. Und eines steht fest: Auch im nächsten Jahr werden die Motoren wieder aufheulen – mit viel Herzblut, Humor und historischen Fahrzeugen.

Im kommenden Jahr heißt es am Sonntag, den 23. August 2026, wieder: „Jecke, please start your engines“.

Die Altstädter waren mit insgesamt 26 Teams am Start:

Fritz Barth, Manfred Hemmersbach (Tanzkorps) – Mercedes-Benz R107, Bj. 1983

Marcus Breuer, Marion Breuer (Reiterkorps) – Mercedes 350 SL R107, Bj. 1971

Mathias Buchner, Klaus Broehl (Reservekorps) – Ford Mustang Cabrio, Bj. 1966

Oliver Cremer, Daroma Cremer (Tanzkorps) – Porsche 911 Targa, Bj. 1977

Stephan Flegel, Julia Tix, Basti Lüßem, Jeanette Leithe, Marcel Leithe (Reservekorps) – VW T2, Bj. 1972

Lutz Göhler, Susanne Göhler (Großer Rat) – Morgan +8, Bj. 1988

A. Ralf Hamacher, Konrad Hamacher (Reiterkorps) – Jaguar XK 140, Bj. 1954

Veit Kausemann, Jutta Hanisch (Reiterkorps) – Fiat X1/9, Bj. 1962

Markus Kemp, Leon Kemp (Großer Rat) – Porsche 911 Targa, Bj. 1974

Hans Kölschbach, Prof. Dr. Clayton Kraft (Tanzkorps) – BMW 600, Bj. 1959

Andrea Lehr, Thomas Lehr (Reiterkorps) – Audi 90 Quattro, Bj. 1985

André Melchior, Jens Scharfe (Tanzkorps) – Citroën 2CV6 Ente, Bj. 1989



**21.
Fastelovends-
Classics
2025**

Daoud Mhaibesh, Stefanie Mhaibesh (Reiterkorps) – Porsche 356 pre, Bj. 1955

Alexander Müller-Christmann, Birgit Zaunegger (Senat) – Austin Healey 100/6, Bj. 1959

Stefan Neu, Anja Kowalewski, Daniel Schild, Sandra Schild (Großer Rat) – Jaguar XJ 6, Bj. 1978

Detlef Oberjat, Simon Oberjat (Freund & Förderer) – Mazda MX-5 NA, Bj. 1992

Günter Reinz, Brian Reinz (Großer Rat) – Porsche 911 SC, Bj. 1982

Norbert Schäfer, Dieter Kuhl (Senat) – VW Iltis, Bj. 1976

Hendrik Schneller, Marc Glöckner (Tanzkorps) – BMW 635 CSI Alpina, Bj. 1980

Jochen Schubert, Michael Martin, Kathi Kierig (Senat, Tanzkorps) – Rolls Royce Silver Shadow, Bj. 1971

Ingo Sieger, Gabi Sieger (Reservekorps) – Mercedes-Benz 280 S (W108), Bj. 1971

Harry Valerien, Tanja Valerien (Tanzkorps) – VW Golf 1 Cabrio, Bj. 1990

Franz-Peter Vendel, Michael Vendel (Reiterkorps) – Cobra, Bj. 1968

Johannes Weber, Wilfried Sommer (Senat) – Porsche 911 Targa 2.7, Bj. 1977

Jo Weber, Trudis Weber (Großer Rat) – MG A 1500, Bj. 1958

Max-Gerrit Westhoff, Dr. Björn Braun (Tanzkorps) – Triumph TR6, Bj. 1968

Top 3 der Altstädter:

1. Platz:

Hans Kölschbach, Prof. Dr. Clayton Kraft

2. Platz:

Stephan Flegel, Julia Tix, Basti Lüßem, Jeanette Leithe, Marcel Leithe

3. Platz:

Detlef Oberjat, Simon Oberjat

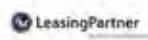
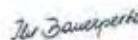
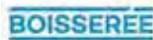
Ein besonderer Dank gilt unseren Partnern der 21. Fastelovends-Classics:

| DEKRA | früh Kölsch | Teupe Gruppe | Griesemann-Gruppe | Toyota | Ford | Boisserée Rechtsanwälte Partnerschaft mbB | Levy Classic Cars | DEKA Bürokommunikation | Liebe Deine Stadt-Touren | Hotel Hilton Cologne | Wolf Capital Group | Mayflair Eventcars | FM LeasingPartner | Ihr Bauexperte | historicdrive

Alle Infos zur Fastelovends-Classics findet ihr unter:

www.fastelovends-classics.de

Philipp Lersch



DER KÖLNER KARNEVAL IN ZAHLEN



2,1 Mio.
Besucher bei
Karnevalsumzügen



2,5 Mio. Tonnen
Kamelle



119.000
Orden



5,7 Mio.
Bützchen



1,6 Mio.
Kostüme



1
Optimales
Sicherheitskonzept

Nicht nur der Karneval lässt sich in Zahlen messen, sondern auch die präventiv verhinderten Sicherheitslücken. Als Anbieter von Alarm-Sicherheits- und Brandmeldetechnik sowie Vollblutdienstleister setzen wir an bundesweiten Standorten präventiv und pragmatisch neue Maßstäbe im Qualitäts- und Sicherheitsmanagement. Wir implementieren High Tech zur Sicherheit unserer Kunden und das ohne Wenn und Aber. Tanzen Sie mit aus der Reihe und kontaktieren Sie uns.

Einbruch-/Überfallmeldesysteme • Brandmeldesysteme • Videoüberwachungssysteme • Sicherheitstechnik

DRS Weltring GmbH · Beethovenstrasse 30 · 50858 Köln-Junkersdorf
Telefon 0049 (0)221 48900-0 · Fax 0049 (0)221 48900-55
office@drs-weltring.de · www.drs-weltring.de

Berlin · Frankfurt/Main · Hamburg · Köln · Leipzig · München · Nürnberg

drs
WELTRING
Alarm-Sicherheitstechnik

Schnell, schneller, Schneller und Partner



Jetzt in Junkersdorf:

Bürocenter Aachener Strasse
Aachener Strasse 1053-1055

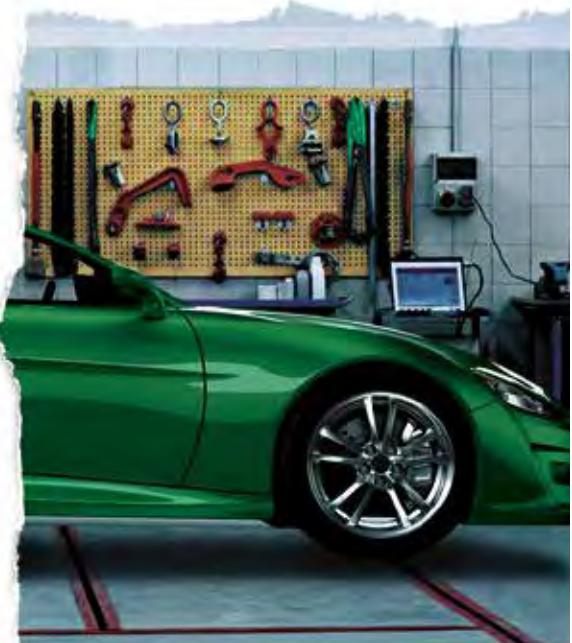
www.kanzlei-schneller.de

schneller&partner
rechtsanwälte

ZEITEN ÄNDERN SICH



UNSERE QUALITÄT BLEIBT

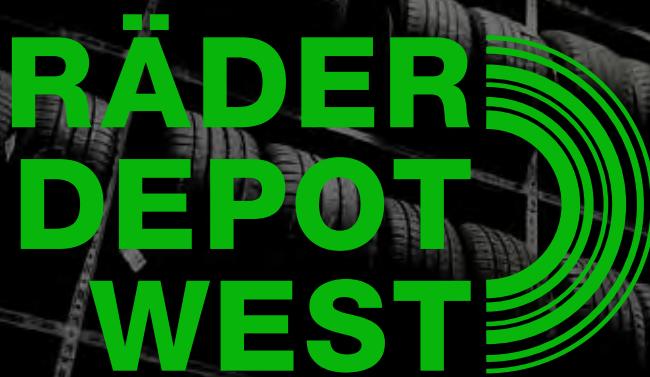


Als inhabergeführte freie Kfz-Meisterwerkstatt sind wir Ihr Ansprechpartner für Wartung und Reparatur Ihres Fahrzeuges.

Ob den PKW von Schmitze Billa oder den Fuhrpark Ihres Unternehmens, wir erfüllen kompetent und zuverlässig jede Anforderung unserer Kunden. Dabei stehen wir stets mit dem Fuß auf der Kostenbremse.



Vetys GmbH Autodienst-West
Oskar-Jäger-Straße 155 | 50825 Köln-Braunsfeld
Telefon: 0221-337706-0
info@autodienst-west.koeln | www.autodienst-west.koeln



Reifen, Räder, Logistik.

DAMIT ES RUND LÄUFT!

IHR REIFEN- UND RÄDERLOGISTIKPROFI AUS KÖLN
DIGITALISIERT DER ZUKUNFT ENTGEGEN

Kein Platz – Kein Problem! Wir übernehmen die Einlagerung und Logistik Ihrer Kundenräder und arbeiten stets im Hintergrund. Pünktlich, sauber und mit hohem Qualitätsstandard.

Ob Autohaus, Kfz-Werkstatt oder Autovermietung. Wir entlasten Ihre Mitarbeiter und Lagerkapazitäten.

Räder Depot West

Donatusstr. 127-129 | 50259 Pulheim

Telefon: 0221-337706-0

kontakt@raeder-depot-west.de | www.raeder-depot-west.de



Reifen, Räder, Logistik.



Wir Altstädter
sagen
Danke! :






Hilton

 Kreissparkasse
Köln

 Sparkasse
KölnBonn

**Danke für Eure
Freundschaft zum
Jrön-rude Korps us
der Altstadt.**



ALAAF

MER DUN ET FÖR KÖLLE!

live hybrid digital

Ihr Full-Service
Eventdienstleister

G+B sagt DANKE allen ehrenamtlich Engagierten!

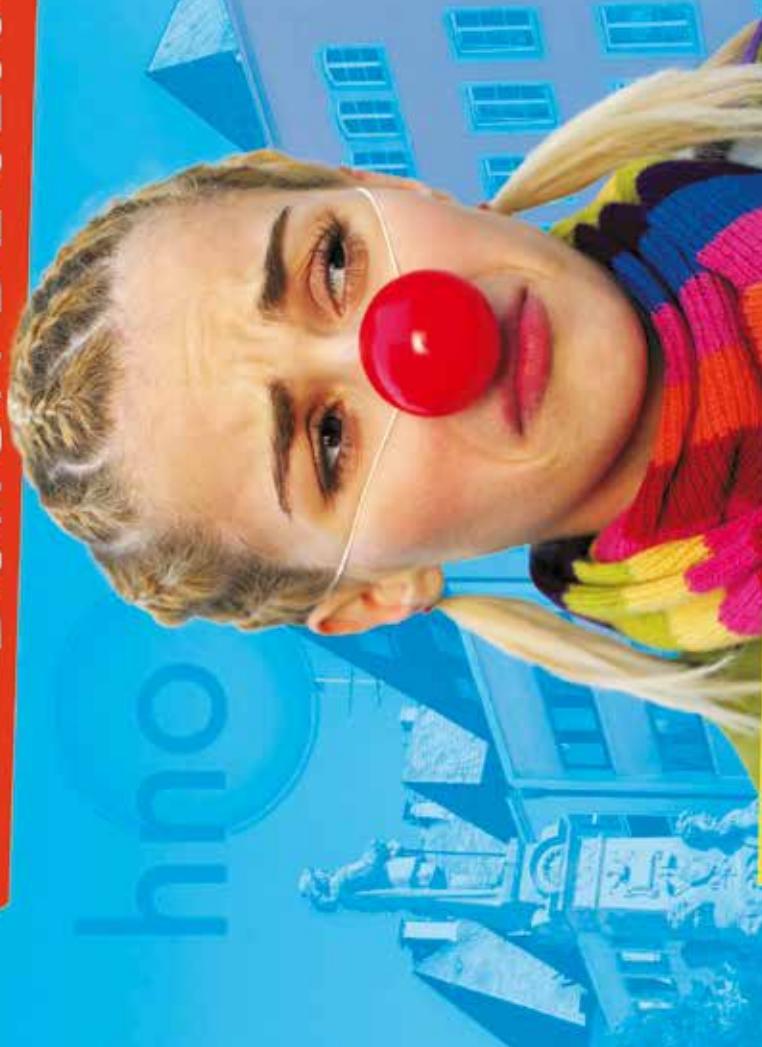


**GAHRENS +
BATTERMANN**
MENSCHEN BEGEISTERN



www.gahrens-battermann.de

JESUND AAN HALS NAS UN UHRE DÜRCH DE SESSION



Praxis Dr. Carius · Facharzt für Hals-, Nasen- & Ohrenheilkunde
Heumarkt 43 · 50667 Köln · Tel.: 0221-2581458 · hnoarzt-koeln.de

REETZ MOTA

**REETZ
USSIA
GLÖCKNER
BAHLINGHORST
SCHMÖLZ
WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER**

Dipl.-Kfm. Maik Reetz
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Dipl.-Finw. Roberto Ussia, LL.M.
Steuerberater

Marc Glöckner, LL.M.
Steuerberater

Jessica Bahlinghorst
Steuerberaterin

Stephanie Schmölz
Steuerberaterin

Hohenstaufenring 58
50674 Köln

T. 0221 47 67 11-0
F. 0221 47 67 11-29
RM@**REETZ MOTA**.de

**Ihr Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Köln.
Wir sind für Sie da – individuell und zuverlässig.**

11 Fragen an ... Roman Konrads

Roman Konrads liebt Geschwindigkeit, aber auch Tradition. Im Alltag lenkt er ein Autohaus, im Karneval trägt er die grün-roten Farben der Altstädter mit Stolz. Was ihn zum Karneval gebracht hat, warum er sich im Reservekorps so wohlfühlt und was Porsche und Köln gemeinsam haben, das erzählt er im Gespräch mit Ben Bereuter.

Ein Interview über Business, Karneval, Freundschaft und das, was bleibt.



1. Erinnerst Du Dich an deinen allerersten Moment mit den Altstädtern?

Ja, und zwar ziemlich genau. Das war vor fast 20 Jahren bei einer Kostümsitzung – mein erster echter Berührungs-punkt mit dem Korps. Ich weiß nicht mehr genau, ob es im Maritim war, aber das Gefühl war da: Das ist etwas Beson-deres.

2. Was hat Dich dann letztlich überzeugt, Mitglied zu werden?

Ein guter Freund, blond, mit Sinn für Humor – seit 34 Jahren im Karneval unterwegs – hat mir geraten: „Es gibt eigentlich nur zwei Traditionskorps für dich.“ Und nach einem Mittagessen mit Hans Kölschbach war klar: Es sind die Altstädter. Ich wollte Karneval feiern, aber ohne eine Rolle zu spielen. Und das geht hier wunderbar.

3. Und Deine Frau? Unterstützt sie Deine Jecke-Leidenschaft?

Absolut. Sie ist Italienerin und sie war allein schon wegen der Farben Feuer und Flamme. Grün und Rot? Für sie war klar: Wenn Karneval, dann bitte stilecht – also Altstädter!

4. Du bist beruflich viel unterwegs. Was bedeutet Dir Karneval im Alltag?

Karneval ist für mich vor allem eins: Ausgleich. Ein echtes Gegengewicht zum Job. Ich bin bewusst ins Reservekorps gegangen, da muss ich keine Rolle spielen, nichts darstellen. Ich kann einfach so dabei sein, wie ich bin. Das ist für mich wie ein gutes Essen, ein Abend mit Freunden oder ein Wochenende im Grünen. Karneval heißt für mich: Leichtigkeit leben, mal den Kopf abschalten und einfach fröhlich sein.

5. Welche Altstädter-Veranstaltung ist für Dich Pflichtprogramm?

Ganz klar: die Kostümsitzung. Für mich ist das der wahre Startschuss in die Session – stimmungsvoll, vollbesetzt, mit richtig guter Musik. Ich war bei dieser Sitzung schon lange, bevor ich selbst Altstädter wurde, regelmäßig dabei und seitdem jedes Jahr. Tradition trifft hier auf echtes Jeföhl. Ich bin immer mit der Familie dort, und der Termin ist bei uns fest im Kalender verankert – da wird nicht diskutiert. Das ist Karneval, wie ich ihn liebe.

6. Du hast eine eigene Sitzung im Porsche-Zentrum. Wie kam das?

Die hat sich ganz organisch entwickelt. Was als schöne Idee begann, ist heute eine feste Größe bei uns im Haus. Unsere Sitzung, bei der die Altstädter selbstverständlich ein fester Programm-punkt sind, zählt mittlerweile zu den wich-



11 Fragen an ... Roman Konrads

tigsten Veranstaltungen im Jahr, nicht nur intern, sondern auch für unsere Kunden. Kösche Lebensfreude trifft da auf Kundenbindung mit Herz. Dafür schließen wir sogar fast eine ganze Woche lang den Showroom. 2026 feiern wir schon die elfte Auflage. Zwei Jahre Corona-Pause eingerechnet. Und jedes Jahr ist sie schneller ausverkauft.

7. Was bedeutet Dir Brauchtum persönlich?

Eine ganze Menge. Ich bin jemand, der Traditionen schätzt, weil sie Substanz haben. Ob im Karneval oder im Berufsleben: Es geht nicht darum, in der Vergangenheit zu leben, sondern Werte in die Gegenwart zu tragen. Bei Porsche verbinden wir moderne Technologie mit unserer Geschichte, und genauso sehe ich das im Karneval. Nicht alles Neue ist automatisch besser. Manchmal ist es genau das, was Bestand hat, das einem Halt gibt. Und darauf kann man auch stolz sein.

8. Erinnerst Du Dich an Deine Vereidigung?

Und wie. Ich hätte nie gedacht, dass man mit einer „5“ vorne auf dem Tacho nochmal so nervös sein kann – aber ich war's. Als ich dann auf der Bühne stand, wurde mir klar: Das ist nicht einfach nur ein Verein, das ist Familie. Dieser Moment hat mir gezeigt, wie viel Herz und Gemeinschaft bei den Altstädtern mitschwingen. Das bleibt hängen.

9. Gibt es Momente, die Dir besonders in Erinnerung geblieben sind?

Da gibt es einige. Aber einer, der mir besonders im Kopf geblieben ist, war der Friedensmarsch während der Corona-Zeit. Ganz still, ohne Kamelle, ohne Musik, einfach gemeinsam, respektvoll durch die Stadt gehen. Das hatte eine Tiefe, die man sonst im Trubel kaum erlebt. Und dann natürlich diese magischen Momente, wenn wir an Weiber-

fastnacht über den Alter Markt ziehen. Da bekommst Du Gänsehaut – jedes Mal aufs Neue. Da spürst du: Jetzt geht's los.

10. Was bedeutet für Dich das Sessionsmotto „ALAAF – Mer dun et für Kölle“? Für mich passt das Motto vor allem, wenn man es aus Sicht des Ehrenamts betrachtet. Viele unterschätzen, wie viel Herzblut und Arbeit da drinstecken. In jeder Sitzung, jedem Auftritt, jedem Zugweg. Das Motto bringt das in den Fokus. Und vielleicht motiviert es ja auch junge Leute, wieder mehr Verantwortung zu übernehmen. Im Karneval, aber auch in anderen Vereinen. Denn genau da beginnt Brauchtum: bei den Menschen, die sich engagieren.

11. Was wünschst Du Dir für die Zukunft – für Dich und die Altstädter?

Ganz persönlich? Viele weitere Jahre bei den Altstädtern mit tollen Momenten, echter Freundschaft und einer Portion köschem Blödsinn. Und für den Verein wünsche ich mir, dass wir den Spagat zwischen Tradition und Zukunft weiterhin so gut hinbekommen. Wir haben viele junge Leute in Verantwortung – das ist stark. Ich selbst habe keine großen Ämter-Ambitionen. Ich will einfach mit guten Menschen feiern, Kölsch trinken, Spaß haben. Und wie unser Chris sagen würde: die Bühne rocken.

Ben:

Danke dir, Roman. Und weiterhin: Jute Fahrt!

Roman:

Immer mit Jeföhl – Alaaf!



**WO MIR SIN,
IS FASTELOVEND!**

- **Komfort-Busreisen** zu über 150 Reisezielen in ganz Europa.
- **Erholungsreisen, Festtagsreisen, Musik- und Kulturreisen, Städtereisen, kulinarische Erlebnisse und besondere Events.**

Felix ☺ **Reisen**

Industriestraße 131 b • 50996 Köln

service@felixreisen.de • www.felixreisen.de

Telefon:
0221 –
34 02 88 0

Jetzt
Katalog
anfordern!

Mit uns kann man feiern!



DINOWORLD IM KÖLNER ZOO

DEN URZEITRIESEN GANZ NAH!

JETZT TICKETS
SICHERN!



WWW.KOELNERZOO.DE



KÖLNER ZOO

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

WASEL

Radio
Köln

TIMERIDE

Kölner Stadt-Anzeiger

RTL
WEST

DINO
DON

Sparkasse

Höppe, danze, fiere...

#werksverkauf #jeckeangebote
#leckerlecker #remagen

Jetzt auch
online bestellen:
remys-shop.de

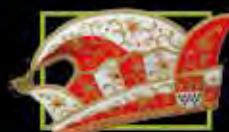
An der Hasenkaule 9-13
50354 Hürth
www.hardy-remagen.com



WIR SIND KARNEVAL



Die Rheinischen Karnevals-Korporationen e.V.
RKK
gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum



CREATIV
STICKEREI



AFW CREATIV STICKEREI GMBH · KULMBACHER STRASSE 35 · D-95352 MARKTLEUGAST
FON: +49 (0) 9255 80775 0 · FAX: +49 (0) 9255 80775 29 · INFO@AFW-STICKEREI.DE · WWW.AFW-STICKEREI.DE



Seit über einem Jahrzehnt erbringt das Team aus multiprofessionellen qualifizierten Palliativärzten und Pflegekräften spezialisierte palliativmedizinische Leistungen im Rhein-Erft-Kreis, dem Kreis Euskirchen sowie Bonn. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität von Patienten und Patientinnen und deren Zugehörigen durch Betreuung und Begleitung bei schwerer, unheilbarer Krankheit in der letzten Lebensphase zu verbessern. Dabei stehen wir den Betroffenen in ihrer gewohnten und vertrauten Umgebung oder auch im Umfeld von Einrichtungen der stationären Altenhilfe zur Seite.

WWW.PALLIATIVTEAM-RHEINERFT.DE | TEL. 02232 94 999 22



**Danke, dass Du so
bunt bist, Köln!**

No Story - No Party || zwanzigelf.com 2011



Generationenwechsel im Großen Rat der Altstädter: Daniel Schild folgt auf Jo Weber



Nach über 13 Jahren engagierter und leidenschaftlicher Führung hat Jo Weber die Position als Chef des Großen Rates der Altstädter Köln von 1922 eV in neue Hände abgegeben. Mit dem Wechsel zu Daniel Schild beginnt ein neuer Abschnitt – geprägt von Kontinuität, frischem Wind und großem Respekt für das Geleistete.

Jo Weber hat den Großen Rat über ein Jahrzehnt hinweg nicht nur geführt, sondern maßgeblich geprägt. Mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Erfahrung und seinem Gespür für Menschen hat er Strukturen geschaffen, die bis heute mehr als tragfähig sind. Als Chef des Großen Rates war er die treibende Kraft hinter vielen Entwicklungen und eine feste Konstante im Vereinsleben. Darüber hinaus engagierte sich Jo Weber über viele Jahre auch im Vorstand und war in seiner Rolle als Verbindungsoffizier zwischen dem Festkomitee Kölner Karneval und dem Dreigestirn der Altstädter eine wichtige Schnittstelle für die karnevalistischen Belange des Vereins.

Sein Engagement bestand neben der Arbeit im Großen Rat und im Vorstand der Gesellschaft auch darin, gemeinsam mit der Kölner Narren-Zunft (KNZ) die Fastelovens Classics zu organisieren – ein Format, das sich über die Jahre als ein Höhepunkt außerhalb der Session im jecken Kalender etabliert hat. Auch bei der Kindersitzung, einem Herzensprojekt vieler Altstädter, war Jo Weber über Jahre hinweg maßgeblich in der Organisation aktiv. Und nicht zuletzt war er einer der Initiatoren des beliebten Litewka-Abends, der längst einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Altstädter gefunden hat.

Für dieses Engagement und seine langjährigen Verdienste wurde Jo Weber

vom Festkomitee Kölner Karneval mit dem Verdienstorden in Silber ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank gilt auch Albert Klinkhammer, der Jo Weber über viele Jahre hinweg als sein Stellvertreter loyal und tatkräftig zur Seite stand. Mit großer Verlässlichkeit, klarem Blick und viel Herzblut unterstützte er die Arbeit im Großen Rat.

Mit Daniel Schild übernimmt nun ein engagiertes Mitglied der Altstädter die Führung des Großen Rates. Er tritt in große Fußstapfen – doch mit Tatkraft, Offenheit und neuen Impulsen stellt er sich der Verantwortung. Auch er sieht sich als Bindeglied zwischen Tradition und Zukunft – mit dem Ziel, die Gemeinschaft des Großen Rates weiterzuentwickeln und dabei das Erbe seines Vorgängers zu ehren.

Unterstützt wird er dabei von Lutz Göhler, der neu in das Amt des stellvertretenden Chefs des Großen Rates gewählt wurde. Mit seiner langjährigen Vereinszugehörigkeit, seinem Engagement und seiner kommunikativen Art bringt er beste Voraussetzungen mit, um gemeinsam mit Daniel Schild die Zukunft des Großen Rates aktiv zu gestalten.

Der Wechsel ist nicht nur ein personeller, sondern auch ein symbolischer Schritt: Er zeigt, wie lebendig und zukunftsorientiert die Altstädter sind – verwurzelt in der Tradition, offen für Neues. Jo Weber bleibt dem Verein eng verbunden und wird seinem Nachfolger weiterhin beratend zur Seite stehen.

Mit Dank für das Geleistete und Zuversicht für das Kommende blicken die Altstädter voller Vorfreude auf die Zukunft des Großen Rates – unter neuer Führung, aber mit bewährtem Geist.

Daniel Schild





Altstädter Kindersitzung 2025 „Pänz Janz Jeck“

In der Verantwortung des Großen Rates unter Leitung von Jürgen Krupp fand die 4. Kindersitzung der Altstädter „Pänz Janz Jeck“ am Samstag, den 8. Februar 2025, statt.

Die Altstädter begrüßten rund 450 jekte Pänz mit Begleitung im Saal des Festkomitees Kölner Karneval am Maarweg zu einer ausgelassenen und bunten Kindersitzung. Kleine Super-Marios und pinkfarbene Prinzessinnen haben sich neben stolzen Polizisten und zauberhaften Feen eingefunden, um brauchtumsgerecht zu feiern. Moderiert wurde die dreistündige Sitzung mit Charme und Freude von unserer hervorragenden Sitzungsleiterin Darleen Pelz (14) von den Kösche Dillendöppcher. Darleen und die beiden Altstädter-Gardisten Philipp Kölschbach und Nico Langrehr präsentierten die Kindersitzung aus dem Original „Prunkwagen“ des Rosenmontagszuges 2021. Man erinnert sich daran, dass im Jahr 2021 aufgrund von Covid 19 der Rosenmontagszug aus dem Hänneshen Theater übertragen wurde. Dort gab es für die Karnevalspuppen einen einzigen Prunkwagen, der wiederkehrend im neuen „Farbenkleid“ der verschiedenen Gesellschaften durchs Bild gezogen wurde. Die Altstädter haben sich das Grundmodell gesichert und es zur Bütt für die Kindersitzung umgestal-

tet. Ein liebevoller Hingucker mit hohem Erinnerungswert.

Eine Herausforderung bei Kindersitzungen ist die Programmgestaltung, die Altersklassen von 3 bis 13 Jahren bedienen muss.

Das Programm überzeugte mit Kinderschminken der Schminkpiraten, Jecko-Show, Planschemalöör, Kösche Dillendöppcher, Kölner Kinderdreigestirn, Kinder- und Jugendtanzgruppe „De Höppemötzjer“, Kinder- und Jugendtanzgruppe der GdK „Pänz us Bickendorf“ sowie den Funky Marys, die dem Saal so richtig einheizten. Traditionell kam das Tanzkorps der Altstädter in großer Besetzung zusammen mit dem Spielmannszug. Der richtige Ton kam von unserem Altstädter-DJ Marvin Pfeil.

Für Getränke und Speisen bedanken wir uns bei den vielen Sponsoren und auch bei all den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die gebacken, gekocht, kassiert, gespült, gezapft, eingeschüttet, abgeräumt, sauber gemacht, aufgepasst und gelächelt haben. DANKE an das tolle Team mit dreimal Kölle – Alaaf / PänzJanzJeck – Alaaf / Altstädter – Alaaf!

Die Kindersitzung „Pänz Janz Jeck 26“ findet am Samstag, den 17. Januar 2026, statt.

Jo Weber

„TOLLE TAGE, LANGE NÄCHTE.“

Und dazu eine Versicherung,
die rund um die Uhr für Sie da ist.



Geschäftsstelle **Nicolas Joseph**
Hauptstraße 214
50226 Frechen
Telefon 02234 200848
nicolas.joseph@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 


Liebe auf
den ersten
Schluck

Dom
KÖLSCH

Sing

doch

eine

met



ALAAF
MER
DUN
ET
FÖR
KÖLLE

 domkoelsch



in puncto:asmuth
druck + medien gmbh

MER DUN ET FÖR



& UMGEBUNG



KREATION



DRUCK



DIGITAL



LOGISTIK

Standort Köln
Richard-Byrd-Straße 39 · 50829 Köln

Standort Bonn
Buschstraße 81 · 53113 Bonn

www.inpuncto-asmuth.de

WIR WÜNSCHEN
DEN ALTSTÄDTERN
EINE TOLLE SESSION!



Von Köln nach Würzburg – wenn Fründschaff Geschichte schreibt

Seit unserem ersten Besuch in Würzburg vor 11 Jahren hat sich mittlerweile eine enge Freundschaft mit der 1. Karnevalsgesellschaft Elferrat Würzburg e.V. entwickelt und zu mehreren Besuchen auf beiden Seiten geführt. So lag ein erneuter Ausflug nach Unterfranken im Rahmen der Manöverfahrt am ersten Februar-Wochenende auf der Hand. Um 6:45 Uhr machten sich somit zwei Reisebusse auf den Weg und erreichten – unterbrochen von einem Schnitzelbrötchen-Frühstück auf dem Rastplatz – das Maritim Hotel in Würzburg um 11:00 Uhr. Bei strahlendem Sonnenschein spielte die Kapelle der Ranzengarde zum Empfang und auch das erste Würzburger Bier machte die Runde. Nach einem bunten Umzug mit klingendem Spiel durch die Würzburger Innenstadt empfing Oberbürgermeister Christian Schuchardt das grün-rote Korps nebst Vorstand der KG Elferrat im prachtvollen Ratssaal. Vor dem Rathaus wartete ein regionaler Imbiss mit fränk-

schen Wein. Der freie Nachmittag wurde in der Innenstadt verbracht, wobei ein großer Teil der Kameraden die Gaststätte „Zum Udo“ in ein kölsches Tollhaus verwandelte. Gestärkt durch ein zünftiges Abendessen und ausreichend Würzburger Bier empfing uns anschließend das Publikum zu einem bejubelten Auftritt auf der Galasitzung im Congress Centrum. Auf der After-Show-Party im Foyer wurden das Tanzbein geschwungen und karnevalistische Bekanntschaften geschlossen – zudem trieb Kardinal Paff sein Unwesen. Nachdem einige – nicht alle – Kameraden die verdiente Betruhe genossen hatten, ging es nach einem geselligen Frühschoppen im traditionsreichen Bürgerspital zurück nach Köln. Der herzliche Empfang und die gemeinsamen Erlebnisse lassen uns immer wieder mit Freude an unsere Freunde in Würzburg denken, denn auch hier gilt:

„En Fründschaff zesamme“.

Tilman Schlieper



Uns Marie



27 Jahre, aus Köln
Beruf:
Junior Projektleiterin Bauwesen,
PENNY Region West

Tänzerische Laufbahn:
16 Jahre LNZ/Stadtgarde
Lechenich, 3 Jahre Rhein-
veilchen

KATHI KIERIG
Marie der Altstädter

Besonderheit:
verbindet karnevalistischen Tanz
mit Ballett – Präzision & Ausdruck

Zitat:

**„Ich tanze mit Stolz in den Fußstapfen von
Gerdemie und Karl-Heinz Basseng.“**





Kölsche Kompetenz für Heizung, Klima, Sanitär – dat es ävver joot!

Neues Bad, Solaranlage, Heizungsmodernisierung, Klimaanlage, Gebäudeautomatisierung, Sanierung – **clevere Fachhandwerker** in den Bereichen Heizung, Sanitär, Elektro, Klima-/Lüftung, Installation und Dachtechnik **kommen zu uns**, wenn es um **innovative Produkte** und **frische Ideen** geht. Sie finden uns 5 x in Köln, Bergisch Gladbach, Leverkusen, Wesseling und Würselen bei Aachen.

Gebäude- und Umwelttechnik. Öko-Power vom Profi für eine G.U.T.e Zukunft.

Haupthaus: Ernst-Reuter-Straße 14 · 51427 Bergisch Gladbach
Tel. +49 2204 9209-0 · bach.wesco@gut-gruppe.de

Unsere ABEXe

Bergisch Gladbach

› Ernst-Reuter-Str. 14
Tel. +49 2204 9209-0

Köln

› Venloer Straße 713
Tel: +49 221 17099-366
› Hansestraße 1
Tel: +49 2203 98036-73
› Bergstraße 14 a
Tel: +49 221 2004-5907
› Emil-Hoffmann-Straße 19 a
Tel: +49 2236 74880-25
› Dieselstraße 6
Tel: +49 2234 3794-347

Wesseling

› Brühler Straße 269
Tel: +49 2232 56586-30

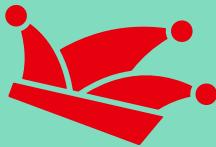
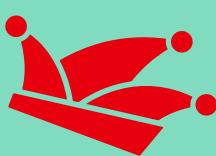
Leverkusen

› Campusallee 14
Tel: +49 2171 36662-960

Würselen

› Adenauerstraße 10
Tel: +49 2405 42215-27

bach-wesco.de



sparkasse-koelnbonn.de/engagement

2024 haben wir
3.400
gemeinnützige
Projekte gefördert.

Hier läuft Ihr Konto im Zoch vorne mit.

Als Kundin und Kunde der
Sparkasse KölnBonn machen Sie
Köln und Bonn lebenswerter.

Denn ein Teil unserer Gewinne
fließt zurück in die Region – und
machte im Jahr 2024 für über
3.400 gemeinnützige Projekte
und Initiativen einen Unterschied.

Für einander
Hier.



Sparkasse
KölnBonn

183



Malteser

...weil Nähe zählt.

**ALAAF –
Mer dun et för Kölle ...
... un mir Malteser dun et för Üch!**

WOHLFÜHLMORGEN
FÜR BEDÜRFIGE UND
WOHNUNGSLOSE

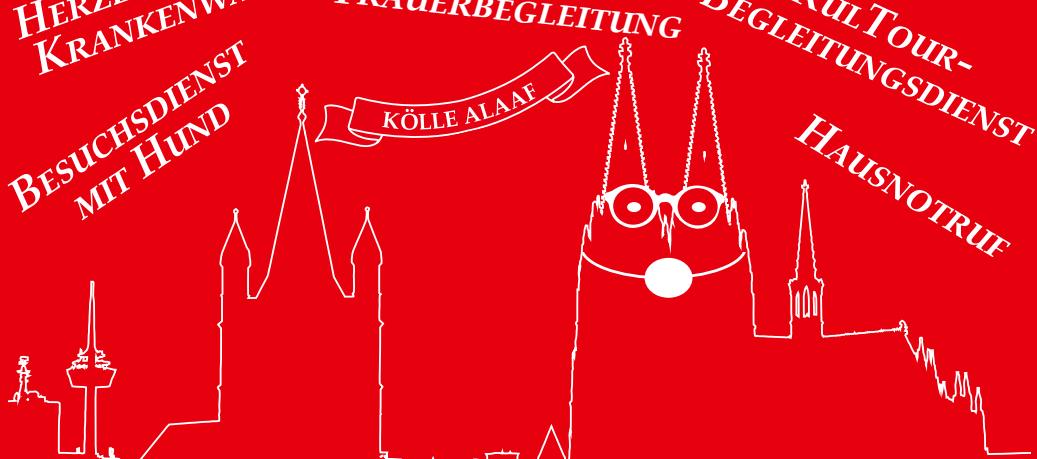
ERSTE-HILFE-
AUSBILDUNG
RETTUNGSDIENST
KRANKENTRANSPORT
SANITÄTSDIENST
KATASTROPHENSCHUTZ
HERZENSWUNSCH
KRANKENWAGEN
BESUCHSDIENST
MIT HUND

FREIWILLIGENDIENSTE
(FSJ/BFD)
TELEFON-
BESUCHS-
DIENST
MOBIL &
MITTENDRINN
STERBE- UND
TRAUERBEGLEITUNG
MALTESER MEDIZIN
FÜR MENSCHEN OHNE
KRANKENVERSICHERUNG

RIKSCHA-
AUSFLUGS-
DIENST

DEMENZ-
BEGLEITUNGSDIENST

KULTOUR-
BEGLEITUNGSDIENST
HAUSNOTRUF



Ohne unsere ehrenamtlichen Helfer könnten wir die meisten Dienste nicht leisten.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, sprechen Sie uns gerne an.

Malteser Hilfsdienst e.V. // Stolberger Straße 319 + 364, 50933 Köln // 0221 949760-0 // malteser-stadt-koeln.de

* Sessionsmotto 2024/25 des Festkomitees Kölner Karneval von 1823

GASTGEBERBEDARF

MIETEN STATT KAUFEN



Liebe Gastgeber,

wir bedanken uns bei allen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Ohne Freiwillige wäre die Durchführung der zahlreichen Karnevalsveranstaltungen nicht möglich. Ihr seid sehr wichtig für den sozialen Zusammenhalt und den Erhalt des Brauchtums.

„ALAAF - Mer dun et för Kölle“.

**Familie Kujawski
und das Dekorent-Team**





Danke, Wolfgang „Schlotesel“ Gries,

für die vielen guten Plätze in den Sälen unserer Stadt



Eintritt ins Tanzkorps: 1990
Seit 1997 Leiter der Kartenkommission
Ehrenratsherr & Ehrenmitglied im Tanzkorps

Danke, Guido „Iggel“ Bräuning,

dass wir mit Dir immer parat waren für die Bühnen
unserer Stadt

Eintritt ins Tanzkorps: 1983
Spieß 2009–2025
Träger der Silbernen Nadel des Festko-
mitees Kölner Karneval von 1823





**Mach Dich parat
in Deinem Käbbe Bad.**

Pilgerstr 72 51491 Overath · 01704028860 · Haustechnik-kaebbe@web.de



Familiedach – Sommerfest des Reservekorps

„Wenn sich die Familich trifft, kütt nur vun allem et Beß op d'r Desch. Dann weed jesunge, jeschwad un jelaach ...“ – der Liedtext der Bläck Fööss hätte das diesjährige Sommerfest des Reservekorps auf dem Gelände von Liebherr Köln nicht besser beschreiben können.

Schon beim Eintreffen war klar: dat jit en herrlich lange Daach!

Das Wetter spielte perfekt mit, die Kinder hatten jede Menge Spaß, die Partnerinnen, Gäste und Freunde anderer Korpsteile genossen den Tag in entspannter Atmosphäre. Ein paar schöne Stunden, die erfüllt waren mit jet für et Hätz, jet für dat leibliche Wohl, gewürz un afjeschmeck met Klaff un kölschem Verzäll. Ganz nebenbei wurde auch noch eine beachtliche Spendensumme gesammelt, die unter anderem auch an die Dillendöpscher ging.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Mitglied Jörg Liedtke, der das gesamte Sommerfest großzügig gesponsert hat. Im Namen aller dank-



te Reservekorpsführer Klaus Bröhl ihm und seiner Familie für dieses außergewöhnliche Engagement.

Wann dieser gelungene Sommer-Reservekorpsstag genau zu Ende ging, ist nicht mehr feststellbar, aber es waren sich alle einig: Im nächsten Jahr sin se widder ens all dabei un en Fründschaff zesamme.

WIR SCHAFFEN RAUM FÜR TRADITION



TRAINIERBAR

COLOGNE SOUTH

„Training ist für mich wie Fastelovend – ohne Leidenschaft geht nix.“



Interview mit Bastian Paffenholz, Personal Trainer aus Rodenkirchen und Altstädter aus Überzeugung

Basti, wer bist Du und was machst du?

Ich bin Bastian Paffenholz, 39, Personal Trainer in Köln-Rodenkirchen. Mich motiviert, wenn Menschen ihre Ziele erreichen – egal ob im Leistungs- oder Gesundheitssport. Zu sehen, wie sich jemand entwickelt, treibt mich jeden Tag an.

Wie hat dein Weg Dich dorthin geführt?

Ich habe Sportwissenschaften studiert und schon während des Studiums als Trainer gearbeitet. Im Karneval habe ich früh Tanzgruppen trainiert, später mein eigenes Studio aufgebaut. Heute leite ich in Rodenkirchen ein mittelgroßes Studio mit Personal- und Gruppentraining. Sportlich komme ich aus dem Karnevalstanz, war Tanzoffizier bei der Kölner Luftflotte und trainiere inzwischen für Hyrox-Wettkämpfe.

Seit wann schlägt dein Herz für die Altstädter?

Seit 2016. Viele Freunde waren schon dabei, und nach meiner Tanzzeit war klar: Wenn ich irgendwo hingehe, dann zu den Altstädtern. Mein erster Auftritt war unvergesslich – ich hatte die Knopfleiste meines Waffenrocks falschrum zu und wurde vom Spieß direkt „zurichtgemacht“. Danach gab's ein Fassbier – und eine legendäre Nacht.

Wie blickst Du auf deine Zeit bei der Luftflotte zurück?

Ich war ab 2004 dabei, vier Jahre Tanzoffizier und danach elf Jahre Trainer. Eine großartige Zeit mit vielen Freunden, riesigen Bühnen und unvergess-

lichen Momenten. Irgendwann ist so eine Ära vorbei, aber die Erinnerungen bleiben.

Trainierst Du heute noch Karnevalisten?

Ja, einige sogar regelmäßig – vom Tanzpaar bis zum Senator. Je nach Ziel geht's um Kraft, Beweglichkeit, Kondition oder Ernährung. Etwa fünf Altstädter trainieren aktuell bei mir, manche im Studio, andere digital.

Was unterscheidet Altstädter beim Training von anderen?

Vor allem die Gespräche! (lacht) Da geht's oft um den Verein oder den nächsten Auftritt. Aber sportlich gilt: Jeder Jeck ist anders – und alle geben Gas.

Karneval und Sport – passt das zusammen?

Absolut. Beide leben von Leidenschaft, Disziplin und Teamgeist. Tänzer, Musiker, Redner – alle bringen körperlich starke Leistungen. Und ja, ein Kölsch gehört dazu – in Balance versteht sich.

Dein schönster Altstädter-Moment?

Die ersten beiden Jahre auf der Bühne. Ich durfte mit der Marie tanzen – das war der perfekte Übergang nach meiner aktiven Zeit. Und natürlich die vielen Fahrten mit den Kameraden. Diese Erlebnisse erden, geben Energie und machen den Fastelovend so besonders.

Und ab Aschermittwoch – Pause oder Training?

Kein Gedanke! Ein Probetraining geht immer – Bewegung gehört einfach dazu, das ganze Jahr.

SMP

Ihre Sachverständigen, Planer und Berater für



HEIZUNG SANITÄR KLIMA- UND LÜFTUNGS- TECHNIK

- Gutachten für Privat, Versicherung und Gericht
- Ursachenermittlung bei Schäden
- Planungsleistungen
- Fachbauleitung
- Bauüberwachung
- Rechnungskontrolle
- Technisches Gebäudemanagement
- Energieberatung
- Installationsberatung

SMP



Sachverständigen-, Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH

Barbara Str. 5-9 | 50996 Köln | Tel. 0221 93 54 87 18 | www.smp-koeln.de | info@smp-koeln.de



CONNEMANN

SCHREINERWERKSTÄTTE

Köhlstr. 9, 50827 Köln Ossendorf



Ihre Schreinerwerkstatt in Köln seit 1940

Seit über 80 Jahren steht unsere familiengeführte Schreinerwerkstatt für echtes Handwerk, Verlässlichkeit und maßgeschneiderte Lösungen aus Holz.

Ob Fenster, Türen, Einbaumöbel nach Maß oder CNC-gefertigte Sonderlösungen – wir verbinden traditionelle Handwerkskunst mit moderner Technik.

0221 / 59 32 48 • www.connemann.net • info@connemann.net

50 Kameraden unterstützen den RTL-Spendenmarathon



Wenn es ums Helfen geht, kann man sich auf die Altstädter Köln 1922 eV verlassen. In diesem Jahr haben wir wieder bewiesen, wie stark unser Zusammenhalt ist und wie groß das kölsche Herz unserer grün roten Familie schlägt. Mehr als 50 Kameraden haben vom 20. bis zum 21. November rund um die Uhr beim RTL-Spendenmarathon unterstützt. Der Einsatz fand draußen statt, bei winterlicher Kälte, mit viel Energie, mit viel Spaß, mit viel Kaffee und heißem Tee!

An den Aktionsflächen gab es für uns einiges zu tun. Ob Ringewerfen, Eierlauf, Becherstapeln oder Sackhüpfen, unsere Kameraden haben die Läuferteams begleitet, motiviert und dafür gesorgt, dass alles reibungslos funktioniert. Wer dabei war, weiß, dass dies keine leichte Aufgabe war, aber wir haben es geschafft, dass die Läufer stets ein Lächeln im Gesicht hatten. Es braucht Ausdauer, Freude am Miteinander und genau die Art von Einsatz, die unsere Gemeinschaft seit jeher



Ein besonders schöner Moment war der Auftritt unserer Marie Kathi Kierig. Sie durfte in der großen RTL-Livesendung am Spendetelefon sitzen und hat dort gemeinsam mit vielen bekannten Persönlichkeiten innerhalb einer Stunde mehrere Tausend Euro für den guten Zweck entgegengenommen.

Der RTL-Spendenmarathon hat in insgesamt 30 Stunden eine beachtliche Spendensumme erzielt. Mehr als 23 Millionen Euro sind für die Stiftung RTL Wir helfen Kindern zusammengekommen. Dieses Ergebnis zeigt, welche Kraft gemeinsames Handeln haben kann und wie wich-



tig soziale Projekte sind, die Kindern und Familien Hoffnung schenken.

Für uns Altstädter steht fest, dass wir dankbar sind, ein Teil dieser Aktion gewesen zu sein. Wir danken allen Kameraden, die sich mit so viel Engagement eingebracht haben. Ihr habt Köln und die Altstädter auf besondere Weise vertreten. Eure Unterstützung macht uns stolz!

Ben Bereuter





Regimentsmesse und Feier des 11. im 11. Gaffel am Dom









Inserentenverzeichnis

Name	Seite		
3H Automobile GmbH - Toyota	55	Klein und Partner Wirtschaftsprüfer	83
AFW CREATIV-STICKEREI GmbH	170	König 33 Lueg Astrid / Dorothea Franke Internistinnen	118
Alaaf Immobilien GmbH	190	Koerfer Gruppe	14
AWB Köln	24	Korte Bestattungshaus GmbH	119
Bach und Wesco G.U.T	182	Kreissparkasse Köln	146
Bauer + Ottlik Elektrotechnik	12	Kreps Transporte	26
Bley Orden	108	Kuckelkorn Leo Bestattungen	47
Boll Steuerberater	37	Küsters Gartenhof	39
Bosch	105 u. 113	Küttner Rechtsanwälte	6
Bruckhoff Insolvenzverwaltung	127	Kutzenberger Wolff & Partner	52
Carbo Kohlensäure	50	Landhaus Zündorf, Norbert Schäfer	75
Carius Dr. HNO	163	Liebherr Haiminger KG (Wolfgang Wiemann)	201
CH-Versicherungsmakler Christoph Heister	25	Luchs Wachdienst GmbH	26
Connemann Schreinerwerkstätten	193	Malteser Hilfsdienst e.V.	184
Cremer Ralf, Heizung Sanitär	74	Melchior & Team Zahnärzte	137
Dahlhausen	32	Mertens GmbH Bäckerei	128
DEKA GmbH Bürokommunikation	97	NetCologne	13
DEKRA Automobil GmbH	102	Nexia GmbH	10
Dekorent Kujawski Waldemar	185	Oleff GmbH Sanitär Heizung	93
Demmer Wirtshaus, Dirk Behrens	16	Paffenholz Bastian	191
Detaillierte Sandra Schild Photographie	24	Paliativteam Rhein-Erft	171
DOM Kölsch Radeberger Gruppe	177	PNEUMAT-Express Kau GmbH	38
Dorint Köln	67	Porsche Zentrum Bensberg	86
Dornbach	59	Provinzial Niclas Joseph	176
DRS Weltrung Alarm- und Sicherheitstechnik	156	PS Bau Peter Schwarz	110
ENP Eypasch Nord Anwälte	132	Ramme Gartencenter	58
ETS Schmunk GmbH Elektrotechnik	132	Reetz-Ussia-Glöckner-Bahlinghorst-Schmöll PartG mbB	164
FAKO-M Getränke	168	Remagen Hardy	170
Fastelovends Classics	152	RheinEnergie AG	8
Felix Reisen	167	Rheinland Touristik Platz GmbH	80
Fleischhauer Autohaus	33	Schaaf Peter Albert, Allianz	151
Fliesen Rodenkirchen GmbH	96	Dr. Schlochtermeier & Ferrauti Allgemeinmedizin	142
Gaffel Kölsch	130	Schmalz Pichedda Tierarztpraxis	78
Gahrens + Battermann	162	Schneller & Partner Rechtsanwälte	157
Garten Müller	141	Schork Industriebedarf	148
Gira	28	Schüller, Heribert Anwalt im Lindenhof	148
Go GmbH	111	Schuster und Partner GbR	115
Grosse Junkersdorfer KG von 1973 e.V.	43 u. 101	Schwickert Elektrotechnik	66
Gross Heizungsbau	138	Seul Haus Moselwelt	99
Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH	21	SMART Immobilien GmbH	17
Hackenbroich Reitsport	76	SMP	192
Hefe van Haag	82	Solution GmbH	80
Heilig-Geist Krankenhaus	51	Sparkasse Köln Bonn	183
Helot	36	Stadtpalais KWB	107
Hemmersbach Straße- und Tiefbau	73	SWM Metallbau	136
Henseler Tiernahrung	45	Toyota Deutschland	3
Himmel und Ääd Kinder- und Jugendhilfe	145	Trattoria Casa di Modica	133
Hilton International Brand Hospitality GmbH	100	Vendel GmbH Spedition	144
Hochwaldsprudel Schupp GmbH	104	Veyts GmbH Autodienst-West	158
Impuncto Asmuth Druck + Medien	178	Volksbank Köln Bonn	109
Jeckplan	69	Walter Fahrzeugbau	149
JTO	42	Wiefarn Marc Hausmeisterservice	92
Käbbecke und Kohlbach	188	Willerscheid Udo	150
Kichner Arnt KiWie Orthopädie u. Neurochirurgie	140	ZDV Zentraler Dombau Verein zu Köln	124
Kind Gebäudereinigung	68	Zoologischer Garten Köln	169
Klein Orthopädie Schuhtechnik	54	Zwanzigelf Marketing	172



Veranstaltungen

der Altstädter Session 2026/2027

11.11.2026

11 Punkt 11

14.11.2026

Feier des 11. im 11.

03.01.2027

Herrensitzung

06.01.2027

Korpsappell

08.01.2027

Kostümsitzung

12.01.2027

Litewka-Abend

14.01.2027

Zoo Zappelei

17.01.2027

Härekommers

22.01.2027

Mädchen Sitzung

23.01.2027

Fassnacht

29.01.2027

Miljösitzung

30.01.2027

Jeck am Rhing

03.02.2027

Fest in Grün-Rot

04.02.2027

Eröffnung
Straßenkarneval

06.02.2027

Danze am Dom

06.02.2027

Pädsball

08.02.2027

Rosenmontag
(Tribüne am Alter Markt)

08.02.2027

After Zoch Party

Noch dr Session es
für dr Session,
mer freue uns dodrop!



Aktualisierung der Termine & Karten für alle Veranstaltungen der Altstädter unter:
www.altstaedter.de



Ein Genuss, wie frisch vom Markt

+34 Tage* länger frisch

Bio Fresh

Dank der BioFresh-Technologie von Liebherr bleiben Ihre Lebensmittel bis zu 5x länger frisch, intensiv im Geschmack und noch dazu voller Nährstoffe und wichtiger Vitamine.

G German
Engineering

home.liebherr.com/biofresh



LIEBHERR

ALAAFI
MER
DUN ET
FÖR KÖLLE



WWW.ALTSTAEDTER.DE